

PROGRAMM

Spielzeit 2025/2026

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

Liebes Theaterring-Mitglied,

Die meisten Veranstalter, jetzt auch das Staatstheater Nürnberg und das Stadttheater Fürth, bieten nun das gesamte Saisonprogramm an. Alle genannten Vorstellungen sind damit sofort bestellbar.

**Bitte dieses Programm
bis zum Saisonende behalten!**

**In unregelmäßigen Abständen werden wir Aktualisierungen
mit zusätzlichen Veranstaltungen verteilen.**

Homepage: <https://www.theaterring-erlangen.de/>



**69 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen**

Spielzeit 2025/2026

	Seite
<i>Staatstheater Nürnberg:</i>	
Opernhaus	2
Glucksaal	7
Schauspielhaus	8
Kammerspiele	11
3. Etage	12
<i>Nürnberg:</i>	
Meistersingerhalle	12
Historischer Rathaussaal	18
Gostner-Hoftheater	
Austrasse	20
Hubertussaal	20
Theaterkneipe Loft	20
Theater Pfütze	21
Kirche St. Martha	21
Dehnberger Hoftheater	21
Rote Bühne	23
<i>Fürth:</i>	
Stadttheater	24
Kulturforum	48
Comödie	49
<i>Erlangen:</i>	
Heinrich-Lades-Halle	57
Palais Stutterheim	60
Redoutensaal	60
Markgrafentheater	60
Theater in der Garage	62
Erlanger Musikinstitut	63
St. Matthäus-Kirche	64
fifty-fifty	64
Zehntspeicher	74
<i>Bamberg:</i>	
Konzerthalle	75
Schlosskonzerte Seehof	76
Marionettentheater	77
Ebracher Musik-Sommer	
Kaisersaal	78
Abteilkirche	79
Schloss Wernsdorf	79

**Werner-v.-Siemensstr. 34
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr**

Für das Staatstheater Nürnberg (Opernhaus, Schauspielhaus, Kammerspiele, 3.Etage und Philharmonische Konzerte) werden wir in der neuen Saison die Karten bei uns ausdrucken. Da die Karten auch für die Anfahrt/Rückfahrt mit dem VGN genutzt werden können, benötigen wir von Ihnen die Namen der teilnehmenden Besucher. Bitte diese bei der Bestellung mit angeben (Vorname, Nachname).

Opernhaus Nürnberg

Do.	25.09.	18.30	La Traviata	
Mo.	08.10.	19:00	Oper von Giuseppe Verdi	
Mo.	13.10.	19:00	<i>Für einen Moment scheint es als habe Violetta doch noch eine Chance auf Glück. In Alfredo hat sie einen Partner gefunden, der sie von Herzen liebt. Doch das Paar wird von den Geistern der Vergangenheit eingeholt; die Gesellschaft entscheidet, wer vom Weg abgekommen ist und nicht mehr dazugehören darf. Mit „La Traviata“ (ital: die vom Weg Abgekommene) hielt Verdi seinen Zeitgenossen einen Spiegel vor. Darin zu sehen waren Doppelmoral und ein fragwürdiges Wertesystem</i>	
Do.	16.10.	19:00		
So.	26.10.	15:30		
Sa.	01.11.	18:00		
So.	09.11.	19:30	Fr./ Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20	
Di.	11.11.	19:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90	
Mi.	19.11.	19:00		
Di.	25.11.	19:00	Do. 25.09 Öffentliche Probe: 7,- €	
Fr.	28.11.	19:00		
So.	30.11.	19:30		
Di.	23.12.	19:30		
So.	28.12.	19:30		
Fr.	31.10.	19:30	Opern auf Bayrisch	
			Paul Schallweg Texte / Friedrich Meyer und Rolf Wilhelm Kompositionen & Arrangements mit Gerd Anthoff, Monika Gruber und Michael Lerchenberg	
			Ensemble „Opern auf Bayrisch“	
			Philipp Jungk Percussion	
			Andreas Kowalewitz Leitung	
			Salome - oder: Wie der Prophet Jochanaan verrät, versucht und köpft worn is	
			Der Lohengrin von Wolfratshausen - oder: Weil d' Weiber oiwei ois wißn müaßn	
			Don Giovanni - oder: Der Graf Hallodri von Lenggrias	
			Preise: € 70,-; 65,50; 61,-; 56,-	NM
Do.	23.10	18:15	Innocence	
Sa.	08.11.	19:00	Oper von Kaija Saariaho	
So.	16.11.	18:00	<i>In englischer, finnischer, tschechischer, rumänischer, spanischer, französischer, schwedischer, griechischer und deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.</i>	
Di.	18.11.	19:00	<i>Eine kleine Familie und wenig Freunde feiern die Hochzeit von Tuomas und Stela. Doch einer fehlt: Tuomas älterer Bruder, über den nicht gesprochen werden darf. 10 Jahre zuvor ist er in seiner Schule Amok gelaufen und hat 9 Mitschüler und einen Lehrer getötet. In ihrer letzten Oper stellt die finnische Komponistin Kaija Saariaho die Frage nach Schuld und Verantwortung.</i>	
So.	23.11.	15:30		
Mi.	03.12.	19:00	Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90	
Sa.	17.01.	19:00	Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50	
Mo.	26.01.	19:00	Do. 23.10 Öffentliche Probe: 7,- €	
Do.	29.01.	19:00		
Do.	20.11.	19:30	Noise Signal Silence	
Mo.	24.11.	19:30	Choreografien von Richard Siegal	
Do.	27.11.	19:30	Musik von Alva Noto	
Di.	02.12.	19:30	<i>Das Programm umfasst „Unitxt“, Siegals Signaturstück, sowie „Oval“, das 2019 für das Staatsballett Berlin kreiert wurde. „Oval“ erforscht intensiv die Schnittstellen von Ballett und Technologie und hinterfragt, wie diese Dynamik nicht nur äußerlich, sondern auch im Ballett selbst eingebettet ist, indem sie es sowohl als (bio-)mechanisches als auch ästhetisches Phänomen begreift. Zu einer elektrisierenden Partitur von Alva Noto bewegen sich zwölf Tänzer*innen durch einen intensiven, futuristischen Raum, der von einer markanten ovalen LED-Installation beleuchtet wird.</i>	
Do.	04.12.	19:30		
Fr.	12.12.	19:30		
Sa.	20.12.	19:30		
Mo.	22.12	19:00	Fr./Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90	
Do.	25.12.	18:00	Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50	
Mi.	07.01.	19:30		
So.	11.01.	15:30		
Fr.	23.01.	19:30		
Sa.	31.01.	19:30		

Sa.	30.11.	10:00	1. Exkursionskonzert Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41, Jupiter <i>Wie sich Noten aufeinander beziehen, wie Instrumente zusammenspielen, wie die großen Komponistinnen mit dem umgingen, was sie vorfanden, und wie sie es weiterentwickelten – all das steht im Mittelpunkt der Exkursionskonzerte.</i> Preise: 34,20; 26,00; 17,10.
Sa.	10.05.	11:00	2. Exkursionskonzert Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 <i>Die großen Werke der Musikgeschichte sind beides gleichermaßen: Schöpfungen eines genialen musikalischen Geistes und Kinder ihrer Zeit, ihrer Gesellschaft und ihrer Mode.</i> Preise: 34,20; 26,00; 17,10.
Di.	07.07.	19:00	MASKIERT UND UNGESCHMINKT <i>Konzert der Jungen Staatsphilharmonie</i> <i>Unter der Leitung des ersten Kapellmeisters Jan Croonenbroeck präsentieren die jungen Musiker*innen u. a. die 1. Sinfonie der afro-amerikanischen Komponistin Florence Price im Opernhaus.</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50
Mo	15.12.	19:00	Die Zauberflöte
Do.	18.12.	18:00	Oper von Mozart
So.	21.12.	15:30	Regie von Goyo Montero
Fr.	26.12.	18:00	<i>Als das Spiel beginnt, ist Tamino ganz unten, ohnmächtig, orientierungslos. Sein Weg zur Erkenntnis führt durch Rätsel und Prüfungen. Ihm begegnen drei wenig glaubwürdige Damen, ein vergnügter Seelenfänger, drei seltsame Knaben, eine finstere Königin, ein unglücklich Verliebter, ein mächtiger Weiser und schließlich Pamina, die andere Hälfte seines Ichs.</i>
Mo	29.12.	19:00	<i>Goyo Montero zeigt in seiner Inszenierung die Reise zweier Menschen – oder ist es nur einer? – zu sich selbst.</i>
Do.	08.01.	19:00	Fr./ Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
Sa.	10.01.	19:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
So.	18.01.	18:00	
So.	25.01.	18:00	
Mo	19.01	18:15	Turandot
Di.	27.01.	19:00	Oper von Giacomo Puccini
Fr.	30.01.	19:00	<i>Potenzielle Ehemänner hält sich Turandot vom Leib, in dem sie den Anwärtern Rätsel stellt die sie nicht lösen können. Doch nun hat CALAF scheinbar mühelos die 3 Fragen beantwortet und hält um die Hand der Prinzessin an. Und jetzt? Ob sich Turandot der Liebe des leidenschaftlichen Calafs entziehen kann, beantwortet die Regisseurin Kateryna Sokolova</i>
So.	01.02.	15:30	
So.	08.02.	18:00	
Mo	23.02.	19:00	Fr.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
Mi.	25.02.	19:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Fr.	27.02.	19:00	Mo. 19.01: Öffentliche Probe: 7,- €
Do.	05.03.	19:00	
Sa.	03.01.	19:30	WIENER MELANGE
So.	04.01.	19:00	Neujahrskonzerte
Mo.	05.01.	19:00	<i>Zum neuen Jahr lädt die Staatsphilharmonie Nürnberg unter ihrem Generalmusikdirektor Roland Böer in die Musikstadt Wien ein. Musikalische Neujahrsgüße überbringen dabei nicht nur die walzenden Vertreter der Strauss-Dynastie, sondern auch deren Vorgänger der Wiener Klassik und der frühen Romantik.</i>
Di.	06.01.	11:00	Preise: (I) 85,50; (II) 73,40; (III) 58,20; (IV) 42,10; (V) 31,20
Di.	06.01.	19:00	
Sa.	14.02.	19:30	West Side Story
So.	22.02.	15:30	Musical von Leonard Bernstein
So.	01.03.	19:30	In englischer und deutscher Sprache.
Fr.	06.03.	19:30	<i>Die Idee, Shakespeares „Romeo und Julia“ nach New York zu verlegen und den Konflikt in einen Bandenkrieg zwischen eingewanderten Puerto-Ricanern und selbsternannten Amerikanern zu verwandeln war sicher ein Geniestreich.</i>
Sa.	14.03.	19:00	<i>Melissa Kings gefeierte Inszenierung die Tragödie ins Hier und Jetzt holt, ist mitreißend und aktuell.</i>
Di.	24.03.	19:00	Preise: (I) 118,20; (II) 98,20; (III) 78,00; (IV) 53,00; (V) 36,80
Do.	26.03.	19:00	
Fr.	10.07.	19:30	
Mi.	15.07.	19:00	
Mo.	20.07.	19:00	
Do.	23.07.	19:00	
Di.	28.07.	19:00	

Sa.	14.02	11:00	NEW BALLETS RUSSES
Do.	26.02.	19:00	Choreografien von Richard Siegal
Sa.	28.02.	19:00	„Petruschka“ und „Pulcinella“
So.	08.03.	18:00	Musik von Igor Strawinsky
So.	15.03.	18:00	„In „Petruschka“ (Choreografie aus dem Jahr 2022) erweckt Richard Siegal Strawinskys Klassiker mit einer akribischen Untersuchung seiner musikalischen und erzählerischen Architektur zu neuem Leben,
Fr.	27.03.	19:30	das durch Flora Mirandas farbenfrohe Kostüme.
So.	29.03.	18:00	Mit „Pulcinella“ (UA), einer Neuinterpretation von Strawinskys bahnbrechender Komposition, vertieft Siegal seine Auseinandersetzung mit dem Erbe der Ballets Russes. Mit seiner spielerischen und doch zum Nachdenken anregenden Erzählung lädt „Pulcinella“ dazu ein, über Themen wie Täuschung, Liebe und Transformation nachzudenken.
Mo.	06.04.	18:00	
Sa.	11.04.	19:00	
Do.	09.07.	19:30	Fr./ Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
Sa.	11.07.	19:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Fr.	17.07.	19:30	Sa. 14.02. Matinee: 7,- €
Fr.	13.03.	19:30	Familie Well - All Well
			<i>In unterschiedlichsten Formationen haben sie die Volksmusik in Bayern revolutioniert. Die Familie Well, Bayerns größte Kleinkunst-Familie, hat unbestritten einen hohen Wiedererkennungswert: Klassische Virtuosität wird verbunden mit folkloristischer Leidenschaft und einer ordentlichen Prise Humor. Jetzt heißt es „All Well“: mit den „Well-Brüdern“, den „Wellküren“, den „nouWell cousines“ sowie weiteren Formationen aus Kindern, Nichten und Neffen der nächsten Generation.</i>
			Preise: € 61,-; 56,-; 51,50-; 46,50 NM
So.	07.03.	19:30	Nabucco
So.	22.03.	18:00	Oper von Giuseppe Verdi
Sa.	28.03.	19:30	Mit alttestamentarischer Wucht vertont Verdi den scheinbar aussichtslosen Widerstand des jüdischen Volkes gegen den babylonischen Gewaltherrscher Nabucco.
So.	05.04.	18:00	Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
So.	19.04.	20:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
So.	26.04.	18:00	
Mi.	11.03.	18:15	LA FINTA GIARDINIERA
Mi.	25.03.	19:00	(Die Gärtnerin aus Liebe)
Sa.	04.04.	19:30	Oper von Mozart
Di.	14.04.	19:00	<i>Etwas ist vorgefallen zwischen ihr und Grafen Belfiore. Sie waren ein Liebespaar, nun sucht sie wieder seine Nähe, doch zu erkennen gibt sie sich nicht. In den Gärten von Don Anchise verwickeln sich junge Menschen immer mehr oder weniger aussichtsreiche Beziehungen.</i>
Do.	16.04.	19:30	
Sa.	25.04.	19:30	Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
So.	03.05.	19:00	Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50
Sa.	16.05.	19:00	Mi.11.03. öffentliche Probe 7,-€
Mo.	18.05.	19:00	
Fr.	17.04.	19:30	Breakin´ Mozart - Klassik meets Breakdance
			<i>Auf höchst unterhaltsame Weise lässt er Mozart und dessen Musik auf Breakdance, Technobeats und Hip-Hop treffen. Klassische Melodien werden zur Grundlage für einen energiegeladenen Stilmix und eine artistische Show mit enormem Entertainmentfaktor. Berühmte, live gesungene Arien wie die der Königin der Nacht aus der „Zauberflöte“ verwandeln sich zu coolem Hip-Hop, zu dem die preisgekrönten Breakdancer der „DDC – Dancefloor Destruction Crew“ ihr choreographisches Können zeigen.</i>
			DDC – Dancefloor Destruction Crew Tanz & Choreographie
			Darlene Ann Dobisch Sopran
			Christoph Hagel Regie & Klavier
			Preise: € 70,-; 65,50; 61,-; 56,- NM
Di.	07.04	18:15	DER FREISCHÜTZ
Sa.	18.04.	18:00	Oper von Carl Maria von Weber
Mi.	29.04	19:00	<i>Zwei junge Jäger hoffen auf Agathes Liebe. Caspar wird abgewiesen und verstrickt sich in die Fänge des teuflischen Samiel. Sein Rivale Samiel gewinnt Agathes Herz, doch heiraten darf er sie erst, wenn er seine Treffsicherheit bewiesen hat. Mit Caspars Hilfe gießt er Freikugeln, die ihr Ziel nie verfehlen.</i>
So.	24.05.	15:30	
So.	31.05.	18:00	<i>Für diese Kugeln will Samiel mit seiner eigenen Seele bezahlen.</i>
Sa.	06.06.	19:00	Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
Di.	09.06.	19:30	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Do.	11.06.	19:00	Di 07.04. 18:15 öffentliche Probe 7,-€
Sa.	13.06.	19:00	
Mo.	22.06.	19:30	

Fr.	24.04.	19:30	Jan Garbarek Group - feat. Trilok Gurtu <i>Der norwegische Saxophonist Jan Garbarek ist eine Konstante des europäischen Jazz. In seinem Ton ist Garbareks Persönlichkeit so konzentriert, dass sie sich, wie sonst nur bei ganz wenigen anderen Musikern, bei der ersten Note offenbart. Unterstützt von langjährigen Wegbegleitern: Rainer Brüninghaus an den Keyboards, dem brasilianischen E-Bassisten Yuri Daniel sowie dem indischen Meistertrömler Trilok Gurtu.</i> Preise: € 80,-; 74,-; 67,-; 61,-	NM	
Mo.	23.03	19:00	LES BALLETS ACTUELS Choreografien von Richard Siegal (Spiral) Kirsten Wicklund (Overcast) und Justin Peck (Hurry up, WE#re Dreaming) <i>Das Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference schließt seine erste Spielzeit mit „Les Ballets Actuels“ ab, einem Programm, das die Vision der Spielzeit erweitert, das Verhältnis des Balletts zur Gegenwart neu zu definieren. Der Abend bringt drei unterschiedliche choreografische Stimmen zusammen und erforscht die Beziehung des Balletts zur zeitgenössischen Musik und Kultur, zu Formen der Bewegung, der Interaktion und des Zusammenseins.</i> Fr./ Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90 Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50 Mo.23.3. und Mo. 13.04. , Öffentliche Probe 7,- € So.25.04. 11:00 Matinee 7€		
Mo	13.04	19:00			
So.	25.04	11:00			
So.	10.05.	20:00			
Do.	14.05.	18:00			
Di.	19.05.	19:30			
Sa.	23.05.	20:00			
Mo.	25.05.	18:00			
Do.	04.06.	18:00			
Fr.	12.06.	19:30			
Do.	18.06.	19:30			
Fr.	26.06.	19:30			
Mi.	01.07.	20:00			
Mi.	06.05	18:30	LULU Oper von Alban Berg <i>Lulu ist immer eine andere in den Augen der Männer und Frauen, die ihr verfallen sind; Nelly für den Medizinalrat, Mignon für Dr. Schön, Eva für den Maler, Gräfin Adeleide für die gute Gesellschaft, Lulu für Schigiolo, Alwa, die Gräfin Geschwitz für den Mann der sie ermorden wird. Dabei bleibt sie in allen Wendungen dieselbe: eine junge Frau die leben will und den Wahnsinn nicht braucht den sie entfesselt. Alban Berg komponierte in Zwölfertonmusik für Lulu das, was sie ausmacht: Schlichtheit, Klarheit und Schönheit.</i> Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90 Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50 Mo. 06.05. Öffentliche Probe 7,- €		
Sa.	30.05.	19:30			
Mi.	10.06.	19:00			
So.	14.06.	15:30			
So.	28.06.	18:00			
Mi.	08.07.	19:00			
Do.	16.07.	19:00			
So.	01.06.	18.15	EIN FALL FÜR FIGARO Oper für Jugendliche nach Gioachino Rossini <i>Mit „Ein Fall für Figaro“ vervollständigt die Nürnberger Oper ihr Angebot. Es richtet sich an Familien und Opernneulinge und an alle die Lust haben Rossinis Komödie „Der Barbier von Sevilla“ in einer temporeichen und deutschsprachigen Version zu erleben.</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 34,50; (V) 25,90 So. 01.06: Öffentliche Probe: 7,- €		
So.	07.06.	17:00			
So.	21.06.	17:00			
So.	05.07.	18:00	DER ROSENKAVALIER Komödie mit Musik von Richard Strauss <i>Diese Komödie für Musik, die im Wien des 18. Jahrhunderts angesiedelt ist und mit moderaten Walzerklängen aufwartet war ein neuer Stil von Strauss.</i> Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20 Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90		
So.	12.07.	15:30			
Sa.	18.07.	18:00			
Fr.	03.07.	20:00	V. INTERNATIONALE BALLETTGALA Initiiert von Ballettfreunden des Staatstheaters <i>Zum fünften Mal präsentiert das Staatstheater Nürnberg gemeinsam mit dem Förderverein „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e. V.“ eine Internationale Ballettgala im Opernhaus.</i> Preise: (I) 118,20; (II) 98,20; (III) 78,00; (IV) 53,00; (V) 36,80		
Sa.	04.07.	19:30			
So.	09.11.	10:00 12:00	1. Kinderkonzert- Hans Däumling büxt aus Mit Musik von Edward Grieg <i>Hans ist etwa daumengroß, schläft auf einem alten Stempelkissen und paddelt am liebsten an Bord einer Nusschale durch die Salatschüssel. Er sei etwas ganz Besonderes, sagen seine Eltern. Das soll die ganze Welt erfahren, denkt Hans, und büxt eines Tages aus.</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50		

Sa.	06.12.	15:00 17:00	2. Kinderkonzert – BUNDIBÄR Halbszenarische Aufführung der Kinderoper von Hans Krasa <i>Pepíček und Aninka brauchen Geld, um Milch zu kaufen. Vielleicht können sie auf dem Marktplatz mit ihrem Gesang ein paar Münzen verdienen? Doch gegen den grimmigen Leierkastenmann Brundibár haben sie keine Chance.</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50
So. So.	19.04. 03.05.	11:00 11:00	3. Kinderkonzert - Melodie mit dem Paukenschlag Mit Musik von Josef Haydn <i>Welche Melodien haben das Zeug zum Ohrwurm und warum? Wie sehr kann ich eine Melodie verändern, bis ich sie nicht mehr wiedererkenne?</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50
So.	19.07.	11:00 13:00	4. Kinderkonzert - OLE, OLE, OLE Mit Musik von Jean Francaix, Giocachino Rossini, Beethoven, Bohuslav Matinu u. <i>Wenn die Welt im Fußballfieber ist, widmet sich die Staatsphilharmonie Nürnberg dem Sport von der musikalischen Seite</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50
Fr. So. So. Sa. Fr. So.	19.09. 28.09. 05.10. 11.10. 17.10. 19.10.	19:00 18:00 17:00 19:00 19:00 19:00	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner <i>Beladen mit schwerer Schuld und reicher Beute kommt das Schiff des Fliegenden Holländers nur alle sieben Jahre an Land. Der Holländer hat die Hoffnung allerdings aufgegeben, eine Frau zu finden, die ihn bedingungslos liebt und damit von seinem Fluch befreit.</i> Fr./ Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20 Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Sa. Fr. Sa. Fr. Fr. Sa. Mi. So. So. Di. Mi. Sa. Di. Mi.	18.10. 24.10. 25.10. 07.11. 21.11. 22.11. 26.11. 07.12. 14.12. 16.12. 17.12. 27.12. 30.12. 31.12.	19:00 19:00 19:00 19:30 19:00 19:00 19:00 18:00 18:00 19:00 19:00 19:00 19:00 14:30 19:30	La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren) Musical von Jerry Herman <i>„I am what I am“ ist der Hit und das Herzstück von „La Cage aux Folles“: „Ich bin, was ich bin“, singt Albin alias Dragqueen Zaza, „und das ist auch gut so!“ Zumindest so lange, bis sich sein Ziehsohn Jean-Michel verheiraten will und dafür seinen ultrakonservativen Schwiegereltern eine ganz normale Familie vorstellen möchte. Doch wohin mit dem zweiten Papa?</i> Fr./ Sa.: (I) 81,80; (II) 70,80; (III) 56,90; (IV) 39,70; (V) 28,80 Sonst. Tage: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20 31.12. Silvester: Preise: (I) 118,20; (II) 98,20; (III) 78,00; (IV) 53,00; (V) 36,80
Mo. Mo.	17.11. 01.12	19:00 19:00	Lieder im Gluck Special Konzert Samuel Hasselhorn, Waltraud Meier und Joseph Breinl <i>Nicht nur in Opern und Operetten, auch im intimen Rahmen eines Lieder-Rezitals können die Sänger*innen des Opernensembles große musikalische Momente schaffen. Neunmal in der Spielzeit steht die kleinste musikalische Form in all ihren Facetten im Mittelpunkt, vom barocken Lied über das Kunstlied der Romantik bis zu Songs der 1920er Jahre.</i> Preis: 26,-
Mo.	17.11.	19:00	Lieder im Gluck Menage a trois mit Samuel Hasselhorn, Waltraud Meier, und Joseph Breindl Preis: 26,00
Mo.	01.12.	19:00	Lieder im Gluck Spezial Mit Corinna Scheuerle und Thomas Guggeis Preis: 26,00
Mo.	13.07.	20:00	Lieder im Gluck Brahms Liebesliederwalzer mit Julia Güttler, Corinna Scheuerle, Martin Platz und Samuel Hasselhorn Preis: 26,00

So.	28.12.	10:00 12:00	Der Nussknacker Erzählkonzert mit Musik von Peter Tschaikowsky <i>Onkel Drosselmeyer hat für Marie ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: einen prächtigen Nussknacker, den sie sogleich in ihr Herz schließt. Beim nächtlichen Kampf gegen den Mäusekönig steht sie ihm beherzt zur Seite. Zum Dank lädt sie der Nussknacker in das Reich der Zuckerfee ein.</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50
So.	01.03.	11:00	CELLO! Mit Maximilian Hornung 5. Kammerkonzert <i>Ausnahme-Cellist und Artist in Residence Maximilian Hornung steht im Opernhaus-Konzert der Kammermusikreihe als Solist im Mittelpunkt: Gleich zwei Cellokonzerte wird er präsentieren. Nach dem technisch anspruchsvollen Klassiker des C-Dur-Konzertes von Haydn gibt es ein spannendes neues Werk des Georgiers Vaja Azarashvili zu entdecken.</i> Preise: 35,00 / 27,00
Mi.	01.10.	14:00	Führung in den Theaterwerkstätten (ext)
So.	05.10.	13:00	Opernhausdachführung
So.	11.10.	13:00	Führung im Opernhaus
Sa.	18.10.	13:00	Führung im Opernhaus
So.	19.10.	11:00	Führung im Opernhaus
Sa.	25.10.	13:00	Führung im Opernhaus
So.	26.10.	11:00	Familienführung im Opernhaus
So.	08.11.	13:00	Barrierefreie Führung im Opernhaus
So.	22.11.	11:30	Bühnentechnik Führung im Opernhaus
		13:00	Führung im Opernhaus
Sa.	06.12.	11:00	Führung im Opernhaus in englischer Sprache
		13:00	Opernhaus Dachführung
Sa.	13.12.	13:00	Führung im Opernhaus
So.	14.12.	11:00	Familien Führung im Opernhaus
			Alle Führungen Preis 13,-€

Glucksaal im Opernhaus

Preise: 20.90€

So.	12.10.	19:00	Lieder im Gluck Hans Kittelmann und Bettina Ostermeier: Brecht und Weil
So.	21.12.	20:00	Lieder im Gluck Liederabend des internationalen Opernstudios
So.	11.01.	20:00	Lieder im Gluck Mit Gaines Hall
So.	24.02.	20:00	Lieder im Gluck Mit Laura Hilden
Mo	30.03.	19:30	Lieder im Gluck Emily Newton
Do.	21.05.	19:30	Lieder im Gluck Mit Veronika Loy.
So.	19.07.	19:00	Lieder im Gluck Liederabend
So.	05.10.	11:00	1. Kammerkonzert Alles außer Standard Alexander Glasunow: Streichquintett A-Dur op. 39 Nikolai Rimski-Korsakow: Quintett B-Dur für Bläser und Klavier (1876) Reinhold Glière: Streichoktett D-Dur op. 5 Preis: 25,90

So.	23.11.	11:00	2. Kammerkonzert Prag – Musik aus Nürnbergs Partnerstadt <i>35 Jahre Städtepartnerschaft mit Prag: Grund genug für ein Konzert mit tschechischer Musik! Mit Smetana und Dvořák sind die zwei berühmtesten Komponisten unseres Nachbarlandes vertreten, dazu ein Streichquartett von Hans Krása, das 1935 in Prag entstand</i> Preis: 25,90
So.	21.12.	11:00	3. Kammerkonzert Junge Vielfalt – Die Orchesterakademie <i>Freuen Sie sich auf ein Konzert, das vom Schlagzeug bis zum Piccolo vielfältigste Instrumente in faszinierenden Werken präsentiert.</i> Preis: 25,90
So.	18.01.	11:00	4. Kammerkonzert Von Wien nach Sevilla: eine musikalische Reise Musik für Klaviertrio, bestehend aus Violine, Violoncello und Klavier, ist seit Haydn eine der Säulen der Kammermusik. Im Programm ist neben den bekannten Trios von Haydn und Brahms auch ein Werk von Turina. Preis: 25,90
So.	12.04.	11:00	6. Kammerkonzert Vogelstimmen Antonio Vivaldi: „Il Gardellino“ (Der Distelfink) RV 90 Joseph Haydn: „Die Vögel“ – Streichquartett in C-Dur op. 33, Nr. 3 Erwin Schulhoff: „Die Bassnachtigall“ für Kontrafagott Preis: 25,90
So.	31.05.	11:00	7. Kammerkonzert Cello! Cello! Mit Maximilian Hornung Verschiedene Komponisten: Werke für Cello-Ensembles Ernst von Dohnányi: Sextett C-Dur op. 37 für Klavier, Klarinette, Horn und Streichtrio (1935) Preis: 25,90
Mo. Di. Mo. Di. Mo. Di.	20.10. 21.10 10.11. 11.11. 08.12. 09.12.	15:00	Musikalischer Damentee Der „Damenclub zur Förderung der Oper Nürnberg“ lädt zweimal im Monat in den Gluck-Saal ein, um in anregender Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein unterhaltsames musikalisches Programm zu genießen Termine 2026: Mo. 12.01.; Di. 13.01.; Mo. 09.02.; Di. 10.02; Mo. 09.03.; Di. 10.03.; Mo. 13.04.; Di. 14.04.; Mo. 11.05.; Di. 12.05. Preis: 37,00

Schauspielhaus Nürnberg

Do.	23.10.	19:30	Die Räuber
Sa.	25.10.	19:30	Von Friedrich Schiller
Sa.	08.11.	19:30	<i>Zwei Brüder, die sehr unterschiedliche Wege einschlagen, um aus dem gleichen engen gesellschaftlichen Korsett zu entfliehen: Karl Moor, privilegierter Erstgeborener, sucht den Ausbruch durch eine Räuberbande, deren Idealismus schnell in Terror und Schrecken kippt. Franz Moor, voller Hass und Geltungsdrang, intrigiert gegen die eigene Familie und stürzt damit alle ins Verderben.</i>
Fr.	19.12	19:30	
Mi.	17.12.	19:30	
So.	11.01.	18:00	
So.	18.01.	18:00	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Do.	22.01.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Sa.	31.01.	19:30	
Fr.	13.02.	19:30	
Fr.	13.03.	19:30	
Mi.	22.04.	19:30	
Di.	28.04.	19:30	
Sa.	09.05.	19:30	
Do.	21.05.	19:30	
So.	12.07.	18:00	
Di.	14.07.	19:30	

Sa.	11.10.	19:30	Die erste Liebe hält 5 Jahre
Sa-	18.10.	19:30	Eine politische Toystory mit Musik
So.	26.10.	18:00	<i>Endlich spielen! Und wo ginge das besser als in der Welthauptstadt des Spielzeugs?</i>
Mi.	29.10.	19:30	<i>Lustvoll und kritisch, humorvoll und politisch, ernst und kindisch, und vor allem musikalisch wird dies eine Reise in die Welt des Glücksmund des Verlustes, der Kindheit und der Gesellschaft.</i>
So.	02.11.	19:30	
Di.	25.11.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Sa.	24.01.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Sa..	14.02.	19:00	
So.	01.03.	18:00	
Sa.	14.03.	19:30	
Fr.	20.03.	19:30	
Do.	23.04.	19:30	
Sa.	25.04.	19:30	
Sa.	02.05.	19:30	
So.	10.05.	18:00	
Mi.	17.06.	19:30	
Di.	23.06	19:30	
So.	19.07.	18:00	
Mi.	22.10.	19:00	Dieses Stück geht schief
Di.	28.10.	19:30	Komödie von Henry Levis, Jonathan Sayer, Henry Shields
Sa.	10.01.	19:30	<i>Der nächste große Theaterspaß von den Machern der „Komödie mit Banküberfall“: ein englisches Herrenhaus, ein ermordeter Patriarch, ein Detektiv und jede Menge Familienmitglieder, die alle ein Motiv haben.</i>
Fr.	16.01	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60 Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Fr.	31.10.	19:30	Heilig Blut
So.	23.11.	18:00	Nach dem Roman von Gisela Elsner
Sa.	29.11.	19:30	Ein junger Mann fährt mit den drei besten Freunden seines erkrankten Vaters an dessen Stelle in den traditionellen Jagdurlaub. In einer einsamen Hütte im Wald sitzen sie zusammen, trinken auf Anstand und Tradition, machen Scherze, die man ja wohl noch wird machen dürfen. Als die Nachricht kommt, dass Wölfe gesichtet wurden und ein Mann verschwunden ist, beginnt die Jagd. Sie endet tödlich.
Di.	16.12.	19:30	
Di.	13.01.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Mi.	21.01.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
So.	08.02.	18:00	
Sa.	22.11.	19:30	Bunbury – Feeling Ernst
Do.	27.11.	19:30	Von Oscar Wild
So.	30.11.	18:00	Jack wohnt auf dem Land, gibt sich jedoch in der Stadt als Ernst aus. Algernon erfindet einen kranken Freund namens Bunbury, den er häufig auf dem Lande besuchen muss. Die beiden Männer verbindet dabei mehr als nur Freundschaft und ein geteiltes Geheimnis. Und ihre größte Angst: Langeweile! Die sich schließlich einzustellen droht, wenn die beiden nur die Erwartungen der Gesellschaft erfüllen. Doch das doppelte Spiel läuft Gefahr aufzufliegen, als Algernon auf Jacks Landsitz auftaucht und Hochzeiten geplant werden
Sa.	13.12.	19:30	
Mi.	31.12.	19:30	
Mi.	14.01.	19:30	
Fr.	06.02.	19:30	
Sa.	21.02.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Di.	24.02	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Di.	17.03.	19:30	
Do.	02.04.	19:30	Preis: 31.12. Silvester (I) 51,60; (II) 46,20; (III) 40,10; (IV) 27,90; (V) 22,60
Sa.	11.04.	19:30	
Mi.	06.05.	19:30	
Sa.	16.05.	19:30	
Fr.	22.05.	19:30	
Fr.	19.06.	19:30	
Sa.	18.07.	19:30	

Do.	18.12.	19:30	Kleiner Mann was nun?
Sa.	20.12.	19:30	Nach dem Roman von Hans Fallada
Do.	15.01.	19:30	<i>Johannes liebt Emma und Emma liebt Johannes. Und beide lieben ihr ungeborenes Baby „Murkel“.</i>
Sa.	17.01.	19:30	<i>Wäre da nur nicht die Sorge um Geld – und um eine bezahlbare Wohnung. In seinem Weltbestseller</i>
Sa.	28.02.	19:30	<i>von 1932 schreibt Hans Fallada von zwei jungen Menschen, die um ein Leben in Würde kämpfen.</i>
Mi.	04.03.	19:30	<i>Regisseur Marcel Kohler entwickelt eine eigene Fassung des Romans – und lässt uns tief eintauchen in</i>
Fr.	10.04.	19:30	<i>einen bildstarken Fallada-Kosmos.</i>
Sa.	06.06.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Di.	16.06.	19:30	Sonst.Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Sa.	20.06.	19:30	
Do.	09.07.	19:30	
Do.	26.02.	19:30	Die Größere Hoffnung
Do.	05.03.	19:30	Nach dem Roman von Ilse Aichinger
So.	08.03.	18:00	<i>Ellen ist elf Jahre alt und allein. Sie sucht ihre Mutter, doch die ist bereits in Amerika. Ein skurriler</i>
So.	15.03.	18:00	<i>Konsul verweigert Ellen die Ausreise, denn sie hat die „falschen“ Großeltern – und die falschen</i>
Sa.	21.03.	19:30	<i>Großeltern zu haben, ist zu dieser Zeit gefährlich. Sie freundet sich mit einer Gruppe jüdischer Kinder</i>
Fr.	24.04.	19:30	<i>an. Dass ihre neuen Freunde nicht auf Parkbänken sitzen dürfen, dass Schritte im Treppenhaus ihnen</i>
Mi.	29.04.	19:30	<i>die Körper erstarren lassen und dass der Friedhof der einzige Ort ist, an dem sie spielen können, ist für</i>
Fr.	08.05.	19:30	<i>Ellen die gespenstische, beängstigende und demütigende Realität unter den Nürnberger Gesetzen. Aus</i>
Di.	19.05.	19:30	<i>den Trümmern einer Kindheit wächst eine größere Hoffnung: Freiheit.</i>
Sa.	04.07.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Sa.	11.07.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Mi.	15.07.	19:30	
Di.	21.04.	19:30	NACH DEM LEBEN
So.	26.04.	18:00	Von Jack Thorne nach dem Film von Hirokazu Kore-eda
So.	03.05.	18:00	Was wäre, wenn wir nach dem Tod nur eine einzige unserer Erinnerungen behalten und mit in die
Mi.	20.05.	19:30	Ewigkeit nehmen könnten – und alles andere aus unserem Leben vergessen müssten? Für welche
Fr.	29.05.	19:30	Erinnerung würden wir uns entscheiden?
Do.	18.06.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Mi.	24.06.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Do.	16.07.	19:30	
So.	21.06.	18:00	ORESTIE
Do.	25.06.	19:30	Von Aischylos in einer Neubearbeitung von Robert Icke
So.	28.06.	18:00	Robert Icke, Autor von „Die Ärztin“, erlebte mit seiner von Publikum und Kritik gefeierten Bearbeitung
Fr.	03.07.	19:30	dieses Stoffes seinen Durchbruch – und diese Fassung hat es in der Tat in sich. Sie konzentriert sich in
Mi.	08.07.	19:30	sehr heutiger, zugänglicher Sprache auf das gewaltige Familiendrama, auf die unfassbare persönliche
Fr..	17.07.	19:30	Tragödie und die zerstörerische Familiendynamik, die das Opfern von intimsten Beziehungen – von
			Kindern, Partnern und Eltern – immer und vor allem anderen bedeutet.
			Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
			Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Do.	20.11.	19:30	Die Ärztin – von Robert Icke, sehr frei nach „Professor Bernhard!“
Mi.	26.11.	19:30	von Arthur Schnitzler
So.	01.02.	18:00	<i>Die Ärztin will Ärztin sein und sonst nichts. Als eine sehr junge Patientin nach einer selbst</i>
Mi.	04.02.	19:30	<i>vorgenommenen, verpuschten Abtreibung im Sterben liegt, verweigert die Ärztin dem</i>
			<i>katholischen Priester den Zugang zu ihr – zumindest einen angstfreien Tod soll die Patientin</i>
			<i>haben. Diese Entscheidung, vermeintlich rein anhand humanistisch-medizinischer</i>
			<i>Gesichtspunkte getroffen, führt zu einer hitzigen, nicht zuletzt durch Social Media</i>
			<i>angefeuerten Diskussion:?</i>
			Preise: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10

Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 28,50; (II) 24,40; (III) 19,90,-; (IV) 17,00; (V) 14,10

Mi.	15.10.	19:30	74 Minuten
Do.	16.10.	19:30	Von Ralph Bardutzky
So.	19.10.	18:00	<i>Was haben der durchschnittliche Arbeitsweg von Pendlern, die längst Aufnahme von Beethovens 9. Symphonie und das Putzen eines Großraumbüros gemeinsam?</i>
So-	26.10.	18:00	<i>Alles dauert 74 Minuten. Zeit ist entscheidend für den Alltag und eine zentrale politische Kategorie: sie bestimmt, wie wir leben, arbeiten und füreinander sorgen.</i>
Mi.	29.10.	19:30	
So.	11.01.	18:00	
Sa.	24.01.	19:30	
Fr.	13.02.	19:30	
Sa.	14.03.	19:30	
Do.	21.05.	19:30	
Do.	23.10.	19:30	Der Ursprung der Liebe
Sa.	25.10.	19:30	Ein Pop Abend nach dem Comic von Liv Strömquist
So.	07.12.	18:00	<i>Britney Spears, Whitney Houston, Haddaway und alle anderen wollen wissen, was Liebe ist. Liv Strömquist hat die Antwort und wir singen sie ihnen vor, quer durch die Popgeschichte.</i>
Do.	22.01.	19:30	
Mi.	22.04.	19:30	
Sa.	09.05.	19:30	
Sa.	16.05.	19:30	
Fr.	24.10.	19:30	Katze und Sack
Di.	28.10.		<i>Improtheater mit Schauspielensemble</i>
Fr.	31.10.		
Mi.	03.12.		
So.	.30.11.	18:00	Druck!
Di.	02.12.	19:30	Von Arad Dabiri.
Di.	09.12.	19:30	<i>Nach einem missglückten Drogendeal ihres Bruders warten die Geschwister Hassan und Shirin gemeinsam mit ihren Freunden Omar, Murat und Freddie auf die Entscheidung des Gerichts. Für Shirin scheint die Situation ihres Bruders die längst überfällige Konsequenz eines Lebensstils ohne Willen zur Integration, für Hassan ist es der Beweis für die willkürliche Gewalt eines Systems, das ihnen nie eine Chance gegeben hat</i>
Sa.	20.12.	19:30	
Sa.	17.01.	19:30	
So.	15.02.	18:00	
Mi.	04.03.	19:30	
Do.	12.03.	19:30	
Sa.	18.07.	19:30	
Sa.	07.02.	17:00	Ritter Eisenfraß
Sa.	14.02.	15:00	Kinderoper von Johann Christian Eule und Wiebke Hetmanek
		16:45	<i>Warum nochmal sind Ritter Eisenfraß und Ritter Schlagetot miteinander verfeindet? Sie wissen es selbst nicht mehr so genau und kämpfen trotzdem gegeneinander: aus Prinzip. Die Kinderoper ist eine freie Bearbeitung des Einakters „Croquefer“ mit Musik von Jaques Offenbach.</i>
So.	22.02	15:00	
		16:45	Preis: 18,20
So.	01.03.	15:00	
		16:45	
So.	15.03.	15:00	
		16:45	
So.	02.05.	15:00	
		16:45	
Do.	05.03.	19:30	KURZ & NACKIG
So.	08.03.	18:00	Komödie von Jan Neumann
Mi.	11.03.	19:30	<i>Am Ende ist das Kind da: Ein blinzelnder Wurm mit zerkrautschtem Gesicht, zart und zornig, kurz und nackig. Und die Welt hält an, die sich zuvor rasend schnell und rasend komisch gedreht hat für die jungen werdenden Eltern Lia und Tom.</i>
Sa.	21.03.	19:30	
Sa.	28.03.	19:30	
Mi.	28.03.	19:30	
Mi.	29.04.	19:00	
So.	07.06.	18:00	

3. Etage im Schauspielhaus

So.	14.04.	19:00	HEULEN MIT DEN WÖLFEN
So.	26.04.	18:00	Ein Theaterabend über Fußball und Ausgrenzung
Do.	30.04.	19:30	<i>1933 erhält Franz Anton Salomon einen Brief vom 1. FC Nürnberg, in dem ihm mitgeteilt wird, dass er aufgrund seines jüdischen Glaubens aus dem Verein ausgeschlossen ist. Und ausgerechnet dieses Dokument trug er auf seiner mehrjährigen Flucht bis in die USA bei sich – wie sehr muss ihn der Ausschluss getroffen haben?</i>
So.	03.05.	18:00	
Mi.	13.05.	19:30	
Sa.	30.05.	19:30	
Do.	18.06.	19:30	
Sa.	20.09.	19:30	Das Abschiedsdinner
Di.	14.10.		Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patelliere

3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 16,00

So.	22.02.	20:00	DRILL BABY DRILL
Do.	26.02.	20:00	Von Sarah Calörtscher
Do.	05.03.	20:00	<i>Der letzte Tropfen Erdöl ist verbraucht. Eine Geologin, nebenberuflich Bodybuilderin, hat den Auftrag, die nächste große Energiequelle für die Zukunft ausfindig zu machen. Im Zuge der Erforschung eines mysteriösen Lochs wagt sich die Geologin in immer tiefere Tiefen vor, von Schicht zu Schicht, bis sie schließlich am Mittelpunkt der Erde auf ein depressives Orakel trifft, das düstere Prophezeiungen aneinanderreicht. Und diese Begegnung verändert alles.</i>
So.	21.06.	20:00	HAPPY BIRTHDAY
Do.	25.06.		Ein Projekt über Hebammen und das Geborenwerden
Fr.	03.07.		<i>In Frankreich heißt die Geburt auch „Rite de passage“ – das Ritual des Übergangs. Eine Geburt ist das Natürlichste der Welt und gleichzeitig vielleicht ihr größtes Wunder. Sicher ist: Es macht einen Unterschied, wie wir geboren werden.</i>
Mi.	08.07.		
Do.	23.10.	20:00	Doctor Faustus
Sa.	25.10.		An Augmented Reality Adaption of Christopher Marlowe's masterpiece in English language
So.	26.10.		<i>Faustus ist hungrig. Hungrig nach mehr. Mehr Wissen, mehr Welterfahrung und: mehr Macht. Getrieben von Ehrgeiz und dem unstillbaren Drang nach der Erfüllung allem taucht Dr. Faustus in die Welt der dunklen Magie ab. Mephistopheles erscheint, schlägt Faustus einen Handel vor. Der Deal: Faustus muss für die Magie seine Seele an den Teufel verkaufen.</i>
Mi.	29.10.		
So.	02.11.		
Di.	04.11.		
Mi.	05.11.		
Sa.	08.11.		

Meistersingerhalle

Sa.	27.09.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 1.Symphonisches Konzert AUFTAKT MIT GASPARIAN & DARLINGTON Leitung: Chefdirigent Jonathan Darlington Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 35 D-Dur KV 385 Haffner Felix Mendelssohn Bartholdy: Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25 Antonín Dvorák: Symphonie Nr. 5 F-Dur op. 76 Jean-Paul Gasparian, Klavier Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00
So.	05.10.	16:30	Nürnberger Symphoniker – 2.Symphonisches Konzert BELCANTO MIT WILLIAM THOMAS Giuseppe Verdi: Nabucco, Ouvertüre, Don Carlo, Ella giammai m'amó!, Simon Boccanegra, A te l'estremo William Thomas, Bassbariton Pietro Mascagni: Cavalleria Rusticana, Intermezzo sinfonico Giuseppe Verdi: Macbeth, Studia il passo, o mio figlio! Gioacchino Rossini: Il Barbiere di Siviglia, La Calunnia Richard Strauss: Symphonische Fantasie für großes Orchester Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00

Sa.	06.12.	19:30	STAR WARS in Concert - Das Imperium schlägt zurück Pilsen Philharmonic Orchestra Gottfried Rabl, Leitung <i>George Lucas' zweiter Film der STAR-WARS-Saga aus dem Jahr 1980 gilt vielen Fans als der beste überhaupt. Kultfiguren, Finsterlinge, Oscar-prämierte Spezialeffekte, fantastische Schauplätze und natürlich der vielfach preisgekrönte Soundtrack von John Williams setzten Maßstäbe für alle weiteren Folgen des Weltraum-Epos.</i> Preise: € 94,-; 88,-; 81,-; 73,-; 62,-	NM
Di.	09.12.	19:30	Vikigur Ólafsson – Klavierabend Werke von Beethoven, Bach, Schubert u.a. Bach: Präludium E-Dur BWV 854 aus „Das Wohltemperierte Klavier“ (Band 1) Beethoven Sonate Nr. 27 e-Moll op. 90 Bach Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830 Schubert Moderato und Allegretto aus der Sonate e-Moll D 566 Beethoven Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109 Preise: € 61,50; 56,-; 50,50; 45,-; 40,-	NM
Fr.	12.12.	19:30	Eine Weihnachtsgeschichte - Miroslav Nemeč & Udo Wachtveitl Charles Dickens' zeitlos aktuelles „Christmas Carol“ aus dem Jahr 1843 ist eines der berühmtesten Weihnachtsmärchen der Literatur. Nun in einer originellen Fassung mit Musik und obendrein ungewöhnlicher Besetzung auf die Bühne gebracht: Das Kult-Duo Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl, mit Sagas Streichquintett - Libor Šíma, Komposition und Martin Mühleis, Textbearbeitung, Produktion & Regie. Preise: € 74,-; 68,50; 63,-; 57,-; 51,50	NM
Fr.	19.12.	19:30	Harlem Gospel Singers Ihr unverwechselbarer Sound hat „The Harlem Gospel Singers“ zur weltweit erfolgreichsten Produktion ihres Genres gemacht. Die majestätisch wallenden, vielfarbigen, seidene Gewänder, der kraftvolle Chor sorgsam ausgewählter wunderbarer Solostimmen, die ausgezeichneten Musiker an Orgel, Klavier, Schlagzeug, Bass und Saxophon: Der pulsierende New Yorker Stadtteil Harlem stand Anfang der 1990er Jahre. Preise: € 85,50; 76,-; 66,50; 57,-; 47,50	NM
So.	21.12.	19:00	3. Hörtnagel Meisterkonzert - Sarah Willis & The Sarahbanda Sarah Willis Horn The Sarahbanda A Cuban Christmas Preise: € 59,- ; 52,- ; 45,- ; 39,- ; 33,- ; 26,- ; 22,-	Hö
Sa.	27.12.	19:30	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Der Originalfilm mit Live-Orchester Hofer Symphoniker NN, Leitung <i>Seit über 50 Jahren reitet die Märchenheldin dazu verträumt auf ihrem Schimmel Nikolaus durch verschneite Landschaften und entzückt Generationen von Zuschauern. Aschenbrödel nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand, kämpft für das große Glück und zeigt dabei auch dem Prinzen gleich bei der ersten Begegnung im Wald zielsicher, wo es lang geht.</i> Preise: € 80,-; 74,-; 67,50; 61,50; 53,-	NM
So.	28.12.	17:00	Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra - „Winter Wonderland“ Sein Swing Dance Orchestra ist eine der charmantesten und erfolgreichsten Big Bands Deutschlands. Die Musiker haben sich vom Scheitel bis zur Sohle jener musikalischen Ära verschrieben, die Namen wie Glenn Miller, Benny Goodman oder Duke Ellington hervorgebracht hat – stilecht und auch optisch bis ins kleinste Detail. Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra Rachel Hermlin, Gesang David Hermlin, Gesang & Schlagzeug Preise: € 65,-; 59,-; 53,50; 47,50; 42,-	NM
Mi.	31.12.	18:00	Das große Silvesterkonzert - Deutsche Staatsphilharmonie Asya Fateyeva - Saxophon Vilmantas Kaliunas - Leitung Die Frankfurter Allgemeine Zeitung feierte sie als „Sensation für die Musikwelt“ – die preisgekrönte Saxophonistin Asya Fateyeva, die mit ihrem facettenreichen Spiel und einzigartigem Klang begeistert. Preise: € 70,50,-; 65,60; 61,-; 56,-; 51,50	NM

Mi.	31.12. kleiner Saal	18:30	Matthias Walz - Der böse Mann am Klavier Eigentlich ist Matthias Walz total nett. Nur wenn ihn etwas aufregt, kann er schon einmal böse werden. Und es gibt vieles, das ihn aufregt. Vor allem in der Politik. Als Star von „Fastnacht in Franken“, der quotenstärksten Sendung aller dritten Programme in Deutschland, liest Matthias Walz regelmäßig der versammelten Politprominenz die Leviten. Preise: € 53,-; 47,50; 42,-	NM
Sa. So.	13.12. 14.12	20:00 16:30	Nürnberger Symphoniker – 7/8. Symphonisches Konzert WEIHNACHTEN MIT ALBRECHT MAYER Engelbert Humperdinck: Hänsel und Gretel, Vorspiel Johann Sebastian Bach / Andreas N. Tarkmann: Konzert für Oboe d'amore und Orchester BWV 209 Johann Sebastian Bach: Kantaten in der Bearbeitung für Oboe, Orchester und Chor Peter Tschaikowsky: Nussknacker-Suite op. 71a Albrecht Mayer, Oboe Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
Mo. Di.	05.01. 06.01.	20:00 16:30	Nürnberger Symphoniker – 9/10. Symphonisches Konzert NEUJAHRSKONZERT MIT DEN SYMPHONIKERN Claude Debussy / Maurice Ravel: Danse, Tarantelle styrienne Alexander Glasunow: Chopiniana op. 46, Polonaise, Nocturne & Tarantella Camille Saint-Saëns: Cellokonzert a-Moll op. 33 Zoltán Kodály: Tänze aus Galanta Percy Aldridge Grainger: Country Gardens, Irish Tune from County Derry, Shepherd's Hey Peter Tschaikowsky: Nocturne d-Moll op. 19 Nr. 4 Franz Lehár: Die lustige Witwe, Ouvertüre Bryan Cheng, Violoncello Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
Mi.	07.01.	20:00	4. Hörtnagel Meisterkonzert - Martha Argerich & Dario Ntaca Martha Argerich Klavier Dario Ntaca Klavier Sergej Rachmaninow Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5 „Fantaisie (Tableaux)“ Claude Debussy Prélude à l'Après-midi d'un faune Sergej Rachmaninow Suite Nr. 2 für zwei Klaviere op. 17 Preise: € 109,- ; 103,- ; 90,- ; 64,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-	Hö
Fr.	09.01.	19:30	The Sound of Magic - Disney in Concert Das Pilsen Philharmonic Orchestra entführt mit großen Orchesterarrangements in die zauberhafte und fantasievolle Welt Disneys: Es ist eine bewegende, musikalische Reise durch die schönsten Songs und traumhaften Melodien aus über 100 Jahren Disney Magie, die durch synchron zusammengefügte Animationen, selten gezeigte Archivaufnahmen, künstlerische Skizzen sowie Einblicke in die filmische Entstehungsarbeit auch visuell auf großer Leinwand zu einem unvergleichlichen Ereignis wird. Preise: € 94,-; 88,-; 81,-; 73,-; 62,-	NM
Sa.	10.01.	19:30	Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel Martin Walch und das Merlin Ensemble Wien Harald Lesch, Erzähler Merlin Ensemble Wien Martin Walch, Violine & Leitung <i>Eine musikalische und wissenschaftliche Zeitreise, beginnend mit der Entstehung der Erde und ihrer Jahreszeiten bis hin zum gegenwärtigen Klimawandel. Am Ende betrachtet Lesch vom Orbit aus die dramatischen Veränderungen der Erde und unseres Klimas – bis zur Apokalypse? Auch die aktuelle Tagespolitik bleibt dabei nicht verschont.</i> Preise: € 75, –; 69,50; 62,50; 56, –;	NM

So.	11.01.	16:30	Nürnberger Symphoniker – 11. Symphonisches Konzert SCHUBERT, DVORÁK, BRAHMS Antonín Dvorák: In der Natur, Konzertouvertüre op. 91 Johannes Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 Franz Schubert: Symphonie Nr. 7 h-Moll D759 Unvollendete Antonín Dvorák: Karneval, Konzertouvertüre op. 92 Claudio Bohórquez, Violoncello Oscar Bohórquez, Violine Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00
Fr.	16.01.	19:30	Tschaikowsky – Prokofjew – Glinka 3.Philharmonisches Konzert Michail Glinka: Ouvertüre zur Oper „Ruslan und Ludmilla“ Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19 Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 in h-Moll op. 74 (Pathétique) Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50
Sa.	17.01.	19:30	Mnozil Brass - Strau\$\$ - Ein Tänzchen zwischen den Stühlen <i>Mehr als dreißig Jahre lang schon kurven die sieben Kapazunder von Mnozil Brass mit der größten Selbstverständlichkeit und ihren blitzenden Blasgeräten zwischen Johann Strauß und Frank Sinatra hin und her, zwischen Schostakowitsch und Prince oder auch leidenschaftlich gern von Schubert zu ihren Wahlverwandten von Queen.</i> Preise: € 62, –; 56,50; 51,50; 47, –; NM
Sa.	24.01.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 12. Symphonisches Konzert ORGELSYMPHONIE MIT ANNA LAPWOOD Mélanie Bonis: Le Songe de Cléopâtre op. 180 Valentin Villard: Orgelkonzert op. 46 Camille Saint-Saëns: Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78 Orgelsymphonie Anna Lapwood, Orgel Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00
So.	01.02.	15:00	Wagner/Loriot - Der Ring an 1 Abend Richard Wagner nahm im Leben Loriots einen ganz besonderen Platz ein. Wie kann es also anders sein, als dass Loriot seine ganz eigene Version von Wagners „Ring“ als kurzweilige Zusammenfassung der vier Opern frei nach dem Motto „Was Sie schon immer über Siegfried wissen wollten“ schuf? Er schaffte es, Wagners Opus gekürzt zu präsentieren und brachte endlich Licht in die komplizierte Handlung – amüsant und scharfsinnig. Loriots Einführung in Richard Wagners Götterwelt mit Jan Josef Liefers Siegmond / Siegfried: Thomas Mohr / Alberich & Gunther: Bjørn Waag Hagen: Sorin Alexandru Coliban / Mime & Loge: Cornel Frey Wotan & Wanderer: Aris Argiris / Brünnhilde: Sonja Šarić Sieglinde & Guttrune: Brit-Tone Müllertz Fricka / Waltraute: Bernadett Fodor / Woglinde: Catalina Bertucci Floßhilde: Davia Bouley / Wellgunde: Christina Sidak Staatskapelle Weimar / Heiko Mathias Förster Leitung Preise: € 113,-; 103,50; 94,-; 84,50; 65,55 NM
So.	08.02.	16:30	Nürnberger Symphoniker – 13. Symphonisches Konzert RACHMANINOW UND SCHEHERAZADE Wolfgang Amadeus Mozart: Die Entführung aus dem Serail, Ouvertüre Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op.18 Nikolai Rimsky-Korsakow: Scheherazade, Symphonische Suite op. 35 Dmitry Masleev, Klavier Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00
Fr.	13.02.	19:30	Strauss – Schönberg 4.Philharmonisches Konzert Arnold Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 (Bearbeitung für Streichorchester) Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64 Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50

So.	22.02.	17:00	Moving Shadows - „On Fire“ <i>Die weltweit gefeierte Schattentheatergruppe Moving Shadows ist zurück. Unter der meisterhaften Regie von Stefan Südkamp und Michaela Köhler Schaer erleben Sie eine Show, die in ihrer Dynamik und Kreativität weltweit einzigartig ist. Die Schattentänzer entführen Sie auf eine abenteuerliche Reise und präsentieren ein atemberaubendes Spektakel, bei dem Licht, Schatten und Bewegung in packender Harmonie verschmelzen.</i> Preise: € 48,50; 44,-; 40,50; 37,-	NM
Mo.	23.02.	20:00	5. Hörtnagel Meisterkonzert - Klavierabend Igor Levit Igor Levit Klavier Franz Schubert Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960 Robert Schumann Nachtstücke op. 23 Frédéric Chopin Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58 Preise: € 92,- ; 84,- ; 75,- ; 67,- ; 51,- ; 44,- ; 36,-	Hö
Sa.	28.02.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 14. Symphonisches Konzert BORODIN, TSCHAIKOWSKY, SCHOSTAKOWITSCH Alexander Borodin: Fürst Igor, Ouvertüre Peter Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur op. 44 Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70 Sheng Cai, Klavier Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
Di.	03.03.	20:00	6. Hörtnagel Meisterkonzert - Julian Rachlin & Orchestra della Svizzera italiana Julian Rachlin Violine und Dirigent Orchestra della Svizzera italiana Wolfgang Amadeus Mozart Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216 Fritz Kreisler Liebesfreud & Liebesleid Felix Mendelssohn Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische“ Preise: € 99,- ; 91,- ; 82,- ; 74,- ; 56,- ; 49,- ; 41,-	Hö
Fr.	13.03.	19:30	Sibelius – Stenhammar 5.Philharmonisches Konzert Wilhelm Stenhammar: Klavierkonzert Nr. 2 Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43 Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50	
Sa.	14.03.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 15/16. Symphonisches Konzert 80 JAHRE NSYM: HAYDNS SCHÖPFUNG Joseph Haydn: Die Schöpfung Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
So.	15.03.	16:30		
Fr.	20.03.	19:30	Indiana Jones - Jäger des verlorenen Schatzes Live in Concert Pilsen Philharmonic Orchestra John Williams' Soundtrack – mit dem berühmten „Raiders March“ – hat maßgeblich zum sensationellen Erfolg beigetragen. Das fesselnde erste Abenteuer wird vom Filmmusik-erfahrenen Pilsen Philharmonic Orchestra in einer einzigartigen Verbindung von Konzert- und Filmerlebnis in der Meistersingerhalle „live to Projection“ dargeboten. Preise: € 94,-; 88,50; 81,-; 73,-; 62,-	NM
So.	22.03.	17:00	HANS-SACHS-CHOR NÜRNBERG Arvo Pärt: Salve Regina Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae solennes de Confessore KV 339 Gioacchino Rossini: Stabat Mater Leitung: Guido Johannes Rumstadt Preis: auf Anfrage	
Sa.	28.03.	19:30	The Sound of Hans Zimmer & John Williams Pilsen Philharmonic Orchestra & Choir Christian Düren, Moderation Chuhei Iwasaki, Leitung <i>Ergreifende Melodien aus Star Wars, Fluch der Karibik, Harry Potter, Dune, Jurassic Park, Gladiator, Indiana Jones, Inception u. a. ergänzen sich nach den großen Erfolgen der letzten Jahre mit weiteren filmmusikalischen Höhepunkten zu einem neuen Programm.</i> Preise: € 93,-; 84,50; 80,-; 70,-	NM

Fr.	10.04.	19:30	Harry Potter und die Kammer des Schreckens™ - In Concert Während der faszinierende Blockbuster auf Großleinwand erscheint, untermalt ein imposantes Orchester den Filmklassiker mit der preisgekrönten Musik von John Williams live und punktgenau. Multimedial begleitet das Publikum Harry bei seinem gefährlichen Versuch, Hogwarts vor seinen düsteren Mächten zu bewahren. Nürnberger Symphoniker Timothy Henty, Leitung Preise: € 94,-; 88,50; 81,-; 73,-; 62	NM
Do.	16.04.	20:00	7. Hörtnagel Meisterkonzert - Klavierabend Grigory Sokolov Grigory Sokolov Klavier <i>Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben</i> Preise: € 92,- ; 84,- ; 75,- ; 67,- ; 51,- ; 44,- ; 36,-	Hö
Sa.	18.04.	19:30	Jonas Kaufmann - „Magische Töne“ Philharmonie Baden-Baden Malin Byström, Sopran Jochen Rieder, Leitung Höhepunkte aus „Die Lustige Witwe“, „Das Land des Lächelns“, „Giuditta“, „Die Csárdásfürstin“ und „Gräfin Mariza“ Preise: € 208,-; 179,50; 160,50; 122,50	NM
So.	19.04.	16:30	Nürnberger Symphoniker – 17. Symphonisches Konzert LISZT-KLAVIERKONZERT UND DIE PATHÉTIQUE Jiping Zhao: Silk Road Fantasy Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 Pathétique Jaeden Izik-Dzurko, Klavier Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
Fr.	24.04.	19:00	Brahms – Glanert 6.Philharmonisches Konzert Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98: Detlev Glanert: Weites Land (Musik mit Brahms): Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50	
Sa.	25.04.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 18. Symphonisches Konzert HOLSTS PLANETEN UND SCHLAGZEUGKONZERT William Herschel: Symphonie Nr. 13 D-Dur Andy Akiho: Percussion Concerto Gustav Holst: Die Planeten, Symphonische Suite op. 32 Tobias Beuchert, Moderation Jacob Nissly, Schlagzeug Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
Sa.	09.05	20:00	Nürnberger Symphoniker – 19. Symphonisches Konzert SCHUMANN UND BRAHMS Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 1 Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90 Baiba Skride, Violine Preise: PG1: 43,00; PG2: 39,00; PG3: 35,00; PG4: 28,00	
So.	10.05.	19:00	8. Hörtnagel Meisterkonzert - Sir Simon Rattle & Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Sir Simon Rattle Dirigent Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61 Igor Strawinsky Der Feuervogel Preise: € 112,- ; 106,- ; 93,- ; 82,- ; 66,- ; 55,- ; 44,-	Hö
So.	17.05.	17:00	PHILHARMONISCHER CHOR NÜRNBERG Gabriel Fauré:Requiem op. 48 Jake Runestad:Earth Symphony Leitung: Gordian Teupke Preis auf Anfrage	

Fr.	22.05.	19:30	Skrjabin - Wagner – Walton 7. Philharmonisches Konzert William Walton: Konzert für Bratsche und Orchester Richard Wagner: Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ Alexander Skrjabin: Poème de l'extase Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50
Do Fr.	18.06. 19.06.	19:30 19:00	Mahler 8. Philharmonisches Konzert Mahler: Sinfonie Nr. 9 Die Staatsphilharmonie Nürnberg freut sich auf das Wiedersehen mit Joana Mallwitz , Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50

Historischer Rathaussaal

Mi.	03.12.	18:00	Adventskonzerte
Do.	04.12.	18:00	FESTLICHE ADVENTSKONZERTE IM HISTORISCHEN RATHAUSSAAL
Fr.	05.12.	15:00	Michel Corette: Symphonie de Noël Nr. 1 d-Moll
Fr.	05.12.	18:00	Antonio Vivaldi: Flötenkonzert C-Dur RV 443
Sa.	06.12.	18:00	Giuseppe Torelli: Weihnachtskonzert g-Moll op. 8, Nr. 6
			Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenkonzert d-Moll Wq 22
			Georg Philipp Telemann: Ouvertüren Suite in D-Dur TWV 55:D23, daraus Ouvertüre, Menuet I & II, Passacaille
			Fabian Egger, Flöte Leitung: Torsten Johann
			Preise: PG 33,50; PG 29,50;

Gostner-Hoftheater Nürnberg, Austrasse 70

Fr.	19.09.	20:00	„Unser Mann in Havanna“ – Graham Greene
Sa.	20.09.	20:00	mit: Helwig Arenz, Liliana Merker, Anselm Müllerschön, Johanna Steinhauser
Mi.	24.09.	20:00	
Do.	25.09.	20:00	<i>„Spionage ist ein gefährlicher und unvorhersehbarer Beruf“</i>
Fr.	26.09.	20:00	<i>Mit beißendem Witz und einem Auge für das Absurde verwebt Green Komödie und Spannung und erschafft eine Erzählung, die zwischen Farce und Realität balanciert.</i>
Sa.	27.09.	20:00	Preis: € 22,-, erm.€18,-
So.	28.09.	16:00	
Mi.	01.10.	20:00	
Do.	02.10.	20:00	
Sa.	04.10.	20:00	
Mi.	08.10.	20:00	
Do.	09.10.	10:00	
		20:00	
Fr.	10.10.	20:00	
Sa.	11.10.	20:00	

Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

Sa.	18.10.	20:00	Elke Wollmann & Beatrice Kahl: „Lauter Lotterlieder“
			<i>Die beiden Künstlerinnen beschäftigen sich mit Frauenbildern der 20/30er Jahre. Lieder von Friedrich Hollaender bis Bertold Brecht, deren Interpretinnen von Marlene Dietrich bis Claire Waldoff reichen.</i>
			Preis: € 27,-, erm.€ 22,50

Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft

Di.	23.09.	20:00	Boys* in sync: “Second Season“
			Preis:€14,50,-erm.€10,50
Di.	17.10.	20:00	Gostners Suppkultur 34
			Preis: €8,- - €26,-
Di.	14.10.	20:00	Aufgelegt und Aufgeschlagen:33 1/3 – Listening Session
			Preis: Hutsammlung
Do.	16.10.	20:00	The Rockin’Lafayettes Konzert
			Preis: Hutsammlung
Fr.	17.10.	20:00	Social Club – Arts &Crafts Event
			Preis: €12,-, erm.€9,-
Sa.	18.10.	20:00	Rama-Mes – Konzert
			Preis: Hutsammlung
Mi.	22.10.	20:00	Hannah Grosch – Konzert
			Preis:€15,- erm.€11,-
Do.	23.10.	19:30	Richard Martin: “I’ll tell you a tale!“
			Preis:€17,- erm.€13,-
Sa.	25.10.	20:00	Soulcan-Konzert
			Preis: Hutsammlung
Di.	28.10.	20:00	Im Schatten der Dämmerung- Die Gostner Soap Staffel V, Folge I
			Preise: €8 bis €26,-
Fr.	31.10.	20:00	Mathias Egersdörfeer & Fast zu Fürth: „Bitte ruf mich nie wieder an“
			Preis: €20,-, erm.€16,-

Theater Pfütze Nürnberg

Preise: € 16,- (Erw.); € 10,- (Ki.)

Sa.	03.05.	16:00	Aus heiterem Himmel
So.	04.05.		Musiktheater junge MET nach dem Buch von Jon Klassen
Sa.	10.05.		1. – 4. Klasse [6+]
So.	11.05.		ca. 50 Min.
Sa.	17.05.		<i>Drei Geschöpfe. Ein Feld. Ein Felsbrocken. Fünf kurze Geschichten, in denen vordergründig nicht viel, unterschwellig aber allerhand passiert.</i>
So.	18.05.		

Kirche St. Martha

So.	21.12.	14:30	"Fränkische" Weihnacht
So.	21.12.	17:00	Karin Schubert Moderation / Johannes Sift Ensemble Philharmonischer Chor Nürnberg / Gordian Teupke Leitung Es glänzt und duftet in Franken: Zur Weihnachtszeit hüllen sich die Städte in ihr Festtagsgewand, heimelige Weihnachtsmärkte laden mit herrlich geschmückten Buden und Lebkuchenduft zu einem Besuch ein, und auch stimmungsvolle Konzerte dürfen nicht fehlen. Im Mittelpunkt dieses traditionellen Abends stehen Advents- und Weihnachtsgeschichten fränkischer Autoren, die von Karin Schubert vorgetragen werden. Preise: € 34,50
Mi.	31.12.	19:30	Silvesterkonzert in St. Martha - Evelyn Huber Ebenso hingebungsvoll feurig wie atmosphärisch-meditativ: Evelyn Huber gehört zu einer neuen Generation von Harfenisten, die das Instrument aus dem Korsett der Klassik befreit und ihm neue Klangfarben und Ausdrucksformen schenkt. Inspiriert von Tango, Jazz, Impressionismus und lateinamerikanischem Lebensgefühl entwickelt die in München geborene Ausnahmeharfenistin einen einzigartigen Musikstil, getragen von ihrem sonnigen Temperament und ihrer Hingabe. Preise: € 43,-
Sa.	03.01.	16:00	Der Zauber der Rauhächte - „Quetschendatschi“ In einem einzigartigen Konzert taucht das Quartett „Quetschendatschi“ in eine besondere Zeit des Jahres ein: Die Rauhächte sind die Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag – eine Tradition, die in vielen europäischen Kulturen gefeiert wird. Johannes Sift, Diatonische Harmonika & Violine Sabrina Walter, Harfe & Hackbrett Stefan Hegele, Helikon & Gitarre Jürgen Schneider, Schlagzeug Preise: € 37,50

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Fr.	19.09.	19:30	Revanche – von Anthony Shaffer
Sa.	20.09.	19:30	„Sie wollen meine Frau heiraten?“ – „Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!“ So höflich und korrekt verläuft die Konversation, als der erfolgreiche Krimischriftsteller den Geliebten seiner Frau zur Cocktailstunde empfängt.
Sa.	08.11.	19:30	
So.	09.11.	16:00	Preise: € 29,-; 25,-
Fr.	26.09.	19:30	„Nein zum Geld!“
Sa.	27.09.	19:30	Es verspricht ein netter Abend zu werden, bei Richard Carré und seiner Frau Claire. Die frischgebackenen Eltern haben Richards Mutter Rose und Richards besten Freund und Arbeitgeber Etienne Rougery zum Essen eingeladen. Denn Richard hat etwas zu verkünden: Er hat 162 Millionen im Lotto gewonnen.
Sa.	18.10.	19:30	
So.	19.10.	16:00	Preise: € 29;- € 25.-
Fr.	03.10.	19:30	„Die Tür mit den sieben Schlössern“
Sa.	04.10.	19:30	Kriminalkomödie von Alexander Liegl und Gabriele Rothmüller Inspektor Richard Martin von Scotland Yard – Frauenschwarm und nebenbei Autor von Kriminalromanen – hat mehrere mysteriöse Todesfälle aufzuklären. Die Gemeinsamkeit der Ermordeten: Sie standen alle in Verbindung zum Hause Selford und trugen jeder einen Schlüssel bei sich. Preise: € 29;- € 25.-

Mi.	08.10.	19:30	Northern Light Irish & Nordic Folk Northern Light nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise von Irland über Schottland bis Skandinavien. Preis: € 23,-
Fr.	10.10.	19:30	Rudi Madsius Acoustic Project „I remember the Days“ <i>„I remember the Days“ ist der Titel eines Songs von Rudi Madsius, in welchem er an vergangene Helden wie Sam Cooke oder die Beatles erinnert.</i> <i>Soul, Rhythm & Blues und Rock sind auch bei den Unplugged-Konzerten der Rudi Madsius Acoustic Band Programm. Einen Querschnitt von seinen Anfängen in Fürther Beatbands der 60-er Jahre, über die bekannten Bands „Cry Freedom“ und „Streetlife“ bis hin zu seinem letzten Album „Brother Ray“ verspricht der Sänger und Gitarrist mit seiner Band.</i> Preise: € 23,-€ 20.-
Sa.	11.10.	19:30	Michael Fitz „As Letzte“ <i>Man könnte bei diesem Titel auf die Idee kommen, dass es hier, um das .naja, eben letzte Solo-Programm von Michael Fitz geht. Aber sich mit diesem wehmütigen und leicht selbstmitleidigen Ton gar vorab zu verabschieden, nach dem Motto „ich geh dann mal in den Ruhestand“ ist nicht Sache des 67jährigen Bayern.</i> Preise: € 27,-€ 23,-
So.	12.10.	11:00	Paul Sturm „A.v. Henselt – Ein Klavierheros aus Franken und seine Zeit mit Werken von Henselt, Schumann und Liszt Preise: € 25,-€ 22,-
So. Fr.	12.10. 17.10.	16:00 19:30	„Bargeflüster“ Prickelnd! Rührend! Unerhört! <i>Regelmäßig treffen sich die drei Freundinnen Jessica, Sarah und Victoria in der Bar von Paul. Im Leben aller ereignet sich viel Neues: im Job, der Liebe und beim Bewältigen der Alltagsroutinen!</i> Preise: € 27, freie Platzwahl
Fr.	24.10.	19:30	Die Billy-Joel-Story „Piano Man“ präsentiert von Steffen Radlmaier & Live-Band <i>Billy Joels Familie stammt aus Franken. Sein Großvater, ein jüdischer Nürnberger Unternehmer, musste aus Nazi-Deutschland fliehen und landete nach einer abenteuerlichen Flucht in New York. Dort wurde 1949 sein Enkel geboren, der als Billy Joel weltberühmt wurde.</i> Preise: € 29,-€ 25,-
Sa.	25.10.	19:30	Wolfgang Krebs „BAVARIA FIRST“ <i>Edmund S., Ministerpräsident des ehemaligen Bayern, hat es schon immer gewusst: Bayern, das beste Bundesland von allen, legt sich mehr ins Zeug als alle anderen zusammen! Und was hat es davon? Es finanziert die anderen mit! Immer wieder hat er davon geträumt, Bayern selbständig zu machen.</i> Preise: € 29,-€ 25,-
Fr.	31.10.	19:30	„Die Draculas bitten zu Tisch“ Genussvolle Geschichten von Vampiren und anderen Schleckermäulchen <i>Auch in diesem Jahr darf die „Grusellesung“ zu Halloween nicht fehlen.</i> Preis: 23€,-
Mi.	05.11.	19:30	Christine Eixenberger „Volle Kontrolle“ <i>In ihrem neuen Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen.</i> Preise: € 29,-€ 25,-

Do.	06.11.	19:30	Gaby und Peter Stingl „Magische Momente in den Bergen“ Ein Rückblick <i>Erfahrung ist die Summe aller Fehler. Somit haben wir uns in über 40 Jahren gemeinsamen Bergsteigens mit Hilfe von Murphys Law einen großen Erfahrungsschatz „erarbeitet. Wir haben den schmalen Grat zwischen Vernunft und Verwegenheit oft beschritten und manchmal auch überschritten.</i> Preis: 15 €.-
------------	---------------	--------------	--

Rote Bühne Nürnberg

Kulturverein Rote Bühne e.V. – Vordere Cramergasse 1

Sa.	10.05.	20.00	Al Capone – Bösewicht wider Willen Eine Gangsterrevue <i>Chicago 1929, Al Capone kehrt nach seinem ersten Gefängnisarrest zurück in seinen Lieblingsclub „Green Mill“ in Chicago. Ein „Speakeasy“, denn es herrscht die Prohibition in ganz Amerika, welche dem organisierten Verbrechen ein immenses neues Geschäftsfeld eröffnete.</i> Preise: €33,- (€ 28,- erm.)
So.	11.05.	19.00	
Sa.	17.05.	20.00	Burlesque Ensemble der roten Bühne: Burlesque - Golden Glamour Show Sie sind Deutschlands erfolgreichstes und vielseitigstes Burlesque Ensemble – die Damen des Theaters rote Bühne aus Nürnberg. Gemeinsam mit ihrem charmanten Conférencier Leopold Lobkowicz von Hassenstein begeistern die Künstlerinnen auf höchstem Niveau: sinnlich, humorvoll und faszinierend abwechslungsreich. Preise: € 37,-
So.	18.05.	19.00	
Sa.	28.06.	20.00	
So.	29.06.	19.00	
Fr.	09.05.	20.00	Chris Kolonko – Berta schlagert sich glücklich Comedy – Schlager – Travestie Chris Kolonko, einer der bekanntesten Travestiekünstler Deutschlands, ist nach Jahren mal wieder in Nürnberg und hat seinen Publikumsliebling Berta im Gepäck, die nur darauf brennt, diese schöne Stadt zu erobern. Preise: € 29,- (24,- erm.)
Fr.	16.05.	20.00	Weimarer Kabarett - Quatsch mit Quote von und mit Bernard Liebermann Hier ist das letzte deutsche Fernsehen mit „TV Banal“. Moderator Bernard Liebermann sorgt für gestochen scharfe Pointen und überraschende Studiogäste. Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)
Fr.	23.05.	20.00	Volle Möhre! Improkabarett Gekonnt werden aktuelle Ereignisse aus Politik und Gesellschaft aus dem Stegreif in atemberaubende Szenen voller Charme, Biss und Emotion verwandelt. Das Beste: Unser Publikum bestimmt hier interaktiv mit, was und wie gespielt wird.. Preise: € 12,- (€ 9,- erm.)
Sa.	24.05.	20.00	Gina & Glinda Fabelhafte Diven – Drag-Gesangsshow Schillernde Kleider, unzählige Anekdoten, dunkle Geheimnisse sowie witzige Kapitel aus dem Leben warten auf den Zuschauer. Gina Colada und Glinda Glanz plaudern aus dem Nähkästchen, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau. Preise: € 29,- (24,- erm.)
So.	25.05.	19.00	Oliver Tissot – Die Fränkische Lebenskunst Kabarett Tissot zeigt, wie man es weit bringen kann, indem man so lebt wie ein Franke, also mit minimalem Aufwand passable Leistungen zuwege bringt, mit verblüffender Effizienz erfolgreich ist und es manchmal dank zu großer Wurstigkeit zulässt, dass andere den Ruhm einheimen. Preise: € 20,- (€ 18,- erm.)

Stadttheater Fürth

Hinweis: Beim Stadttheater Fürth haben wir einige Abos abgeschlossen. Dadurch können wir für ausgewählte Veranstaltungen und Termine günstigere Preise anbieten. Bitte beachten Sie diese Möglichkeit.

So.	21.09.	19:30 Dauer 60 Minuten	Trygve Wakenshaw: „NAUTILUS“ Der einzigartige Performance- und Pantomime-Künstler <i>Verrückt, gewagt und einzigartig exzentrisch – der Neuseeländer Trygve Wakenshaw begeistert in seiner Solo-Show mit einer Mischung aus Pantomime, Physical Theatre und einer Portion Blödsinn.</i> Preise: € 25,-; 23,-; 19,-; 16,-; 10,-
Do.	25.09.	18:30	Dialog für Demokratie und Zusammen.HALT Vortrag von Michel Friedman mit anschließender Podiumsdiskussion zusammen mit Theresia Walser und Ludwig Spaenle <i>Im Stadttheater Fürth spricht Prof. Michel Friedman zur Eröffnung der Spielzeit 2025/2026 über die aktuelle Lage in Deutschland. Er diskutiert im Anschluss mit der renommierten Dramatikerin Theresia Walser und mit Dr. Ludwig Spaenle</i> Preise: € 23,-
Sa. So. Di. Do. Fr. Sa. So.	27.09. 28.09. 30.09. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10.	19:30	Briefe von Ruth Musical in zwei Akten Deutsche Erstaufführung Libretto von Aksel-Otto Bull und Gisle Kverndokk Deutsch von Elisabeth Sikora <i>„Briefe von Ruth“ ist ein aufrüttelndes und berührendes Musiktheater-Werk, basierend auf den Briefen und Tagebüchern der Wiener Jüdin Ruth Maier zwischen 1933 und 1942.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 18.10.2025: € 48,-; 46,-
So. So.	19.10. 12.04.	11:00 Nachtschwärmer-Foyer	Nagel trifft Kopf Norbert Nagel & Gast <i>Der bekannte Saxofonist und Dirigent Norbert Nagel lädt ein zu einer spannenden Begegnung im lauschigen Ambiente des Nachtschwärmer-Foyers. Zu Gast bei ihm ist jeweils ein*e Künstler*in aus der Metropolregion: Schauspieler*innen, Musiker*innen, Sänger*innen</i> Preise: € 13,-
Di.	21.10.	19:30 Einführung 19:00	Cairo Symphony Orchestra Werke von Ahmed El Saedi, Wolfgang Amadeus Mozart & Ludwig van Beethoven <i>Zum ersten Mal gastiert das Cairo Symphony Orchestra unter seinem Chefdirigenten Ahmed El Saedi zusammen mit dem Geiger Michael Barenboim und der Bratschistin Sindy Mohamed im Fürther Stadttheater. Es stehen die Sinfonia concertante von Mozart, die Sinfonie Nr. 8 von Beethoven und eine Passacaglia seines Dirigenten El Saedi auf dem Programm.</i> Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 33,-; 15,-
Do.	23.10.	19:30	Tom Gaebel & His Orchestra Nur das Beste – Die große Jubiläumstour, <i>Wenn „Mr. Good Life“ loslegt, wird es ein Abend voller Eleganz und Energie. Feiern Sie gemeinsam mit Tom Gaebel die alten und die neuen Zeiten, das Beste von früher und das Beste von heute</i> Preise: € 63,-; 56,-; 46,-; 35,-; 17,-

Fr.	24.10.	19:30	<p>Karneval des Glücks Mit Texten von Roger Willemsen <i>Roger Willemsen und die Musik bringen drei Künstlerinnen zusammen: Katja Riemann, Rezitatorin und Multiinstrumentalistin, Franziska Hölscher, Violine und Marianna Shirinyan, Klavier. Der „Karneval des Glücks“ verbindet Musik und Literatur, Ausgelassenheit und Ernst, das Lustige und das Tragische. Im ersten Teil steht der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns mit Roger Willemsens humorvollen und klugen Text auf dem Programm – eine Feier des Lebens. Im zweiten Teil geht es weiter mit Musik von Mozart über Schnittke zu dem zeitgenössischen Komponisten Fey, auch hier mit einem Text von Roger Willemsen „Das müde Glück“, einer modernen Fassung der Hiob-Geschichte angesiedelt in der Zirkuswelt mit Tieren, Artisten, Clowns und einem lustigen Papagei.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Sa. So.	25.10. 26.10.	19:30	<p>Eingeschlossene Gesellschaft Komödie von Jan Weiler, nach dem erfolgreichen Film <i>Ein Punkt fehlt Fabian Prohaska für die Zulassung zum Abitur. Ein einziger verdammter Punkt! Und das alles nur, weil sein Lateinlehrer Herr Engelhardt, ein Pädagoge alter Schule, die um zwei Minuten verspätete Abgabe von Fabians Hausarbeit aus Prinzip nicht akzeptieren wollte. Fabians Vater Manfred kann es nicht fassen und beschließt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Am Ende steht die Frage im Raum, ob diese Menschen überhaupt dazu berechtigt sind, einen Schüler zu beurteilen.</i> Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>
Mo Di.	27.10. 28.10.	19:30	<p>Wintergarten Varieté Berlin: „90s FOREVER“ On Tour 2025: schrill, süß, laut, schön und schnell <i>Internationale Top-Artisten, vier fantastische Sänger – allen voran Ex-US5-Star Jay Khan – und eine furiose Live-Band choreografieren und performen zu den legendären Hits von Boy- und Girl Groups, Eurodance, Hip-Hop oder Britpop, von Take That, Cher, Roxette, Guns N' Roses u. v. m. Die Show bietet nachdenkliche Momente,</i> Preise: € 60,-; 56,-; 48,-; 35,-; 17,-</p>
Mi. Do. Do	29.10. 30.10. 18.12.	19:30 Mittel- foyer	<p>State of the Union Eine Ehe in zehn Sitzungen von Nick Hornby <i>Louise: vielbeschäftigte Ärztin. Tom: arbeitsloser Musikkritiker. Zwei gemeinsame Kinder. Beziehungsstatus: zerrüttet, verbeult, therapiebedürftig. Ja, sie hat ihn betrogen, aber ist es eine Affäre oder nur ein Fehltritt mit drei Wiederholungen?</i> Preise: € 22,-</p>
Sa.	01.11.	19:30	<p>Katharina Thalbach liest „Schatten über dem Nichts“ Märchen und Schauergeschichten der schwarzen Romantik <i>Von Bram Stoker, Edgar Allan Poe bis zu Heinrich Heine lassen die Ausnahme Schauspielerinnen und die musikalischen Ästheten der Melancholie Spukgestalten und Geschichten der schwarzen Romantik auferstehen.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Di. Mi. Do. Fr. Sa.	04.11. 05.11. 06.11. 07.11. 08.11.	19:30	<p>Gauthier Dance: „ELEMENTS“ <i>Erde, Feuer, Wasser und Luft sind die Inspiration für den Tanzabend aus Stuttgart. Eric Gauthier, dem künstlerischen Leiter der Dance Company Theaterhaus Stuttgart, ist es zum wiederholten Mal gelungen, vier hochkarätige Künstler*innen zu gewinnen, die jeweils eines der Elemente choreografisch umsetzen. Mauro Bigonzetti hat „Erde“ ausgewählt. „Spighe“ hat er sein Stück für „Elements“ genannt – Ähren. Und welches andere Element wäre der Erfolg choreografisch Sharon Eyal entsprechender als das „Feuer“? So gewaltig und unaufhaltsam vorwärtsdrängend wie ein Flammenmeer wirkt „Alone“</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 05.11.2025: 51,- (PG1)</p>

So.	09.11.	11:00	Lahme Ente, blindes Huhn (ab 6 Jahre)
So.	08.02.	Nachtschwärmer-Foyer	Schauspiel von Ulrich Hub <i>In einem öden Hinterhof stolpert ein blindes Huhn über eine lahme Ente. Das Huhn ist auf dem Weg zu dem Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. In Ermangelung eines Blindenhundes fordert das Huhn die Ente auf, es zu begleiten. Also marschieren die beiden schrägen Vögel gemeinsam los, zänkisch wie ein altes Ehepaar. Das Huhn stützt die lahme Ente, und die Ente erzählt dem blinden Huhn, was es alles zu sehen gibt. Ob sie den geheimen Ort jemals erreichen?</i> Preise: € 16,- Erw.; € 7,50 Kind
Di.	11.11.	19:30	Milow: „Boy Made Out Of Stars – Fall 2025“ Der belgische Weltstar mit seinem 8. Studioalbum <i>Milow (Jonathan Vandebroek) ist einer der erfolgreichsten Singer-Songwriter Europas und bekannt für seine Fähigkeit, persönliche Themen in universelle Hymnen zu verwandeln. Seine Hits wie „You Don't Know“, „Ayo Technology“, „Howling At The Moon“ und die neueren Erfolge wie „Whatever It Takes“ und „ASAP“ haben ihm eine weltweite Fangemeinde beschert. Das neue Album „Boy Made Out Of Stars“ stellt mit seinen introspektiven und emotionalen Themen eine kontinuierliche Weiterentwicklung Milows akustischen Storytellings dar.</i> Preise: 58,-; 54,-; 45,-; 33,-; 15,-
Mi.	12.11.	19:30	Tridiculous: „Das Tridiculous-ABC“ Artistik trifft auf Live-Musik und Comedy <i>Geballte Kraft und Dynamik, Musikalität und eine ordentliche Portion Humor: Tridiculous steht für eine mitreißende Fusion aus spektakulärer Artistik, herzhaftem Humor und energiegeladener Live-Musik – ein Erlebnis, welches Emotionen weckt und unvergessliche Momente schafft.</i> <i>Smarte Typen mit vielen Skills: Ob Breakdance, Aerial oder Slapstick, ob Beatbox, Strapaten oder Hand-auf-Hand, ob Gesang, Pole oder Comedy, die Jungs aus Berlin beherrschen ihr Fach, mixen ihr Können mit authentischer Spielfreude und kreieren so einzigartige Spektakel. Tridiculous präsentieren eine rasante Show, die fasziniert, verzaubert und begeistert! Tanz trifft auf Akrobatik, Präzision auf Wahnsinn, Kraft auf Eleganz – und all das mit einem Augenzwinkern.</i> Preise: € 40,-; 36,-; 33,-; 26,-; 13,-
Do.	13.11.	19:30	Tratsch im Treppenhaus
Fr.	14.11.		Komödie von Jens Exler mit Heidi Mahler <i>Wer kennt sie nicht – liebe Nachbarn, die stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Meta Boldt! Sie wohnt mit dem pensionierten Steuerinspektor Ewald Brummer und der Witwe Knoop in einem Mietshaus. Die Witwe hat ihre separate Kammer an die junge Heike Seefeldt abgegeben. Auch den jungen Dieter Brummer hält nichts mehr zu Hause, und so bezieht er – zum Missvergnügen seines Onkels Ewald – Quartier in dessen zur Wohnung gehöriger Kammer. Und natürlich werden auch die neuen Bewohner von Meta Boldt erst unter die Lupe und dann aufs Korn genommen ...</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-
Sa.	15.11.	19:30 Einführung 19:00	Anna und Ines Walachowski & Drum Twins Werke von Maurice Ravel, Leonard Bernstein & Billy Joel <i>Zwei Pianistinnen und zwei Schlagzeuger auf einer Bühne. Leonard Bernsteins „West Side Story“ und Maurice Ravels „Boléro“ im Arrangement für zwei Klaviere und Percussion. Mit Virtuosität, Natürlichkeit und einer großen Portion Charme spielen die Vollblutmusiker*innen die moderne Version des „Romeo und Julia“, die Bernstein 1957 mit seiner „West Side Story“ schuf, sowie eins der bekanntesten Stücke der Musikgeschichte, den „Boléro“ von Ravel. Die Drum Twins, Aron Leijendeckers und Dan Townsend haben ein gemeinsames Ziel für ihre Zusammenarbeit: Lärm produzieren.</i> Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-

So.	16.11.	18:00	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Sinfoniekonzert</p> <p><i>Eröffnet wird das traditionelle Winterkonzert der Jungen Fürther Streichhölzer mit Henry Purcells Abdelazer-Suite, einem Werk des berühmten englischen Barockkomponisten, das mit seinen eleganten, tänzerischen Sätzen und dem berühmten Rondeau die Zuhörer*innen in die Musik des 17. Jahrhunderts entführt. Im Anschluss folgt Carl Maria von Webers Klarinettenkonzert Nr. 2. Dieses romantische Meisterwerk zeigt die Klarinette in all ihren Facetten – von lyrischen Passagen bis hin zu virtuosen, akrobatischen Stellen. Den Abschluss bildet die Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky.</i></p> <p>Preise: 27,-; 25,-; 21,-; 18,-; 12,-</p>
Mi.	19.11.	19:30	<p>Eva Duda Dance Company, Ungarn: „FRIDA, the muse of life“</p> <p><i>Mit dieser Choreografie aus dem Jahr 2022 entführt die ungarische Eva Duda Dance Company die Zuschauer in eine Traumwelt, besser gesagt in das Leben und Werk der mexikanischen Malerin Frida Kahlo: reich an Ausdruckskraft in Musik, Tanz und bildender Kunst. Wie durch die Bilder einer Ausstellung führen die Tänzer*innen durch das wechselhafte Schicksal dieser Künstlerin, durch ihre Leidenschaften, ihre hartnäckige Haltung, ihre progressiven Ansichten, durch Künste und Kulturen, durch die unterschiedlichsten Temperamente und Atmosphären. Dieses Stück bietet die Gelegenheit für viele Liebhaber*innen der Kunst von Frida Kahlo, deren Leben und Werke aus einer ganz neuen Perspektive zu erkunden.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Do.	20.11.	19:30 Einführung 19:00	<p>Dover Quartet</p> <p>Werke von Jessie Montgomery, Pura Fé, Jerod Impichchaachaaha' Tate & Antonín Dvořák</p> <p><i>Bei dem Auftritt in Fürth werden zeitgenössische, amerikanische Kammermusik von Jessie Montgomery, Pura Fé und Jerod Impichchaachaaha' Tate und das Streichquartett Nr. 12 von Antonín Dvořák, das den Beinamen „Amerikanisches“ hat zu hören sein. Das Dover Quartet hat Komposition- und Arrangement-Aufträge an die indigene, klassische Komponistin Pura Fé sowie an Jerod Impichchaachaaha' Tate vergeben, um die Beziehungen zwischen der Musik der nordamerikanischen Ureinwohner*innen, der westlichen klassischen Musik und zeitgenössischer Komposition zu erforschen und zu fördern.</i></p> <p>Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Fr.	21.11.	19:30	<p>Elena Uhlig & Fritz Karl: „Beziehungsstatus: erledigt“</p> <p>Lesung voller schreiender Komik und Tiefsinn</p> <p><i>Selten wurde im Stadttheater Fürth so viel gelacht. Daher kommen Elena Uhlig und Fritz Karl nochmals mit ihrem Programm ins Haus, das schreiende Komik aber auch Tiefsinn nicht ausschließt. Ob es um romantische Missverständnisse, alltägliche Beziehungsfallen oder charmante Schlagabtausche geht – das Duo nimmt das Publikum mit auf eine spritzige Achterbahnfahrt der Gefühle. Dabei wechseln sich humorvolle Dialoge mit nachdenklichen Momenten ab, stets begleitet von pointierten Texten und lebendiger Darstellung.</i></p> <p>Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Sa.	22.11.	19:30	<p>Gerd Anthoff liest ...</p> <p>„Eamschaugo! Gegen die Verleumdung Bayerns“ – Ein liebevoller musikalisch-literarischer Protest</p> <p><i>Mit einer außergewöhnlichen Mischung aus Theater, Literatur und Musik führt der „Brandner Kaspar“ des Bayerischen Staatsschauspiels Sie zurück an seine kulturellen Wurzeln und huldigt dabei den Stimmen, die den Freistaat prägten. So zum Beispiel Ludwig Thoma, der bewies, dass hierzulande die romantischsten Liebesgeschichten Herz und Gemüt erfreuen. Oder etwa Georg Queri, der mit seinen „Geschichten von der Heldenehrung“ glaubhaft der Behauptung, die Münchner hätten keinen Charakter, widerspricht. Und mit dem flammenden Bürgermeistermonolog „Grüß Gott Herr Dalai Lama“ von Peter Bradatsch tritt Gerd Anthoff endgültig den Beweis an, dass der heutige Bayer ein weltoffener, sympathischer Kosmopolit ist. Wie san mia? Ja so halt. Oder etwa ned?</i></p> <p>Garniert wird Anthoffs literarischer Abend mit echter bayerischer Blechbläsermusik.</p> <p>Preise: € 30,-; 27,-; 23,-; 16,-; 13,-</p>

So.	23.11.	11:00	Theaterführung
	23.11.	14:00	Treffpunkt: Abendkasse im Einlass-Foyer
	15.02.	11:00	<i>Auf unserer Bühne wird von Ende September bis Ende Juli fast jeden Tag geprobt, gespielt, getanzt oder musiziert. Dazwischen wird auf- und abgebaut. Dessen ungeachtet öffnen wir die spannende Theaterwelt vor und hinter den Kulissen für Führungen so oft wie möglich.</i>
	19.04.	11:00	
	19.04.	14:00	Preise; € 10,-
	14.06.	11:00	
	14.06.	14:00	
So.	30.11.	15:00	Der Zauberer von Oz (ab 5 Jahre)
Sa.	06.12.	15:00	Weihnachtsmärchen nach dem Roman von Lyman Frank Baum
So.	07.12.	15:00	<i>Ein gewaltiger Wirbelsturm trägt die kleine Dorothy weit fort von ihrer Heimat in ein fremdes Land. Eingeschlossen von einer undurchdringlichen Wüste, scheint es unmöglich, jemals zurückzukehren. Doch die Hoffnung erwacht, als Dorothy erfährt, dass der mächtige Zauberer von Oz in der glitzernden Smaragdstadt ihr vielleicht helfen kann. Auf ihrer wundersamen Reise lernt Dorothy ganz besondere Freunde kennen: eine Vogelscheuche, die sich nichts sehnlicher wünscht als Verstand zu besitzen; einen Blechmann, dessen größter Traum ein fühlendes Herz ist; und einen ängstlichen Löwen, der vom Mut träumt, ein wahrer König des Waldes zu werden. Zusammen meistern sie allerlei Prüfungen auf ihrer „abenteuerlichen Reise durch das Leben“ und entdecken dabei, dass sie längst besitzen, wonach sie so sehnlich suchen.</i>
Fr.	26.12.	14:30	
Sa.	27.12.	14:30	Preise: € 17,-; 15,- Erw.; € 8,-; 7,- Kind
Di.	09.12.	19:30	The Magnets, England
Mi.	10.12.		Weihnachtliches A capella von der Insel
			<i>Englands Nr. 1 A-Cappella-Band „The Magnets“ bringt mit ihrer aktuellen Show „Legends“ die größten Hits der Musikgeschichte auf die Bühne! Fünf brillante Stimmen, atemberaubendes Beatboxing, mitreißende Arrangements und als besonderes Highlight: festliche Klassiker, die für eine Extraportion Vorweihnachtsstimmung sorgen.</i>
			<i>Von Queen, Stevie Wonder, The Beatles, Ray Charles, Prince, Chaka Khan bis hin zu modernen Weihnachtsklassikern interpretieren die „Magnets“ weltbekannte Songs auf ihre ganz eigene, unvergleichliche Art. Mit harmonischer Perfektion, kreativen Choreografien und charmantem Entertainment wird jedes Konzert zu einem energiegeladenen Spektakel.</i>
			Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-
So.	14.12.	11:00	Das Ei mit dem Knacks (ab 4 Jahre)
So.	01.02.	11:00	Kindertheaterstück nach dem Buch von Iris Fedrizzi
		Nachtschwärmer-Foyer	<i>Anto hat 'nen Knacks. Er selbst findet das nicht so schlimm, nur das Mitleid seiner Kumpels im Eierkarton nervt. Doch davon will er sich den Spaß am Leben nicht verderben lassen. Da macht er sich lieber kugelnd – oder besser Eiernd – auf den Weg in den Wald, er will schließlich was erleben! Dort lernt Anto neue Tiere kennen und hört von einer faszinierenden Idee, wie man seinen Knacks vielleicht doch noch flicken könnte, sodass auch er fröhlich glänzen kann ...</i>
			<i>Es geht darum, trotz manch schmerzhafter Erfahrung weiterzumachen. Wer könnte diese Philosophie der Resilienz besser verstehen als kleine Kinder, die zehn Mal hinfallen und doch wieder aufstehen, bis sie laufen, klettern, Fahrrad fahren können?</i>
			Preise: €15,- Erw.; 7,- Kind
So.	14.12.	19:30	30 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
			„Tohuwabohu!“ – das neue Programm
			<i>Inzwischen singen und spielen die Herren weit besser als sie aussehen; aus Disziplinlosigkeit ist Wahnwitz und heitere Unordnung geworden, und so gleicht ein Abend mit den Rhythmus Boys dem letzten, tumultuösen Konzert in einem maroden, zum Abbruch freigegebenen Varietétheater.</i>
			<i>„Tohuwabohu!“ steht sinnbildlich für die lange, erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys zurückgelegt haben und die sie in der Geschichte der populären Musik einzigartig macht.</i>
			Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-

Mo.	15.12.	19:30	<p>Harald Krassnitzer Damals an Weihnachten <i>Mit seinem unverkennbaren österreichischen Charme und sonorer Stimme skizziert Harald Krassnitzer das Weihnachtsfest wie er es kennt und mag und über lange Zeit lieben gelernt hat. Da gibt es alte Traditionen und lieb gewonnene Weihnachtsgeschichten, aber auch eigene Erinnerungen an die Feiertage zeichnen ein ganz persönliches Bild vom Weihnachtsglück. Mit viel Authentizität und einer „Hand voi G'fui“ bringt der Schauspieler ein Stück unverfälschtes Brauchtum und heimeliges Weihnachtsglück nach Fürth. Musikalisch begleitet wird der Abend von ursprünglicher und durch und durch heimeliger, original oberbayerischer Saitenmusik, gar fünfköpfig, sowie dem Garmischer Frauendreiegsang.</i> Preise: noch nicht bekannt</p>
Di.	16.12.	19:30	<p>Heilige Nacht – eine Weihnachtslegende nach Ludwig Thoma <i>Pfarrer Rainer Maria Schießler, Rezitation Geschwister Siferlinger, Dreigesang Matthias Pürner, Steirische Harmonika</i> <i>Der durch seine unkonventionellen Predigten populäre Münchner Pfarrer Schießler nimmt sich dieser lyrisch-bayrischen Verse an und sorgt in der Adventszeit auch außerhalb seiner Stadtkirche für eine besinnliche Andacht der anderen Art. Dazu passend erklingen die ursprünglichen Heilig-Nacht-Gesänge nach Ludwig Thoma, die im Dreigesang von den Geschwistern Siferlinger sowie Matthias Pürner an der „Ziach“ authentisch-bewegend dargeboten werden.</i> Preise: € 61,-; 56,-; 51,-; 46,50</p>
Mi.	17.12.	19:30 Einführung 19:00	<p>La Traviata Oper in italienischer Sprache von Giuseppe Verdi <i>Die Kurtisane Violetta führt ein Leben im Überfluss: Männer, Geld und Alkohol ohne Ende und eine Feier nach der anderen. Doch sie ist todkrank. Auf dem Höhepunkt ihres verschwenderischen Lebens wird sie, die nicht an die Liebe glauben will, von ihr überrollt. Das Glück ist von kurzer Dauer, die erlösende Versöhnung kommt zu spät: Violetta stirbt verarmt und einsam als Märtyrerin einer Gesellschaft, in der für Außenseiter*innen kein Platz ist.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Fr.	19.12.	19:30	<p>Der Messias Eine Weihnachtskomödie <i>Mit mehr oder minder heiligem Ernst, mit viel Schwung und Sympathie und – wenn es doch etwas komplizierter wird – mit ein bisschen Improvisation zeigen zwei Schauspieler ihre ganz eigene Version der Weihnachtsgeschichte. Begleitet werden sie von einer befreundeten Opernsängerin, die für die richtige Atmosphäre sorgen soll; doch der fehlt es ganz offensichtlich an Talent, Übung und Pünktlichkeit. Das tut immerhin dem Elan keinen Abbruch. Dargestellt wird das gesamte Personal aus der Bibel, allerdings mit einer ganz eigenen Charakterisierung der Figuren: die frustrierte Hausfrau Maria, der ungepflegte Zimmermann Josef und der Erzengel Gabriel, jede Menge Römer, tumbe Hirten, die drei Weisen aus dem Morgenland, die Hebamme Josefine und viele andere mehr. Mit typisch britischem Humor erzählt Patrick Barlow seine ebenso anarchische wie kurzweilige Fassung der Weihnachtsgeschichte, die seit ihrer Londoner Uraufführung im Jahr 1983 Kultstatus erreicht hat und von Händels großem Oratorium inspiriert ist.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>
Sa.	20.12.	15:00	<p>Double Drums: „Groovin‘ Kids“ (ab 5 Jahre) Familienkonzert <i>In ihrem Familienkonzert am Nachmittag nimmt das preisgekrönte Percussion Duo die kleinen und großen Zuschauer ab fünf Jahren mit in die Welt des Rhythmus. Dabei interagieren die beiden Vollblutmusiker mit dem Publikum, das staunt, lacht und auch selbst Teil der Rhythmen wird. Die bildhafte Musik von Double Drums spricht direkt die Fantasie der Kinder an, eine Herde trampelnder Gnus, Meeresrauschen oder ein Wüstensturm als Ohrenkino. Double Drums erklären locker-sympathisch die verschiedensten Schlaginstrumente aus aller Herren Länder. Aber auch aus Säge, Akkubohrer und Kartons werden zu Musikinstrumenten.</i> Preise: € 30,-; 27,-; 23,-; 16,-; 13,- (Erw.); € 8,- Kind</p>

Sa.	20.12.	19:30	<p>Double Drums: „Groovin‘ Christmas“ Weihnachtskonzert des preisgekrönten Percussion Duos <i>Beim Weihnachtskonzert am Abend erklingt manch bekannte Weihnachtsmelodie vom Bach'schen Weihnachtsoratorium bis zu „Jingle Bells“ wie sie das Publikum sicher noch nie gehört hat. Ein abwechslungsreiches Weihnachtsspektakel, mal freudig-energetisch, mal besinnlich, mal voller Humor. Süßer die Drummer nie klingen!</i> Preise: € 30,-; 27,-; 23,-; 16,-; 13,-</p>
So. Mo	21.12. 22.12.	19:30	<p>Oh Tannenbaum Ein Weihnachts-Warm-Up zum Mitsingen <i>Die Musiker Jo Barnikel, Norbert Nagel und Yogo Pausch versammeln sich auf der Bühne des festlich beleuchteten Stadttheaters, um den Weihnachtsabend zu zelebrieren. Dazu sind wieder musikalische Gäste eingeladen – und im Zentrum führt Norbert Küber als Moderator, Dirigent, Rezitator, Sänger und Guter Geist durch den Abend. Es darf wieder kräftig mitgesungen werden. Gemeinsam werden bekannte und auch weniger bekannte Weihnachtslieder zum Klingen gebracht. Während sich die Stimmbänder erholen, liest Norbert Küber heiter-besinnliche Gedichte und Geschichten rund um das Fest.</i> Preise: € 29,-</p>
So.	28.12.	19:30	<p>Bozen Brass Südtiroler Weihnacht – Festliche Klänge mit Bozen Brass und Clara Sattler <i>Bei ihrem Fürth-Debüt haben die sechs Musiker einen weihnachtlichen Gruß ihrer Heimat im Gepäck: Südtiroler Weihnacht! Zusammen mit der Sängerin Clara Sattler entführen die Musiker das Publikum auf eine klangvolle Reise voller Emotionen, Tradition und virtuoser Spielfreude. Das Repertoire reicht von traditionellen alpenländischen Weihnachtsliedern über barocke und klassische Meisterwerke bis hin zu modernen Arrangements mit jazzigen und swingenden Elementen.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>
Mo	29.12.	19:30	<p>Musicalstars in Fürth Neues Konzertprogramm <i>Das Publikum darf sich auf Sabrina Weckerlin freuen, bekannt aus den Musicals „Wicked“, „Die Päpstin“ und Disneys „Die Eiskönigin“. Facettenreich zieht Drew Sarich seit Jahrzehnten die Zuschauer*innen im deutschsprachigen Raum in seinen Bann. Ob „Tanz der Vampire“, „Rudolf“ oder „Rocky“ – in all diesen Produktionen spielte er die Hauptrollen. Auch für Judith Caspari ist es eine Rückkehr ins Stadttheater: Sie spielte hier bereits im Musical „SCHOLL – Die Knospe der weißen Rose“. Frisch vom Londoner West End kommend ist auch Milan van Waardenburg, der bereits in den Musicals „Anastasia“, Disneys „Der Glöckner von Notre Dame“, und „Les Misérables“ mitspielte. Eine große Ehre ist es zudem, dass Musical-Legende Pia Douwes als Special Guest ins Stadttheater zurückkehrt. Einem breiten Publikum wurde sie in ihrer Paraderolle als „Elisabeth“ im gleichnamigen Musical bekannt. Musikalisch untermalt wird das Konzert von Marcos Padotzke am Klavier und Astrid Naegele am Violoncello.</i> Preise: € 78,-; 73,-; 68,-</p>
Di. Mi.	30.12. 31.12.	19:30 18:30	<p>Berlin, du coole Sau Eine Liebeserklärung <i>Berlin du coole Sau führt durch die letzten 100 Jahre bewegter Geschichte dieser Stadt. Von Swing bis Loveparade, von Marlene Dietrich bis Seed: „Berlin Du coole Sau“ schlägt eine musikalische Brücke von der goldenen Ära bis zur funkelten Gegenwart dieser Stadt. Erlebt wird die Geschichte durch die Augen einer Toilettenfrau, gespielt von Ades Zabel.</i> Preise: € 66,-; 61,-; 54,-; 41,-; 24,- Preise Silvester: € 75,-; 68,-; 64,-; 56,-; 26,-</p>

Mo	05.01.	19:30	Neujahrskonzert: "Seltene Soli"
Di.	06.01.	15:00	<p>Stuttgarter Philharmoniker - Werke der Strauss-Dynastie und Konzerte für Alphon, Theremin und Steptanz</p> <p><i>Solokonzerte für Violine, Klavier und ein paar wenige andere Instrumente beherrschen die großen Orchesterbühnen dieser Welt. Ihre Interpreten sind oft internationale Stars, die großen Komponisten haben wunderbare Werke für sie geschrieben. Wer aber kennt Musik für Alphon, wer hat schon einmal ein echtes Solokonzert für Steptänzer und Orchester erlebt, wer ein Theremin, ein bereits 1920 erfundenes elektronisches Musikinstrument, das berührungslos, wie durch Magie, gespielt wird? In unserem Neujahrskonzert tritt nicht nur eines davon in Erscheinung, sondern alle drei sind mit den Stuttgarter Philharmonikern auf der Bühne des Stadttheaters Fürth und verbreiten ihre selten zu hörenden Klänge zum Beginn des neuen Jahres.</i></p> <p>Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Sa.	10.01.	19:30	Achtsam morden
So.	11.01.	16:00	<p>Nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse</p> <p><i>Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar bei dem Therapeuten Joschka Breitner besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Björn Diemel zum vorbildlichen Musterschüler wird, nimmt ihren Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat. Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.</i></p> <p><i>Martin Lindow spielt die Rolle des Anwalts Diemel. Seine beiden Kolleg*innen Yael Hahn und Christian Miedreich hingegen spielen jeweils zehn Rollen in wechselnder Abfolge.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Mi.	14.01.	19:30	BRODAS BROS, Spanien: „Around the World“
Do.	15.01.	Dauer 80 Minuten	<p>Atemberaubende Musik-, Licht- und Breakdance-Show aus Katalonien</p> <p><i>„Around the World“ ist Hip-Hop mit präzisiertem Timing und Körperbeherrschung. Dies zeigen die Künstler*innen auf höchstem Niveau: mal futuristisch im Roboter-Style – mit Projektionen, Laserlicht, Aerial Dance und LED-Kostümen –, mal unter Einsatz von Mapping oder interaktiven Projektion, die ihre Akrobatik-Nummern zu nie zuvor gesehenen Erlebnissen machen. Das Reisetagebuch von Brodas Bros skizziert eine hochmoderne Welt, in der das alle Menschen verbindende Teilen von Erinnerungen und Geschichtenerzählen seinen festen und wundervollen Platz behält.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Fr.	16.01.	19:30	Axel Hacke liest und erzählt
			<p>Lesung aus dem neuen Buch „Wie fühlst du dich? Über unser Innenleben in Zeiten wie diesen“</p> <p><i>Unsere Gesellschaft ist so gefühlsbeherrscht, wie sie es kaum je zuvor gewesen sein dürfte. Immerzu reden Menschen davon, wie sich etwas für sie anfühlt, selbst Wetter wird mehr gefühlt als gemessen. Unsere Konsum-Industrie ist ohne Gefühle so wenig denkbar wie der Erfolg populistischer Politiker, der auf ihr Geschick im Schüren von Ängsten zurückgeht. Die sozialen Medien? Rein emotionsgesteuert. Was bedeutet das für uns? Wie gehen wir damit um? Das sind die Fragen des Abends. Und weil es bei Hackes Lesungen immer um alles geht, trägt er auch die heitersten Texte aus dem Gesamtwerk vor. So wird ein amüsanter, entspannter und nachdenklicher Abend entstehen.</i></p> <p>Preise: € 30,-; 27,-; 23,-; 16,-; 13,-</p>

Sa.	17.01.	19:30	Gestatten, Kästner!
So.	18.01.	16:00	<p>Literarisch-musikalische Revue mit Walter Sittler, Lea-Marie Sittler & Die Sextanten</p> <p><i>Erich Kästner erzählt einer Revuesängerin seine Lebensgeschichte, er erzählt vom Rausch Berlins in den 1920er-Jahren. Und vom Kater, der darauf folgte. In diesem faszinierenden, komplett durchkomponierten Bühnenstück stehen Walter Sittler und seine Tochter Lea-Marie zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne. Martin Mühleis hat dieses Stück in der Tradition der literarisch-musikalischen Revuen jener Zeit konzipiert.</i></p> <p><i>Lea-Marie und Walter Sittler & Die Sextanten machen aus dem Leben Erich Kästners eine mitreißende literarisch-musikalische Revue, die alles hat, was einen großartigen Bühnenabend ausmacht: Große Unterhaltung und Tiefgang. Manchmal melancholisch, manchmal ernst, immer aber mit viel Herz und Humor.</i></p> <p>Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,- Abo-Preise 17.01.2026: € 40,-; 38,-</p>
Di.	20.01.	19:30	<p>Alice – Spiel um Dein Leben</p> <p>Musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer</p> <p><i>Natalie O'Hara in einem Ein-Personen-Stück mit Klavier über die Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt. Eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis.</i></p> <p><i>Das Theaterstück zeichnet einerseits Alices Zeit in Theresienstadt nach, wo sie Konzerte gibt und mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpft, und macht andererseits den Zauber der Musik erlebbar, der sie vor Verbitterung und Verzweiflung geschützt zu haben scheint. Die Diskrepanz zwischen der Schönheit der Musik und dem Schrecken des Ghettos ist Thema dieses Abends, der Klavierkonzert, Biografie und Schauspiel in einem ist.</i></p> <p><i>Natalie O'Hara spielt in diesem szenischen Solo-Stück über 20 Rollen und Liveklavier, von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etüden bis Beethoven-Sonaten.</i></p> <p>Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>
Mi.	21.01.	<p>Einführung 19:00</p>	
Do.	22.01.	19:30	<p>LEO – Ein Spektakel jenseits der Schwerkraft (ab 10 Jahre)</p> <p><i>„LEO“ lässt vor den Augen des Publikums in Echtzeit einen Trickfilm entstehen, bei dem durch das clevere Zusammenspiel von Live-Performance und Videoprojektion die Wahrnehmung auf den Kopf gestellt wird, bis das Publikum nicht mehr weiß, wo oben und unten ist.</i></p> <p><i>Dabei genügen „LEO“ einfachste Mittel, um zu verblüffen: ein kleiner Raum, ein Mensch, ein Hut, ein Koffer, ein Stück Kreide. Viel mehr benötigt Tobias Wegner nicht, um die Geschichte einer Figur zu erzählen, die sich in einer plötzlich grundlegend veränderten Welt zurechtfinden muss. Auf den ersten Schrecken folgt das Ausprobieren und Spielen – „LEO“ steht an der Wand, dreht aberwitzige Pirouetten, wirft seinen Hut in die Luft, der auf ihn zurückplumpst, als wäre sein Körper das Gravitationszentrum des Universums. Mit Kreide an die Wand gemalte Gegenstände eröffnen neue Welten und zauberhafte Abenteuer, die in diesen kleinen, fensterlosen Raum hineinbrechen.</i></p> <p><i>Der Trick hinter „LEOs“ verdrehter Welt ist dabei nie versteckt, sondern das zentrale Element der Show: Das Publikum sieht sowohl die Live-Performance von Tobias Wegner als auch die um 90 Grad gedrehte, animierte Projektion. So erleben die Zuschauer*innen zugleich den Trickfilm und das Making-of.</i></p> <p>Preise: € 30,-; 27,-; 23,-; 16,-; 13,-</p>
Fr.	23.01.	19:30	<p>Sky du Mont & Mirror Strings</p> <p>Im Spiegel – gespielt & gelesen</p> <p><i>In ihrem gemeinsamen Projekt „Im Spiegel“ lassen Sky du Mont und die Mirror Strings nun zeitgenössische Literatur und Musik aufeinandertreffen. Während Sky du Mont auf unnachahmliche Weise amüsante Texte präsentiert, umspielt ihn das Quartett mit klassischer Kammermusik, angereichert mit Pop-, Rock- und Minimal-Elementen. Musikalisch finden Werke von Astor Piazzolla, Sebastian Sprenger oder Shadi Kassaei Einzug, Sky du Mont widmet sich Texten von William Somerset Maugham oder Katharine Brush. Als Quartett aus zwei Celli und zwei Gitarren bringen Luisa Maria Darvish Ghane, Johann Jacob Nissen, Samuel Selle und Phillip Wentrup seit ihrer Gründung Aufschwung in die Welt der Klassik. Losgelöst von Konventionen und mit unerhört spannender Besetzung produzieren Mirror Strings einen dynamischen und innovativen Klang. Damit sind sie die Musen von Komponisten wie Tilman Hübner, Volker Luft oder Gulli Björnsson.</i></p> <p>Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>

Sa.	24.01.	19:30	<p>Pasión de Buena Vista The Legends of Cuban Music</p> <p><i>Die Show versprüht kubanisches Flair und eine Synthese aus afrikanischen Rhythmen und spanischen Einflüssen. Der „Son“, ein Wechselgesang zwischen Sänger und Chor, der Tanz „Danzon“ und die „Trova“, melancholisch schöne Balladen, sind nur ein kleiner Bestandteil des kubanischen Musikrepertoires. Was heute oft als kubanische Musik wahrgenommen wird, ist also eine Synthese afrikanischer Percussion und Rhythmen mit spanischen „Coplas“ und ihrer Instrumentation. Die „Buena Vista Band“ besteht aus einer Vielzahl von hochbegabten Musikern und Talenten Kubas. Neben verschiedenen Schlaginstrumenten wie Schlagzeug, Timbales und Conga gibt es eine Reihe von Blasinstrumenten, wie Posaune und Trompete. Bass, Piano und die für Lateinamerika typische Tres-Gitarre runden das Gesamtbild ab. Spätestens wenn die Tanzformation „El Grupo de Bailar“ in ihren 150 maßgeschneiderten Kostümen die kubanische Lebensfreude in heißen Rhythmen und exotischen Tänzen auf der Bühne zum Leben erweckt, werden sogar die Menschen in den fränkischen Breitengraden angesteckt. Die Live-Band aus dem Herzen Kubas und die authentischen Sänger*innen und Tänzer*innen mit der unwiderstehlichen kubanischen Leidenschaft, der „Pasión“, entführen in die karibische Sonne Kubas.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
So.	25.01.	17:00 Dauer ca. 240 Minuten	<p>Bach – Das Leben eines Musikers (ab 10 Jahre) Musiktheater von Thomas Sutter</p> <p><i>Als Shooting Star des Spätbarock ist Johann Sebastian Bach so ziemlich jedermann ein Begriff. Doch wer war der Mann wirklich? Das ATZE Musiktheater macht sich auf die Spuren des virtuosen Komponisten und erzählt die Geschichte eines Querkopfs, der sich gegen kirchliche und weltliche Machtstrukturen auflehnte. Heiter und pointiert erzählt das Ensemble in Episoden das von Anfang an von Musik geprägte Leben des Komponisten, der mit der Strenge des Barocks aufräumen und die Klassik begründen sollte. Die Geschichte lässt dabei weder seine Rolle als Kantor des Leipziger Thomanerchors noch seine Konflikte mit fürstlichen Machtgefügen zu kurz kommen.</i></p> <p><i>Der musikalische Hintergrund zur Handlung stammt selbstverständlich aus der Feder von Bach selbst: In theatralisch angemessener Form spielt das 13-köpfige Kammerorchester rund dreißig Stücke aus seinem umfangreichen Œuvre. Und Bach spielt man selbstverständlich nicht, ohne seine bedeutendsten Werke zu zitieren: Von der Toccata und Fuge in d-Moll über die Johannes-Passion bis hin zum legendären Weihnachtsoratorium wird Bach in all seinen Facetten porträtiert. Als Musiker, aber auch als Mensch.</i></p> <p>Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>
Mi. Do. Fr. Sa. So.	28.01. 29.01. 30.01. 31.01. 01.02.	19:30 Dauer ca. 65 Minuten	<p>Xiexin Dance Theatre, China: „FROM IN“</p> <p><i>Zum ersten Mal gastiert das Shanghaier Xiexin Dance Theatre unter der Leitung der Gründerin Xin Xie am Stadttheater Fürth. Erfrischend, friedlich und mit einer unermesslichen Eleganz legt „FROM IN“ eine poetische Performance auf die Bühne. Die Schönheit des Tanzes wird im Prisma der Schlichtheit dargeboten.</i></p> <p><i>Indem wir uns als Zuschauer*innen auf die chinesische Kultur einlassen, verstehen wir die ganze Poesie mit der Xin Xie Bewegungen in einen raffinierten Tanz überführt. Das Stück „FROM IN“ geht auf die chinesische Kalligrafie zurück, insbesondere auf das Schriftzeichen für Mensch. Nur aus zwei Linien besteht das Schriftzeichen. Xies Aufmerksamkeit fokussiert sich auf den Knotenpunkt dieser beiden Linien, die sich in entgegengesetzte Richtungen entfernen. Der Ausgangspunkt ist die Verschränkung von zwei Möglichkeiten, ein Treffpunkt für Gegensätzliches. Er ist ein Anknüpfungspunkt im Kern jeder zwischenmenschlichen Beziehung. Mit „FROM IN“ entführt uns Xin Xie in eine sensible Raumzeit, in der sich Erinnerungsstücke Schicht für Schicht aufeinanderlegen. Die Tänzer*innen tauchen auf und verschwinden wie fantastische Figuren in einem rätselhaften und eleganten Ballett – zwischen Tradition und Moderne.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 28.01.2026: € 51,- (PG1)</p>

Di.	03.02.	19:30 Dauer ca. 80 Minuten	<p>Chicos Mambo, Frankreich: „TUTU“ Dance In All Its Glory <i>TUTU: Zwei Silben, die wie eine Einladung zum Tanz klingen. Zwei Silben, die den Tanz der Chicos Mambo symbolisieren. Ein Tanz, der die bedeutendsten Werke der Welt durch das Tutu, eine symbolische Ikone des choreografischen Universums, Revue passieren lässt. TUTU ist ein Spiel mit den größten Choreografien unserer Zeit, die auf pikant-ironische Art und Weise wiederaufleben.</i> <i>Die sechs Tänzer kämpfen darin mit vielen verschiedenen Interpretationen, Gesichtern und Stilen. Ob klassisch, zeitgenössisch, Gesellschaftstanz, Sport, akademisch oder akrobatisch: Der Tanz der Tutu-Männer ist vielseitig, untypisch, respektlos, sanft, lustig und immer künstlerisch. Wie Chamäleons schlüpfen sie in die Rollen von mehr als 40 Charakteren, die die Gäste zum Lachen und Staunen bringen. Philippe Lafeuille, künstlerischer Leiter und Choreograf, wagte sich 2014 zum zwanzigjährigen Bestehen des Ensembles an ein neues Abenteuer. Er entwickelt TUTU, mit einer rein männlichen Besetzung, die verschiedene Ballett-Themen aufnimmt und mit ausgefallenen Kostümen und komischen Szenen persifliert. Das Stück hat mit über 400.000 Zuschauern und mehr als 500 Aufführungen einen internationalen Erfolg gelandet.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Mi.	04.02.	19:30	<p>Benjamin von Stuckrad-Barre: „Noch wach?“ Lesung aus dem Roman, <i>Wenn Benjamin von Stuckrad-Barre zur Lesung lädt, ist eins sicher: Das wird kein gewöhnlicher Abend. Mit seinem gefeierten Bestseller „Noch wach?“ bringt er eine explosive Mischung aus Spannung, Witz und Gesellschaftskritik auf die Bühne.</i> <i>„Noch wach?“ ist eine literarische Momentaufnahme unserer Gesellschaft: Inspiriert von realen Skandalen rund um die #metoo-Bewegung, beleuchtet er das toxische Zusammenspiel von Einfluss, Manipulation und öffentlicher Fassade. Stuckrad-Barre erzählt die Geschichte eines namenlosen Protagonisten, der als Vertrauter eines charismatischen, aber skrupellosen Medienmoguls tiefe Einblicke in die dunklen Seiten der Branche gewinnt. Als sich eine junge Frau mit einer beunruhigenden Geschichte an ihn wendet, gerät er in einen Strudel aus Loyalitätskonflikten, Angst und der Frage, ob er sich gegen das System stellen kann. Der Roman ist ein packendes Kammerstück über Machtmissbrauch, Opportunismus und den Mut, sich dagegen zu wehren. Stuckrad-Barre liest nicht einfach – er performt, spielt mit Worten, zieht sein Publikum in den Bann. Mit pointierter Stimme, sarkastischen Zwischentönen und einem feinen Gespür für Timing inszeniert er seinen Text als mitreißende Erzählung.</i> Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Do.	05.02.	19:30	<p>The Ukulele Orchestra of Great Britain „The Good, the Bad and the Ugly“ <i>Dieses Orchester ist ein Phänomen. Das sensationelle Londoner Ensemble wurde im Jahre 1985 gegründet und beweist mit großer musikalischer Perfektion, dass einfach jedes Musikstück dieser Welt es wert ist, auf der Ukulele neu interpretiert zu werden! Pop, Rock, Punk, Klassik, jedes Genre ist vertreten, und altbekannte Stücke klingen plötzlich wie noch nie zuvor gehört: Von ABBA bis ZZ Top, von Tschaikowsky bis Nirvana, von Bluegrass bis Lady Gaga und vielleicht noch ein Spaghetti-Western dazu.</i> <i>Dieses fulminante Orchester kombiniert Musik, britischen Humor und Popkultur auf einzigartige Weise. Über 40 Jahre gibt es diese musikalische und aberwitzige Institution, die ihre Musik mit britischer Ernsthaftigkeit präsentieren ohne sich selbst zu ernst zu nehmen. Und genau das ist es, was den Erfolg dieses Klangkörpers in den zurückliegenden Jahrzehnten ausmacht und in Fürth jährlich eine sehr treue Fangemeinde ins Stadttheater strömen lässt!</i> <i>Ein urkomisches, virtuoses, klingendes, singendes, atemberaubendes und fußstampfendes Zusammentreffen von Post-Punk-Performance und unvergessenen Oldies.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>

Fr.	06.02.	19:30	<p>Mellow: „Blow Your Mind“ (ab 12 Jahre) Magie und Illusionen <i>Die preisgekrönten Illusionen des sympathischen Magiers im Kapuzenpulli sind visuell einzigartig und sehen aus wie Kameratricks – passieren aber in echt! In seiner aktuellen Tournee „Blow Your Mind“ treffen neuartige holographische Videoeffekte auf handgemachte Magie und interaktive Illusionen. Nah am Publikum entstehen brandneue, visuelle Trugbilder – immer gepaart mit persönlichem und humorvollem Storytelling, sowie modernsten Video- und Projektionseffekten. Von kleinen Wundern bis hin zu bühnenfüllenden Acts. In der zweistündigen Show erweckt Mellow Polaroid-Fotos zum Leben, lässt unzählige Glühwürmchen erscheinen und schwebt am Ende in einer Seifenblase davon. Doch hinter diesen faszinierenden Momenten steckt mehr als nur Zauberei – es ist das Ergebnis jahrelanger kreativer Arbeit und technischer Perfektion. Zusammen mit seinem Kreativteam entwickelt Mellow seine eigenen Tourshows von der ersten Idee über den Bau von Illusionen bis hin zu Grafiken und Videocontent komplett selbst. Sein Ziel: Weg von eingestaubten Klischees und überladenen Glitzer-Pyro-Shows, um die Zauberkunst in ein authentisches und zeitgemäßes Licht zu rücken.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Sa.	07.02.	19:30	<p>Die Distel Gut im Abgang! Der Jahresrückblick 2025 <i>Die Distel ist das größte Ensemble-Kabarett Deutschlands. Wegen seiner Geschichte an der Nahtstelle der deutschen Teilung einst schon legendär, gilt das Kabarett heute deutschlandweit als erste Adresse für politische Satire. „Hurra, Humor ist eingeplant!“ hieß das erste Programm der 1953 auf Beschluss des Ostberliner Magistrats gegründeten Distel. Sie sollte Satire als Waffe im Klassenkampf gegen den Westen einsetzen. Ihr Gründer und Direktor Erich Brehm aber zielte „aufs Janze“ und so wurde Die Distel bald zu einer bekannten und beliebten Gesamt-Berliner Adresse und einem der dienstältesten und erfolgreichsten Kabarettts, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg neu gebildet hatten. Wegen ihrer aber mehr und mehr nach innen gerichteten, listig verhüllten DDR-Sticheleien wurde die Distel den Regierenden bald ein Dorn im Auge, weshalb Szenen, die das Publikum nie erlebte, ganze Aktenordner füllen. Nur die große Beliebtheit bei den treuen Fans und das Geschick ihrer kreativen Köpfe konnte sie vor dem mehrmals drohenden Aus bewahren. Seit 1991 ist die Distel ein privates Theater. Völlig kompromisslos kann sie nun mit ebenso bissigem wie feinsinnigem Witz alle Fragwürdigkeiten der gegenwärtigen verrückten Welt bloßlegen.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
So.	08.02.	19:30	<p>Wolfgang Niedecken: „Zwischen Start & Ziel“ Lieder und Geschichten aus dem Leben <i>Die „Dylanreise“, mit der Wolfgang Niedecken neben seinen Band-Aktivitäten seit drei Jahren unterwegs ist, neigt sich nach über 100 Auftritten so langsam ihrem Ende zu. Aber da der 73-jährige BAP-Frontmann nicht wirklich stillsitzen kann, arbeitet er schon seit einiger Zeit mit seinem Pianisten Mike Herting an einem weiteren Solo-Programm. Erneut wird es eine Mischung aus Lesung und Konzert sein. Diesmal handelt es sich allerdings ausschließlich um autobiografische Songs aus Niedeckens riesigem Repertoire, zu denen er passende Passagen aus seinen Büchern liest. Ein Blick hinter die Kulissen von Liedern wie „All die Aureblecke“, „Maat et joot“, „Dir allein“, „Für Maria“, „Jraaduss“ und „Verdamp lang her“. „Zwischen Start & Ziel“ – so der Titel des neuen Programms – ist weit mehr als eine musikalische Retrospektive. Es ist eine intime Zeitreise, die Höhen und Tiefen eines bewegten Künstlerlebens spiegelt, erzählt mit Witz, Melancholie und schonungsloser Ehrlichkeit. Niedecken reflektiert über Weggefährten, Umbrüche und die Kraft der Musik, die ihn seit fünf Jahrzehnten antreibt. Dabei sind es nicht nur die bekannten Hits, die den Abend prägen, sondern auch selten gespielte Perlen und Songs, die erst in diesem besonderen Rahmen ihre ganze Tiefe entfalten. Zwischen den Stücken gewährt Niedecken Einblicke in seine Gedankenwelt, erzählt von Begegnungen mit musikalischen Legenden und politischen Wegmarken, die sein Schaffen beeinflusst haben.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>

Do.	12.02.	19:30	<p>Tim Fischer Singt Hildegard Knef – „Na und“ <i>Tim Fischer ehrt Hildegard Knef, die am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag begehen würde, mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert den Kult-Star mit Haut und Haaren. Eine absolute Herzensangelegenheit für den singenden Schauspieler, der bereits als Teenager zum Fan wurde und den das enorme Spektrum der Knef schon immer faszinierte und inspirierte. Stilsicher und virtuos begleitet von seiner exzellenten Band, bestehend aus dem Pianisten, Arrangeur und musikalischen Leiter Mathias Weibrich, Lars Hansen (Bass) und Bernd Oezsevim (Drums), taucht „Der Meister des Chansons“ (Hannoversche Allgemeine, 2024) voll Leidenschaft in die Liedwelten der vielseitigen Künstlerin ein.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Fr.	13.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy & Jörg Widmann <i>Felix Mendelssohn Bartholdy: Die Hebriden</i> <i>Jörg Widmann: „Paraphrase über Mendelssohns Hochzeitsmarsch“ für Violine solo</i> <i>Jörg Widmann: Versuch über die Fuge. Fassung für Sopran, Oboe und Kammerorchester</i> <i>Felix Mendelssohn Bartholdy: Andante aus der Klarinettensonate Es-Dur Bearbeitung für Klarinette, Streichorchester, Harfe und Celesta</i> <i>Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 1</i> Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 33,-; 15,-</p>
Sa. So.	14.02. 15.02.	19:30	<p>Rüdiger Baldaufs „Trumpet Night“ feat. Max Mutzke <i>Dank seiner beeindruckenden Vielseitigkeit hat sich Rüdiger Baldauf längst einen Namen gemacht. Ob als Mitglied der legendären TV-TOTAL-Band Heavytones oder in Zusammenarbeit mit Stars wie Shakira, Seal oder James Brown – sein Trompetenspiel begeistert mit Ausdruck, Präzision und purer Leidenschaft. Mit seinem Konzertformat „Trumpet Night“ macht er die Trompete als facettenreiches Instrument zum Mittelpunkt des Abends und zeigt, wie wandelbar sie zwischen Jazz, Funk, Soul und Pop klingen kann. Mit Max Mutzke kommt nun eine feste Größe der deutschen Pop- und Soulszene dazu. Seit seinem Durchbruch 2004 mit dem ESC Song „Can’t Wait Until Tonight“ begeistert Mutzke seine Fans mit seinem individuellen, gefühlvollen Sound. Ob Jazz-Klassiker oder Funk, mit seiner kraftvollen Stimme bedient der Sänger mühelos jedes Genre. Begleitet von einer hochkarätigen Band interpretieren Rüdiger Baldauf und Max Mutzke neu arrangierte Eigenkompositionen und noch viel mehr – ein souliges Musikfest der Extraklasse und ein Hochgenuss für alle Fans von grandioser Live-Musik.</i> Preise: € 63,-; 56,-; 46,-; 35,-; 17,- Abo-Preise 14.02.2026: € 55,-; 50,-</p>
Mi. Do.	18.02. 19.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Die Gewehre der Frau Carrar/Würgendes Blei Von Bertolt Brecht/Eine Fortschreibung von Björn SC Deigner Residenztheater München <i>Ein Fischerdorf in Andalusien 1937 nach Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs. General Francos Truppen rücken immer näher. Frau Carrar hat ihren Söhnen verboten, sich dem Kampf gegen Franco anzuschließen. Denn sie sind arme Leute, wie die Carrar sagt, „und arme Leute können nicht Krieg führen“. Doch wie lange kann Frau Carrar sich und ihre Söhne noch schützen? Und was soll sie ihrem Bruder entgegen, der sie auffordert, die im Haus versteckten Gewehre herauszugeben, und der die alles entscheidende Frage stellt: „Wenn dich die Haifische angreifen, bist dann du es, der die Gewalt anwendet?“ Anders als Bertolt Brechts Lehrstücke wirkt sein Schauspiel „Die Gewehre der Frau Carrar“ geradezu realistisch. Dabei kreist in seinem kurzen Stück alles um die beunruhigende Frage, ob es angesichts eines von Vernichtungs- und Unterwerfungswillen getragenen gewaltsamen Angriffs das Recht oder überhaupt die Möglichkeit neutraler Enthaltung gibt – eine aus heutiger Perspektive erschreckend aktuelle Frage. Das Residenztheater hat den Dramatiker Björn SC Deigner beauftragt, Brechts bohrende Frage mit einem eigenen Stücktext in der Gegenwart fortzuführen: „Würgendes Blei“ sucht dabei nach einer Sprache für den überzeitlichen Schrecken von Krieg und Zerstörung.</i> Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>

Fr.	20.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Notos Quartett & Dominik Wagner, Kontrabass</p> <p><i>Seit seiner Gründung im Jahr 2007 wurde das Notos Quartett bereits mit sechs 1. Preisen sowie zahlreichen Sonderpreisen bei internationalen Wettbewerben in Holland, Italien, England und China ausgezeichnet und hat sich inzwischen auf den internationalen Konzertbühnen etabliert.</i></p> <p><i>Franz Schubert: Forellen-Quintett</i> <i>Johannes Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25</i></p> <p>Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Sa.	21.02.	19:30	<p>Drag Voyage</p> <p>Eine Reise durch die Welt des Drag mit Vicky Voyage</p> <p><i>Die Koffer sind gepackt, die Expedition kann beginnen: Vicky Voyage begibt sich mit euch, einer phänomenalen Crew und jeder Menge Lipsync, Livegesang, Tanz, Comedy und vielem mehr auf eine spannende Spritztour queer über den Drag-Globus!</i></p> <p><i>Vicky Voyage ist immer eine Reise wert. Die Allgäuer Dragqueen schreibt ihre Geschichte am liebsten selbst, lässt sich nicht vorschreiben, wem sie ihre Geschichten erzählen darf, und geht ihren ganz eigenen Weg – mit Witz, Charisma und natürlich in unverschämte hohen High Heels.</i></p> <p><i>Auf ihrer Reise wird Vicky Voyage von einer ganzen Flotte schillernder Performer*innen begleitet: Da sind Betty Pearl, die aus den Tiroler Alpen grüßt und jodelt, und Barbie Q, die Sie mit zu ihren bolivianischen Wurzeln nimmt. Leila Yarn bringt mit ihrem italienischen Temperament die Bühne zum Glühen, Perry Stroika hat die Realität satt und entführt Sie kurzerhand in seine eigene, Drag Quing Ryan Stecken lässt mit seiner Stimme Grenzen verschwimmen, Janisha Jones beginnt einen Ausflug in andere Galaxien und Ruby Tuesday fegt wie ein Orkan allerorts bestehende Geschlechterrollen hinfort.</i></p> <p>Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>
So.	22.02.	19:30	<p>Manuel Rubey & Simon Schwarz</p> <p>„Das Restaurant“</p> <p><i>In ihrem brandneuen Programm spielen die beiden zwei Freunde, die zusammen vier linke Hände haben. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt, und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz wirkt im Lichte betrachtet eher wie ein Kandidat für „Pfuscher am Bau“.</i></p> <p><i>Als das Restaurant dann auch noch abbrennt, riecht es stark nach Brandstiftung. Zumindest für die Dorfpolizistin, die die Ermittlungen mit den Schauspielstars nutzt, um mit ihrem Podcast durchzustarten. Die Suche nach dem Feuerteufel führt Manuel Rubey und Simon Schwarz zurück in die Vergangenheit, hinein in ihr Innerstes und zu wesentlichen Fragen, wie: Sind wir nicht alle irgendwie kleine Brandstifter*innen? In unseren Freundschaften? Im Beruf? In der Beziehung?</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Di.	24.02.	19:30	<p>Thilo Wolf Big Band & Friends</p> <p>Virtuose Saiten & Soul</p> <p><i>Wenn Thilo Wolf mit seinen musikalischen Freund*innen ins Stadttheater Fürth kommt, darf gestaunt werden. Den legendären Big Band Klang mit gefeierten Solist*innen zu einem Klang zu vereinen und kombinieren, macht diese Konzertreihe aus. Und dabei kommt nicht nur ein Konzertabend heraus, sondern ein musikalisches Erlebnis mit Aha-Effekt! In dieser Ausgabe erwartet das Publikum eine einzigartige Begegnung von Jazz, Klassik und Soul – mit drei außergewöhnlichen Gästen.</i></p> <p><i>Zum ersten Mal spielt der renommierte Jazzgeiger Jörg Widmoser mit der Big Band. Ihm gegenüber steht der junge Violinist Rodrigo Costello, ein aufstrebender Star der Klassikszene. Gemeinsam werden sie zeigen, wie spannend das Zusammenspiel zweier musikalischer Welten sein kann. Für einen weiteren besonderen Klangmoment sorgt Norisha Campbell – US-amerikanische Soulsängerin und ehemalige Olympia-Volleyballerin. Mit ihrer kraftvollen Stimme bringt sie eine ganz eigene Farbe in das facettenreiche Programm.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>

Mi. Do.	25.02. 26.02.	19:30	<p>Die Goldfische</p> <p>Eine Inklusionskomödie nach dem Kinofilm von Alireza Golafshan <i>Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur. Doch dieses Leben findet ein abruptes Ende, als er eines Tages mit 230 km/h auf der Autobahn selbstverschuldet in die Leiplanke kracht. Als er im Krankenhaus wiedererwacht, wird er mit der Diagnose Querschnittslähmung konfrontiert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: die blinde Zynikerin Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franzi mit Down-Syndrom. Betreut wird die Gruppe von der idealistischen Laura, die ihren Job als absoluten Traumberuf sieht, und dem ausgebrannten Eddy, der seinen Job als Heilerziehungspfleger hasst. Als Oliver Angst haben muss, dass sich sein gebunkertes Schwarzgeld in der Schweiz verflüchtigt, hat er den perfekten Plan. Er lädt die Gruppe zu einer Kameltherapie in die Schweiz ein, was natürlich nichts anderes ist als ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschmuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch seine WG hat mit dem Geld ihre ganz eigenen Pläne.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Sa.	28.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Don Giovanni</p> <p>Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart Staatstheater Meiningen</p> <p><i>Ihn muss man nicht weiter vorstellen, denn mit seinem Namen steht er für den unersättlichen Frauenhelden ohnegleichen. In jeder seiner erfolgreichen Verführungen liegt schon der Gedanke an die nächste. Gar tausend Damen quer durch Europa, wie sein Diener Leporello vermerkt. In Mozarts „Oper aller Opern“ will ihm jedoch scheinbar nichts glücken. Seine Avancen gegenüber der schönen Donna Anna scheitern mit dem plötzlichen Erscheinen ihres Vaters, der im darauffolgenden Kampf mit Don Giovanni fällt. Während ihn die Vergangenheit einholt und seine Verfllossene Donna Elvira Rache sucht, kann sich das Bauernmädchen Zerlina schlussendlich doch dem Charme des Giovanni erwehren. Ohne Reue und voller Lebenslust stürzt sich Don Giovanni in neue Liebesabenteuer, doch sein Schicksal scheint besiegelt.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Do. Fr. Sa. So. Mo	05.03. 06.03. 07.03. 08.03. 09.03.	19:30	<p>Grupo Corpo, Brasilien: „50-jähriges Jubiläum“</p> <p><i>Die Kreationen von Grupo Corpo haben sich in dem vergangenen halben Jahrhundert aus den unterschiedlichsten Elementen verschiedenster Kulturen, Zeiten, Musiken, Tänzen, Bewegungen gespeist – von Bach, über Philip Glass bis Gilberto Gil – und so Stücke mit ganz diversem Ausdruck hervorgebracht – intellektuell, kosmopolitisch, primitiv, existentiell, tough – und dabei immer die unverwechselbaren Charakterzüge der Compagnie im Blick behalten. Für diese Choreografie zeichnen Cassi Abranches, ehemalige Tänzerin und seit der Saison 2023/2024 Haus-Choreografin, und Rodrigo Pederneiras, Gründungsmitglied gemeinsam verantwortlich. Die beiden Choreografen werden gleichzeitig in getrennten Räumen arbeiten, um ihre Kreationen später zusammenzuführen und zu kombinieren. Clarice Assad wurde beauftragt, die Musik für die Jubiläumsproduktion zu schreiben. Die Musik der brasilianisch-amerikanischen Komponistin und Musikerin sprengt die Genre Grenzen und ist in der brasilianischen Popkultur, der Romantik, Weltmusik und im Jazz zu Hause. Zu erwarten ist im wahrsten Sinne des Wortes überraschende, zeitgenössische, südamerikanische Musik und eine neue Choreografie, die ein halbes Jahrhundert modernen Tanz aus Brasilien feiert.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 09.03.2026: € 51,- (PG1)</p>

Mi. Do.	11.03. 12.03.	19:30	<p>Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers (ab 12 Jahre) Schauspiel von Axel Schneider nach einer Geschichte von André Marx <i>In „Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers“ verschwindet ein Zauberer während seiner Vorstellung in einem Schrank – und taucht nicht wieder auf! Ein Scherz oder gar eine ausgeklügelte Entführung? Auf jeden Fall alles andere als Hokuspokus, da sind sich die drei ??? einig.</i> <i>Auf ihrer Suche nach dem verschwundenen Zauberer Pablo müssen Justus, Peter und Bob mehr als nur ein Zauberkabinett durchsuchen, und das scheint jemandem überhaupt nicht zu gefallen ... Wem können sie trauen? Wer spielt ein doppeltes Spiel? Während die Spannung steigt, sorgt der typische Wortwitz des Trios für unterhaltsame Momente. Überraschende Wendungen und jede Menge Rätsel erwarten das Publikum in dieser actionreichen Bühnenadaption. Mit einer Mischung aus Nervenkitzel, Humor und toller Musik wird die beliebte Krimi-Reihe für die Bühne neu adaptiert.</i> <i>Das Publikum darf sich auf ein temporeiches Abenteuer freuen, bei dem die Grenzen zwischen Magie und Wirklichkeit immer wieder verschwimmen. Ein Muss für Fans und alle, die gerne miträtseln und ein Faible für außergewöhnliche Ermittlungsmethoden haben. Ein magisches Spektakel für alle Altersklassen, empfohlen ab zwölf Jahren, aber auch schon für jüngere Fans der drei ??? geeignet.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Fr.	13.03.	19:30	<p>Ich bin Astrid aus Småland Astrid Lindgren. Die Geschichte einer großen Frau <i>Astrid Lindgren – eine Frau voller Fantasie, Mut und Lebenslust. Doch wie wurde aus dem Mädchen aus Småland die weltberühmte Autorin? „Ich bin Astrid aus Småland“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch ihr bewegtes Leben vom Bauernmädchen zum Vorbild ganzer Generationen. An diesem so humorvollen wie berührenden Theaterabend schlüpft Gesine Cukrowski in die Rolle der großen schwedischen Kinderbuchautorin. In einem mitreißenden Bühnenmonolog erzählt sie von der „Flucht“ Astrid Lindgrens nach Stockholm, weg von der Familie, unverheiratet und schwanger.</i> <i>Aus Interviews, Zitaten und Briefen hat Martin Mühleis einen Bühnenmonolog über das Leben Astrid Lindgrens erarbeitet – die erste von Lindgrens Familie autorisierte Bühnen-Autobiografie. Begleitet wird der Abend von Hennes Gäng, der Band rund um den musikalischen Leiter des sagas. Ensembles Libor Síma, die mit nordischen Klängen eine ganz besondere Atmosphäre schafft. In einer Mischung aus Lesung, Schauspiel und Live-Musik erwacht die Welt von Astrid Lindgren zum Leben – mal heiter, mal nachdenklich, immer lebendig.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Sa.	14.03.	19:30	<p>Queenz of Piano: „Piano Kosmos“ Classical Music That Rocks! <i>Die „Queenz of Piano“ kombinieren Johann Sebastian Bachs „Tocatta“ mit „Thunderstruck“ von AC/DC zu einem fulminanten Musikstück. Beethovens „Ode an die Freude“ verschmilzt mit der ansteckenden Lebensfreude von Pharell Williams’ „Happy“. Chopins „Revolutionsetüde“ trifft mit energiegeladenen Dance Beats auf „Eye of the Tiger“. Bei Ed Sheerans „Shape of You“ wird der Flügel zum Percussion-Instrument für mitreißende Grooves, die eine knisternde Spannung zwischen leisen Tönen und schnellen Passagen erzeugen. Abgerundet wird das Programm der beiden preisgekrönten Pianistinnen durch ihre eigenen Kompositionen, bei denen sie ein weiteres Mal ihr leidenschaftliches Temperament und ihr musikalisches Verständnis über Genre Grenzen hinaus unter Beweis stellen. Ihre originelle Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds und Live Visuals zu einem neuen Gesamtkunstwerk: virtuos-mitreißend und ergreifend-persönlich zugleich!</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>

So.	15.03.	19:30	<p>The Klezmatics: „40 Jahre-Tour“ Ekstatische Klezmer-Musik und Jiddische Kultur im Kampf gegen Ungerechtigkeit seit 1986 <i>2026 feiern „The Klezmatics“ ihr 40-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläums-Welttournee, die sie endlich wieder nach Europa führt. Neben energiegeladenen Konzerten dürfen sich die Fans auf ein brandneues Album freuen, das die Band musikalisch weiterentwickelt, ohne ihre Wurzeln zu vergessen.</i> <i>Im Laufe ihrer beeindruckenden Karriere haben „The Klezmatics“ mit zahlreichen renommierten Künstler*innen zusammengearbeitet und immer wieder bewiesen, dass Klezmer weit über nostalgische Klänge hinausgeht. Auch auf ihrer Jubiläumstournee werden sie mit Überraschungen und außergewöhnlichen musikalischen Kooperationen begeistern. Wer die Band live erlebt, spürt sofort die Kraft dieser Musik – ein mitreißender Sound, der Brücken baut, Grenzen überwindet und die Seele berührt.</i> Preise: noch nicht bekannt</p>
Di.	17.03.	19:30	<p>Mummenschanz: „50 Years“ Poetisches Maskentheater von Floriana Frassetto <i>Seit über 50 Jahren begeistert Mummenschanz die Theaterwelt und das Publikum rund um den Erdball. Vom Broadway aus eroberte das legendäre Ensemble die ganze Welt und war bereits Ende der 1970er-Jahre zu Gast in der „Muppet Show“ und der „Sesamstraße“.</i> <i>Seitdem prägen die „Meister der Fantasie“ die Theaterwelt und sind zum Inbegriff des zeitgenössischen Figurentheaters geworden. Mit ihrem Jubiläumsprogramm „50 Years“ nimmt die preisgekrönte Schweizer Formation das Publikum mit auf eine Reise voller Fantasie und Poesie und zeigt die beliebtesten Charaktere aus dem großen Repertoire der letzten fünf Jahrzehnte. Zum Jubiläum hat Gründungsmitglied und künstlerische Leiterin Floriana Frassetto ein Programm zusammengestellt, in welchem die beliebtesten und erfolgreichsten Nummern wie die Lehmmasken oder die Klopapier-Gesichter zu sehen sind. Natürlich tauchen in „50 Years“ auch die fragilen, luftgefüllten Giants, der Röhrenmann und weitere skurrile Gegenstände und Formen auf, die von den fünf Darstellerinnen und Darstellern zum Leben erweckt werden.</i> Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 33,-; 15,-</p>
Mi.	18.03.	19:30	<p>Der Tatortreiniger Staffel 1 Bühnenfassung nach der erfolgreichen TV-Serie von Mizzi Meyer Komödie Düsseldorf <i>Wenn es einen Tatort zu säubern gibt, ist er zur Stelle: Heiko „Schotty“ Schott – der kauzige Tatortreiniger.</i> <i>In der ersten Episode wird Schotty in die Villa der reichen Witwe Frau Hellenkamp gerufen, in der ein Einbrecher ums Leben gekommen ist. Als Schotty Beweise findet, die die Tat ganz anders erscheinen lassen, als von der alten Dame behauptet wird, muss sich Schotty zwischen einem Schweigegeld-Maserati und seinem Gewissen entscheiden. In den beiden anderen Episoden muss sich Schotty auf ein therapeutisches Gespräch mit einer Geister-Therapeutin einlassen und eine hochschwangere Frau davon abbringen, ihrem Kind den falschen Namen zu geben. Mit Bürsten, Lappen und chemischen Spezialmitteln rückt der Tatortreiniger unerschrocken Blutlachen, Knochensplittern und Hirnmasse zu Leibe und hat eben auch so manchen guten Rat für die Überlebenden parat.</i> <i>2022 brachte die Komödie Düsseldorf einen Theaterabend mit drei Episoden der Kultserie auf die Bühne, der jetzt im Stadttheater Fürth zu sehen ist. Die Hauptrolle übernimmt Jan Schuba, in verschiedenen Rollen ist die bekannte Comedy-Darstellerin Petra Nadolny zu sehen.</i> Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>

Fr.	20.03.	19:30	<p>Glanz auf dem Vulkan Die 20er-Jahre-Show <i>Die Show zeigt das Berlin der Zwanzigerjahre, jedenfalls eine Seite davon – die wilden Zwanzigerjahre in der Sündenstadt, der aufregendsten Metropole der Welt: ein echtes Leben zwischen Euphorie, Abgrund und Wahnsinn; eine internationale Welt voller (Lebens-)Künstler*innen. Das hochenergetische, exzentrische und innovative Bühnen-Gesamtkunstwerk mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art, das das Heute und Gestern im Hier und Jetzt vereint, lädt ein zum Tanz auf dem Vulkan. Es treffen Menschen aller Couleur aufeinander – Lebedamen, Dandys, Flappergirls, Schieber, Pionierinnen und Intellektuelle. Alles ist erlaubt, anything goes!</i> Das Show-Orchester „The Glanz“ liefert mit den Arrangements von James P. Scannell den lebendigen und authentischen Sound dieser Zeit. Die Tänzer*innen legen eine flotte Sohle auf die Bühne: von Charleston, Tango und Jazz über klassisches Ballett bis hin zu Modern Dance und Ausdruckstanz. Und das alles bieten sie in ihrer eigenen und sehr individuellen Kreation dar.</p> <p>Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,- Abo-Preise: € 42,-; 40,-</p>
Sa.	21.03.	19:30	<p>Ein rätselhafter Schimmer Die 20er-Jahre in einer poetischen Amüsierschau, mit Live-Zeichnung von Robert Nippoldt und Musik vom Trio Größenwahn <i>Es ist eine einzigartige Symbiose aus Kunst und Musik, die hier entsteht. Künstler Robert Nippoldt und das „Trio Größenwahn“ vereinen eindrucksvoll Chansons und Live-Malerei zu einer poetischen Amüsierschau.</i> <i>Eindrucksvoll entsteht ein präzises Zusammenspiel von Ton, Schauspiel und Bild – etwa als Scherenschnitt-Inszenierung der brechtschen Seeräuber-Jenny, als Slapstick-Skit zur Huldigung der Anfänge des Tonfilms, als Speed-Date mit sämtlichen Kanzlern der Weimarer Republik oder eben an der Seite der Comedian Harmonists, die genussvoll einen Konzertflügel zerlegen. Es ist eine bild- und tongewaltige Zeitreise in die „Roaring Twenties“, die Sie mit offenen Armen empfängt.</i></p> <p>Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>
So.	22.03.	15:00	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Kinderkonzert – Modest Mussorgsky: „Bilder einer Ausstellung“ in einer Bearbeitung für Streichorchester <i>Inspiriert durch eine Kunstaussstellung kam dem Komponisten Modest Mussorgsky die Idee, diese Bilder musikalisch darzustellen. Das Ergebnis war eine farbenreiche Klavierkomposition. Die Jungen Fürther Streichhölzer präsentieren nun eine Version für Streichorchester, gespielt von ihrem Vor- und Nachwuchsorchester. Man darf gespannt sein, wie Mussorgsky das bunte Treiben auf dem „Marktplatz von Limoges“, das „Ballett der Küken in ihren Eierschalen“, die „Hütte der Baba Yaga“, die auf Hühnerfüßen durch die Gegend springt, oder das imposante „Große Tor von Kiew“ in Musik umgesetzt hat.</i></p> <p>Preise: € 19,-; 17,- (Erw.); € 8,-; 7,- (Kind)</p>
So.	22.03.	18:00	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Sinfoniekonzert – Werke von Modest Mussorgsky, Max Bruch & Johannes Brahms <i>Das Sinfoniekonzert am Abend beginnt mit Auszügen aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. In bewährter Weise eröffnen die Jüngsten, das Vor- und das Nachwuchsorchester. Anschließend folgt Max Bruchs „Schottische Fantasie“, ein meisterhaftes Werk für Violine und Orchester mit der Solistin Luisa Heyn. Den krönenden Abschluss bildet Johannes Brahms' Sinfonie Nr. 2, ein Werk, das für seine melodische Fülle und emotionale Tiefe bekannt ist. Diese Sinfonie, die in ihrer Leichtigkeit und ihrem inneren Reichtum besticht, wird vom Sinfonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer mit Leidenschaft und Begeisterung dargeboten.</i></p> <p>Preise: € 27,-; 25,-; 21,-; 18,-; 12,-</p>
Di.	24.03.	19:30	<p>Familie Flöz – Finale <i>FINALE ist ein „typisches“ Stück von FAMILIE FLÖZ - mit einer liebevollen Erzählerin, drei verflochtenen Geschichten, zahlreichen Figuren und einem tiefgründigen doppelten Boden. Es feiert das Theater als Ort der Begegnung und des kollektiven Geschichtenerzählens und stellt in Zeiten von Spaltung, Konfrontation und Vereinsamung die Gemeinschaft in den Mittelpunkt.</i></p> <p>Preise: € 65,50; 61,-; 56,-; 46,50</p>

NM

Mi.	25.03.	19:30	<p>Erwin Pelzig <i>„Wer wir werden.“</i> <i>Wenn Menschen morgens aufwachen und überlegen müssen, welche Krise heute wohl die wichtigste sein wird, dann bleibt das nicht ohne Folgen. Sozialpsychologen attestieren uns inzwischen eine „Veränderungerschöpfung“. Im neuen Bühnenprogramm von Frank-Markus Barwasser geht sein Alter Ego Erwin Pelzig deshalb der Frage nach, was die viel beschriebene „Change Fatigue“ mit uns macht: wer wir werden in einer Zeit grundlegender Veränderungen. Solche mochte der Mensch noch nie, bedeuteten sie immer Gefahr, Risiko und Unsicherheit. Dann hatten Realismus, Vernunft und Gelassenheit selten Konjunktur, dann schlug stets die Stunde der Untergangspropheten und Apokalyptiker, welche die Ängste und Sehnsüchte verschreckter Menschen höchst erfolgreich bewirtschaften. Aber die Probleme nur zu beschreiben und zu beschreien ist für einen wie Pelzig keine Option. Deshalb sucht er – wie immer in Begleitung seiner beiden Freunde Hartmut und Dr. Göbel – nach einem anderen Weg, mit der durchknallenden Welt umzugehen.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Do.	26.03.	19:30	<p>Rock me, Hamlet Das Rockmusical <i>„Etwas ist faul im Staate Dänemark“. Hamlets Vater ist gestorben. Hamlets Mutter, Königin Gertrude, heiratet kurz darauf Claudius, den Bruder des verstorbenen Königs, wodurch dieser selbst zum König wird. Als Hamlet erfährt, dass es wohl Claudius war, der seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache. Gefangen in gesellschaftlichen Konventionen, gebunden durch seine Liebe zu Ophelia und im Zweifel, ob es richtig ist Gleiches mit Gleichem zu vergelten oder gar allem zu entfliehen und dem eigenen Leben ein Ende zu setzen, nimmt die Tragödie ihren Lauf ...</i> <i>Wir finden Hamlets Unzufriedenheit und Ratlosigkeit in vielen Songtexten der Rock- und Popmusik vergangener Jahrzehnte und in den aktuellen Charts gespiegelt. In „Rock me, Hamlet“ werden diese literarischen und musikalischen Legenden verknüpft. Mit Hits von Kate Bush, The Black Eyed Peas, Supertramp und Adele ...</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Fr.	27.03.	19:30	<p>Azzurro TRE - Frauke packt aus! <i>Nach dem riesigen Erfolg der Italo-Pop-Musicals „Azzurro“ und „AzzurroDue“ geht das vergnügliche Vespa-Abenteuer mit „AzzurroTre“ endlich in seine dritte Runde – nur dass die Vespa leider gerade in Reparatur ist und Rocky, Frauke und Gianni sich erstmal im Dschungel der Deutschen Bahn verheddern... Auf ihrer wilden Abenteuerreise geraten sie in die absurdesten Situationen, und treffen auf alte Bekannte wie Olli und den Traumschiffkapitän sowie neue Gefährten wie die Italo-Pop-Ikone Giannana Ninnana oder Dipl-Psych.</i> Preise: € 65,50; 61,-; 56,-; 46,50</p>
Sa.	28.03.	19:30	<p>Der Club der toten Dichter Schauspiel von Tom Schulman nach dem gleichnamigen Film <i>„Sie werden lernen, Worte und Sprache zu genießen. Ob Sie's glauben oder nicht: Worte und Gedanken können die Welt verändern. Wir schreiben und lesen Gedichte doch nicht, weil sie hübsch sind. Wir schreiben und lesen Gedichte, weil wir Menschen sind. Und Menschen sind von Leidenschaften erfüllt.“</i> <i>Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden. Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen. In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert er die Schüler, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und den Glaubenssatz „Carpe Diem!“ (Nutze den Tag!) zu verinnerlichen. Als sein Schüler Neil vom geheimnisvollen „Club der toten Dichter“ erfährt, in dem Keating selbst einmal Mitglied war, beschließt er, die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
So.	29.03.	16:00	

NM

Sa.	11.04.	19:30	Der zerbrochne Krug
So.	12.04.	Einführung	Von Heinrich von Kleist
Di.	14.04.	19:00	<i>Der Krug ist zerbrochen – und mit ihm eine ganze Gesellschaftsordnung. Aber der Reihe nach: Im Dorf Huisum ist Gerichtstag. Und ausgerechnet Richter Adam führt ein Verfahren, in dem er selbst der Täter ist. Nachts zuvor nämlich hat er die junge Eve bedrängt und ihr einen perfiden Deal aufgenötigt – die Rettung ihres Verlobten Ruprecht vor dem Militärdienst. Auf frischer Tat ertappt, springt er überstürzt aus dem Fenster, wobei nicht nur der titelgebende Krug zu Bruch geht, sondern auch Adams Perücke und seine Würde.</i>
Mi.	15.04.		<i>Was folgt, ist ein juristisches Possenspiel voller Komik und Tragik zugleich: Eve schweigt aus Angst, während Adam mit dreisten Lügen versucht, Ruprecht als Schuldigen hinzustellen.</i>
Do.	16.04.		<i>Doch unter den wachsamen Augen des angereisten Gerichtsrates Walter beginnt sein kunstvoll errichtetes Lügengebäude zusammenzubrechen. Die dörfliche Gemeinschaft sieht sich plötzlich vor der unangenehmen Wahrheit, dass jene, die Recht sprechen sollten, selbst das Unrecht verkörpern.</i>
Fr.	17.04.		Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,- Abo-Preise 11.04.2026: € 39,-; 36,-
Sa.	18.04.	19:30 Dauer ca. 60 Minuten	DELUSIONAL, Brasilien: „I Killed a Man“ Preisgekröntes und poetisches Zirkussolo <i>DELUSIONAL ist zeitgenössischer Zirkus. Schwindelerregende Drehungen am Vertikalseil, ekstatische Tanzsequenzen und berührende persönliche Berichte, opulente Kostümwechsel, Lichtdesign und Musik: Diana Salles erschafft mit diesem Zirkussolo ein immersives, intensives Theatererlebnis. Die brasilianische Luftartistin nimmt das Publikum mit auf die intime Reise ihrer Transition. In poetischen und eindrucksvollen Bildern von Tod und Wiedergeburt und begleitet von bewegender Musik erzählt Salles von dem tiefgreifenden Gefühl vieler Transmenschen, das zugewiesene Selbst „ermorden“ zu müssen, um Platz für das wahre Ich zu schaffen. „Delusional – I Killed a Man“ zeigt die Untiefen, die Qual, aber auch die Schönheit dieses Prozesses, gleichzeitig gelingt es Salles, ganz universelle Aspekte von Identität und Veränderung greifbar zu machen. Das Publikum wird eingeladen diesen ergreifenden Moment ihres Wandels mitzuerleben.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-
So.	19.04.	19:00 Mittel- foyer	Lauter Lotterlieder Die wilden Frauen der „Goldenen Zwanziger“ <i>Mit ihrem neuen Liederabend „Lauter Lotterlieder“ nehmen die Schauspielerin und Sängerin Elke Wollmann und die Soul-Jazz-Pianistin Béatrice Kahl ihr Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise in die glamouröse und zugleich aufmüpfige Welt der 1920er-Jahre.</i> <i>„Lauter Lotterlieder“ ist mehr als nur ein nostalgisches Abtauchen in vergangene Zeiten. Elke Wollmann und Béatrice Kahl schaffen mit klugem Witz einen Abend voller Energie und musikalischer Klasse – eine Hommage an die wilden Frauen der 20er-Jahre und die zeitlose Kraft ihrer Geschichten.</i> Preis: € 30,-
Mi.	22.04.	19:30	Pasta e Basta
Do.	23.04.		Italienischer Liederabend von Dietmar Loeffler <i>Drei Köche, ein Kellner, eine Tellerwäscherin. Einer aus der Küchencrew ist wirklich Koch aus Leidenschaft. Sein Lebenssinn besteht darin, köstliche Pasta-Gerichte zu kreieren: Pasta e basta eben! Für die anderen ist die Küche ein Platz ihrer Träume, Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Kochlöffel ade, die Küche ist jetzt die große Bühne! Sogar ein Flügel hat (heimlich!) seinen Platz in der Küche gefunden. Eingehende Bestellungen werden nur beiläufig berücksichtigt, Nudeln im Übermaß gekocht und das dreckige Geschirr durch den Müllschlucker entsorgt. Die Kehlen der musikalischen Truppe werden erst dann ziemlich stumm, als unerwartet eine Dame vom Amt in der Tür steht und droht, dem Treiben ein Ende zu setzen. Kann das Küchenquartett durch die Kraft seiner Musik und der Spitzenkoch mit seinen köstlichen Pasta-Kreationen die strenge Paragrafenreiterin betören und die drohende Schließung des Restaurants abwenden?</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-

Fr.	24.04.	19:30 Einführung 19:00	Akademie für Alte Musik Berlin Werke von Johann Sebastian Bach <i>Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 4 in D-Dur, BWV 1069, Suite Nr. 2 in h-Moll, BWV 1067, Suite Nr. 1 in C-Dur, BWV 1066, Suite Nr. 3 in D-Dur, BWV 1068</i> <i>Diese prächtigen Werke mit der Akademie für Alte Musik Berlin zu erleben, ist eine unvergessliche Erfahrung, sind doch die Werke Johann Sebastian Bachs ständiger Wegbegleiter des Ensembles.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-
Sa.	25.04.	20:00	Lars Eidinger: „Hauspostille“ Lesung mit Gedichten von Bertolt Brecht <i>Lars Eidinger hat ein besonderes Verhältnis zu Bertolt Brecht. In Joachim Langs Spielfilm „Brechts Dreigroschenfilm“ hat er ihn schon verkörpert. In diesem Gastspiel wird er dessen Gedichtsammlung „Hauspostille“ lesen, singen und spielen.</i> <i>Bertolt Brechts „Hauspostille“ ist eine Anspielung auf fromme Predigtsammlungen: „Bittgänge“, „Chroniken“ und „kleine Tagzeiten der Abgestorbenen“ – so einige Kapitelüberschriften. Gefallene werden in den Texten gefeiert, Abgründiges ans Licht gezerrt, es ist dunkle Poesie über rohe Gewalt. 14 der 50 Gedichte sind vertont. Hans-Jörn Brandenburg begleitet stilsicher wie kreativ.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-
Do. Fr. Sa. So. Mo	30.04. 01.05. 02.05. 03.05. 04.05.	19:30 Dauer ca. 70 Minuten	Hervé Koubi, Frankreich/Algerien: „Sol Invictus“ <i>Koubis neue Choreografie ist eine Demonstration des Lebens. „Sol Invictus“ wird hell, großzügig und universell. Die Choreografie bewegt sich stets genau zwischen der Körperlichkeit des Hip-Hops und der klassischen Erhebung, eine Liebesklärung an den Tanz – seine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie feiert die Verbindungen, die uns einen. Wiedergeboren und wiedergefunden, wieder ein staunendes Kind werden durch die Entdeckung der Welt und der Mysterien des Lebens. Betäubt von der schieren Größe des Universums ist Tanzen das zentrale Motiv – Tanz als Feier des Lebens, als das Wiederfinden im Menschsein und das alles zusammen, nicht allein, Dank dem/der/des anderen.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 03.05.2026: € 51,-
Mi.	06.05.	19:30 Einführung 19:00	Rolando Villazón, Tenor & Lautten Compagney Viaggio dell'anima – Seelenreise Werke von Claudio Monteverdi und Zeitgenossen <i>Im Zentrum des Programms steht die innere Welt eines modernen Menschen, der eine Reise zum Mittelpunkt seiner eigenen Seele unternimmt. Dabei erlebt er alle emotionalen Höhen und Tiefen, die unsere menschliche Existenz ausmachen. Der gefeierte Tenor Rolando Villazón wird durch dieses Programm führen.</i> <i>Die Kompositionen stammen von Claudio Monteverdi und seinen Zeitgenossen aus dieser Periode der italienischen Musik. „Nuove Musiche“ – Neue Musik nannten die Komponisten um 1600 ihre innovativen Entwicklungen, die sich im Wesentlichen in der Kunstform der Monodie niederschlugen. Es entstand hier der von Instrumenten begleitete Sologesang anstelle des vorher lange in der Kunstmusik üblichen mehrstimmigen Gesangs.</i> Preise: € 90,-; 86,-; 78,-; 65,-; 37,-
Do. Fr.	07.05. 08.05.	19:30	Anatevka Musical von Jerry Bock, Joseph Stein & Sheldon Harnick Landesbühne Sachsen <i>Das Musical in zwei Akten zeigt die gesellschaftlichen Entwicklungen in einem fiktiven russischen Dorf namens Anatevka zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Fokus ist auf den Milchmann Tevje und seine Familie gerichtet. Das jüdische Leben im Shtetl wird mit seinen Traditionen gezeigt, die wertgeschätzt und geachtet werden. Tevje hat drei Töchter im heiratsfähigen Alter und will diese mit der Hilfe der Heiratsvermittlerin Jente vermählen. In Gedanken sieht er schon alle mit einer guten Partie sich unweit von ihm und seiner Frau niederlassen und eine Familie gründen. Doch es kommt, wie es kommen muss, nämlich anders als gedacht. Die erste Tochter liebt einen armen Schneider, die zweite einen Städter und Studierten und die dritte einen Goi. Das Musical erzählt die Geschichte dieser Familie, alles vor dem Hintergrund der osteuropäischen Umbrüche des ausgehenden Zarenreichs: Krieg und Frieden, Verlust der Heimat, Unterdrückung und Verfolgung, Pogrom und Überleben, Tradition und Liebe.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preise 07.05.2026: € 48,-; 46,-

So.	10.05.	18:00 Einführung 19:00	<p>Paride ed Elena Konzertante Aufführung Drama per musica in fünf Akten von Christoph Willibald Gluck</p> <p><i>Mit der Akademie für Alte Musik Berlin unter der Leitung von Michael Hofstetter wird in Christoph Glucks Oper „Paride ed Elena“ eine historische Aufführungspraxis neu belebt. Erstmals seit dem 18. Jahrhundert wird die Rolle des Paride wieder von einem Mann gesungen. Giuseppe Milico, der ursprüngliche Kastrat der Uraufführung im Jahr 1770, hatte die Partie mit ihrem hohen Stimmumfang geprägt; nun erfährt diese Tradition eine bemerkenswerte Wiederaufnahme durch Samuel Mariño. Die zweite Rolle wird die international gefragte Sopranistin Roberta Mameli übernehmen. Als Chor konnte das Ensemble Cantus Thuringia gewonnen werden. Die Aufführung dieser konzertanten Fassung stellt eine lebendige Weiterführung von Glucks revolutionärem Opernästhetik im 21. Jahrhundert dar.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-;32,-; 15,-</p>
Di. Mi.	12.05. 13.05.	19:30 Einführung 19:00	<p>Meisterklasse Maria Callas Theaterstück von Terrence McNally mit Andrea Eckert, Volkstheater Wien New York, 1971. <i>Die Juilliard School lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt befindet sich im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig verschriene Divina ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt. Sie selbst hat ihren allerhöchsten Anspruch und ihre Schonungslosigkeit bereits mit dem Verlust ihrer Gesangsstimme bezahlt. Der Auftritt als Lehrerin in New York, wo die Callas als Kind griechischer Einwanderer 1923 zur Welt kam, lässt sie zu den Triumphen und Verwerfungen ihres Lebens zurückkehren. So wird die Diskrepanz zwischen der öffentlichen und der privaten Person erlebbar, zwischen der enormen Macht und Wirkung der Callas auf der Bühne und den peinigenden Erinnerungen an ihre eigene Ohnmacht, die sie nicht loslassen.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-;32,-; 15,-</p>
Fr.	15.05.	19:30	<p>Götz Alsmann & Band „... bei Nacht ...“ <i>Götz Alsmann macht die Nacht zum Abend. Eben jene sagenumwobene Tageszeit, bei der alle Katzen grau sind, der Mensch nicht gern alleine ist und so weiter. Mit erlesenen Preziosen der Schlagergeschichte und humorvollen wie melancholischen Glanzstücken von 1910 bis 1965 zeigt der selbsternannte „Fritz Lang des swingenden Schlagers“, welche inspirierende Kraft in der Nacht steckt, und macht sie somit zum Leitgedanken des Abends.</i></p> <p>Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Sa.	16.05.	19:30	<p>Die Vodkagespräche Schauspiel von Arne Nielsen mit Karoline Eichhorn & Catrin Striebeck <i>Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrer alten Familienvilla. Am Ufer des Bodensees sprechen sie über ihre Kindheit, den frühen Tod der Mutter, die ersten und aktuellen Lieben, das Zurückbleiben und Fortgehen. Zentral ist der Nachlass des Vaters: Da er alles, außer der Villa, einer AfD-nahen Stiftung vermacht hat, entwickelt sich das Gespräch der Schwestern zu einer Diskussion über Deutschland, Religion und Politik. Dafür braucht es das eine oder andere Glas Vodka – und schon kommen Themen wie Gier und Eifersucht auf. Aus dem Off hören wir dazu den verstorbenen Vater.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
So.	17.05.	19:30	<p>Salut Salon Mit dem neuen Programm „heimat“ <i>Mit ihrem neuen Programm „heimat“ feiern Salut Salon zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie, das auf „Liebe“ und „Träume“ folgt. Ist Heimat ein Ort? Tradition? Ein Gefühl? Sind es die Menschen, die einen umgeben? Oder vielleicht Worte, Sprachen, Klänge? Auf jeden Fall ist Heimat ein sehr bewegendes Thema – besonders für die Musikerinnen von Salut Salon, die aus weit verstreuten Heimaten zwischen Hamburg und Estland, der Ukraine und den USA stammen und nun gemeinsam in allen Winkeln der Welt konzertieren. Auf all diesen Reisen hat das Quartett, mit offenen Ohren und feinem Gespür, Stücke verschiedenster Couleur gesammelt. Und genau die bringen sie jetzt, in unverkennbarer Salut Salon-Manier, auf die Bühne: Werke von Mozart, Saint-Saëns und Copeland, Lieder aus Finnland, Frankreich und Ägypten, Stücke, in denen immer wieder die Frage mitschwingt: Heimat – was ist das?</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-;32,-; 15,-</p>

Do.	21.05.	19:30	Shockheaded Peter Ein Musical von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ <i>Seit ihrer Erstveröffentlichung durch den Psychiater und Kinderbuchautor Heinrich Hoffmann im Jahr 1845 haben die „pädagogischen“ Erzählungen nichts von ihrer gruseligen Faszination verloren. Einhundertfünfzig Jahre später hat die britische Kultband „The Tiger Lillies“ den pädagogisch fragwürdigen Stoff zusammen mit den Autoren Julian Crouch und Phelim McDermott zu einer wunderbar anarchischen Junk-Oper umgearbeitet. Mit viel groteskem Witz und einer musikalischen Mischung aus abgefahrenen, mitreißenden Zirkusklängen und schräg-makabrem Sound à la Tom Waits bietet das mehrfach preisgekrönte Musical einen „Mordspaß“ für alle, die Vergnügen an einer gehörigen Portion schwarzen Humors haben.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-
Fr.	22.05.		
Sa.	23.05.	19:30	Jutta Speidel: „Amaryllis“, Lesung mit Musik <i>Jeder Mensch hat eine Person in sich, die er sein wollte oder gerne gewesen wäre. Für Schauspielerinnen Jutta Speidel mag das Valerie sein, die Protagonistin ihres Romans „Amaryllis“. Jutta Speidel blickt auf eine beachtliche Anzahl von Rollen in Film, Fernsehen und auf Theaterbühnen zurück. In einer berührenden Lesung, musikalisch begleitet von ihrer Tochter Antonia Feuerstein im Gesang und Peter Rodekuhr am Klavier, nimmt Jutta Speidel Sie mit auf eine Reise zur Erkenntnis.</i> <i>Valerie träumt davon, Clownin zu werden. Nichts kann sie davon aufhalten, sich in der männerdominierten Zirkuswelt durchzusetzen. Dieselben Ziele verfolgt auch ihre große Liebe Lorenzo und schafft schließlich den großen Durchbruch. Als Choreografin, Managerin und Muse ist Valerie stets an seiner Seite, doch ihr Leben hinter dem Vorhang ist nicht das, was sie wollte. Schließlich überredet er sie, bei einem großen Zirkusfestival in Monte Carlo statt ihm aufzutreten – eine Entscheidung mit gravierenden Folgen.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-
So.	24.05.	19:30	Christoph Kuch: „Gala der Zauberkunst“ Von der Magie bis zur Manipulation <i>Eine Show mit Christoph Kuch ist eine Reise in das Unerwartete und Unerklärliche. Mit Zauberei und Magie beschäftigt er sich schon seit seiner Kindheit. Seine Karriere als professioneller Mentalmagier erlebte 2011 einen ersten Höhepunkt, als er Deutscher Meister der Zauberkunst im Bereich Mentalmagie wurde. Christoph Kuch ist aber nicht nur ein Meister seines Fachs, sondern auch ein begnadeter Entertainer, der seine Shows mit Humor, Charme und Spannung gestaltet. Mit seinen Bühnenshows „Ich weiß.“ und „Macht verrückt“ tourt er aktuell durch die deutschsprachige Theaterwelt.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-
Sa.	06.06.	19:30	Istanbul, Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu in deutscher Sprache mit türkischen Liedern <i>Willkommen auf einer faszinierenden Zeitreise mit Perspektivwechsel: Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Klaus Gruber, Arbeiter aus Fürth, wandert Anfang der 1960er als „Gastarbeiter“ in die Weltmetropole Istanbul aus. Zurückgelassen: Frau Luise und die gemeinsame Tochter. Untermalt von den wundervoll melancholischen Liedern Sezen Aksus, der „Königin des türkischen Pop“, entfaltet sich eine tragikomische Geschichte über Migration, Identität und Zugehörigkeit. In deutscher Sprache wird von Auswandererschicksalen erzählt, während türkische Songs die Sehnsucht nach Heimat besingen. Muss man sich für eine Heimat entscheiden oder können unterschiedliche Welten zusammen eine neue Heimat bilden?</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,- Abo-Preise 06.06.2026: € 39,-; 36,-
So.	07.06.	Einführung	
Mi.	10.06.	19:00	
Do.	11.06.		
Fr.	12.06.		
Sa.	13.06.		
Fr.	19.06.	19:30	Jan Plewka singt Rio Reiser, Teil 1 „Lass uns ein Wunder sein“ <i>Sommer 1970: Rio Reiser singt „Macht kaputt, was Euch kaputt macht“ – die Geburtsstunde der Polit- und Kultrockband Ton Steine Scherben. Als sich die Band 1985 trennt, beginnt Rio seine Solokarriere</i> <i>Jan Plewka und die Schwarz-Rote Heilsarmee stellen diesen verletzlichen Rio ins Zentrum ihres Abends. Jan Plewka, der Frontmann von Selig, ist an diesem Abend Sänger, Musiker und Schauspieler zugleich. Er ist ganz dicht bei seinem Idol und bleibt doch immer er selbst. Und das Publikum ist hingerissen, begeistert, berührt</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-

Sa.	20.06.	19:30 Einführung 19:00	Fauré Quartett & Annette Dasch, Sopran Werke von Johannes Brahms, Richard Wagner & Gustav Mahler <i>Vor allem wegen ihrer Experimente und Entdeckungen gelten die Musiker des Fauré Quartetts als Visionäre ihres Fachs.. In kurzer Zeit eroberte das deutsche Klavierquartett die großen Konzertsäle der Welt. Das Programm des Abends setzt auf Stücke der Romantik mit dem Klavierquartett Nr. 3 von Johannes Brahms, den Wesendonck-Lieder von Richard Wagner und Liedern u. a. aus „Des Knaben Wunderhorn“ und „Lieder eines fahrenden Gesellen“ von Gustav Mahler.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-
So.	21.06.	19:30	Blechsaden, Neues Programm – mit Bob Ross <i>Seit über 40 Jahren auf der Bühne, jedes Ensemble-Mitglied ein ausgewiesener Spitzenmusiker. Die weltweit bekannte „Spaßfraktion“ der Münchener Philharmoniker zeigt mit jedem ihrer Auftritte, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Sinfonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig, also unkonventionell, dar.</i> Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 34,-; 15,-
Mi. Do.	24.06. 25.06.	19:30	Die Herzogin von Chicago Operette von Emmerich Kálmán <i>Prinz Sandor von Sylvarien musste sein Schloss verkaufen, um ein wenig Geld in die leere Staatskasse zu spülen. Die neue Besitzerin ist die Amerikanerin Mary Lloyd, die mit Geld alles kaufen zu können glaubt – bei Sandors Herz trifft sie jedoch auf Widerstand. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: sie ein unbeschwerter Jazz-Fan, während sein Herz (noch) im Dreivierteltakt schlägt. Praktischerweise hat sie ein ganzes Jazz-Orchester im Gepäck dabei, und beim musikalischen Wettstreit kommen sich Mary und Sandor näher. Doch wie es sich für eine gute Romanze gehört, müssen die beiden erst diverse unerwartete Komplikationen durchstehen, ehe sich das obligatorische Happy End einstellt.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preise 24.06.2026: € 48,-; 46,-
Sa.	27.06.	19:30	Los Aurora, Spanien Flamenco-Jazz-Rock-Mix aus traditioneller Musik und Tanz <i>Mutig und modern: Das ist die Musik von Los Aurora. Hier trifft Leidenschaft auf Harmonik, fokussierte Energie auf kreative Freiheit. In einer ungewöhnlichen Formation schaffen die vier Spanier eine neuartige musikalische Fusion aus Flamenco und Jazz, die sowohl Freund*innen von neuer als auch experimenteller Musik zu begeistern vermag.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-
Mi. Do.	01.07. 02.07.	19:30 Einführung 19:00	Felix Krull – Stunde der Hochstapler Nach Thomas Mann in einer Bearbeitung von Alexander Eisenach, Berliner Ensemble. <i>Thomas Manns „Felix Krull“ ist ein Meisterwerk der Täuschung, ein funkelndes Spiel mit Schein und Sein. Kein Satz kommt ohne doppelten Boden aus, kein Wort ohne Augenzwinkern. Der Rollentausch mit dem Marquis de Venosta ist für Krull ein Sprungbrett in eine Welt voller Glanz und Grandhotels. „Felix Krull“ ist nicht nur eine raffinierte Parodie auf das blendende Künstlertum, sondern auch ein augenzwinkerndes Loblied auf die Freiheit der Literatur – deren wahres Geschäft schon immer das Fabulieren war.</i> Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-
Fr.	03.07.	19:30 Einführung 19:00	Dresdner Kreuzchor <i>Der Dresdner Kreuzchor ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt. Das Repertoire des Dresdner Kreuzchores reicht von Werken der Renaissance bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-
Mi.	15.07.	19:30 Hinterbühne	Galaktisches Konzert: Splintered Flashes – ZeitSplitterKlänge Sternenmusik von Komponistinnen: Fanny Mendelssohn, Izabella Effenberg und Yulim Kim <i>Fanny Mendelssohns „Notturmo“ beschwört Sternbilder einer südlichen Sommernacht. Danach geht die Reise mit „Crush and Bang“ von Izabella Effenberg in die Tiefen des Alls.: Aus dem Klanglabor der jungen südkoreanischen Komponistin Yulim Kim stammt das fulminante Hauptwerk des Abends: Die kosmisch-kreative Ensemble-Performance „Splintered Flashes“ erklingt als Uraufführung der Neufassung.</i> Preise: € 25,-

Do.	16.07.	19:30 Einführung 19:00	Lukas Sternath, Klavier Werke von Franz Schubert & Ludwig van Beethoven <i>Franz Schubert: Klaviersonate Nr. 18 in G-Dur, D 894</i> <i>Ludwig van Beethoven: Diabelli-Variationen, op. 120</i> <i>Schon früh drehte sich im Leben von Lukas Sternath alles um die Musik. 2001 in Wien geboren, bereiste er bereits als Wiener Sängerknabe die Welt und konzertierte auf den großen Bühnen Europas, Nordamerikas und Asiens.</i>
Sa.	18.07.	20:30 Stadt-park	23. Sparda-Bank Classic Night <i>Zum Abschluss der Konzertsaison laden das Stadttheater Fürth und die Sparda-Bank wieder zur Classic Night in den Fürther Stadtpark ein. Das musikalische Großereignis auf der Liegewiese ist ein Geschenk an das Publikum. So verwandelt sich, ergänzt durch ein schmackhaftes kulinarisches Angebot, die Liegewiese im Stadtpark zu einem der wahrscheinlich größten Konzertsäle der Welt.</i> Eintritt frei

Kulturforum

Sa.	27.09.	20:00	Von allen Geistern <i>Seit die Rechtsextremen die Landesregierung bilden, befindet sich das Goethe-Gymnasium in einer schwierigen Lage. Nicht nur durchs Kollegium gehen mehrfach Risse. Auch zwischen Ella und Tim, die seit dreißig Jahren ein Paar sind, bröckelt der Zusammenhalt. Wieso wird ausgerechnet jetzt Tim zum Schulleiter gemacht? Und welche Interessen verfolgen ihre Kollegen Fred und Pauline? In kurzen Szenen erleben wir, wie sich die Paare miteinander verstricken: auf der Beziehungsebene, in ihrem Karrieredrang, pädagogisch, politisch, weltanschaulich.</i> Preise: € 33,-
So.	28.09.	18:00	
Do.	20.11.	19:30	Trans-traditionell und r/evolutionär Das Trickster Orchestra <i>Sie halten hoch, was leider in jüngerer Zeit für viele Menschen, aufgeheizt von einer Atmosphäre der Hetze im Netz, zur Provokation geworden ist: Wörter wie migrantisch, divers, global oder kulturelle Vielfalt verstehen sie entgegen dem populistischen Zeitgeist als Chance für neue künstlerische Impulse.</i> Preise: € 30,-
Sa.	16.01.	19:00	Resonanzkörper Eine lustvolle Begegnung zwischen Skulptur, Körper und Raum <i>Was geschieht, wenn sich diese beiden sehr unterschiedlichen Kunstformen Skulptur und Tanz in einem Tanztheaterabend begegnen und in spannende Resonanz treten? Resonanz ist ein Phänomen, bei dem ein Körper von außen angeregt und zum Schwingen gebracht wird. In diesem Sinne begibt sich „Resonanzkörper“ tänzerisch und performativ in einen lustvollen Dialog mit Skulpturen, Plastiken und Objekten verschiedener bildender Künstler der Region und lässt sich von diesen in Schwingung versetzen.</i> Preise: € 25,-
So.	18.01.	16:00	
Fr.	23.01.	19:00	
Sa.	24.01.	19:00	
So.	25.01.	16:00	
Do.	29.01.	19:30	La Vie en Piaf Ein Chansonabend mit Vladimir Kornéev <i>Inspiriert von ihren unsterblichen Chansons über das Leben und die Liebe, über Pariser Gauner und vom Leben gezeichnete Frauen, findet Vladimir Kornéev seinen ganz eigenen Zugang zur musikalischen Welt Edith Piafs. Bereut hat sie bekanntlich nichts – geschrieben hat für sie diesen legendären Evergreen (Je ne regrette rien) der kürzlich verstorbene Komponist Charles Dumont arrangierte auch einige Chansons, die er mit Jacques Brel für Edith Piaf kurz vor ihrem Tod geschrieben hatte, die sie jedoch nicht mehr aufnehmen konnte und die daher noch unveröffentlicht sind.</i> Preise: € 30,-
Sa.	21.02.	16:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten (ab 9 Jahre) Schauspielfassung von Charlotte van Kerckhoven nach dem Roman von Andreas Steinhövel <i>Rico bezeichnet sich selbst als „tiefbegabt“, d. h. er kann zwar genauso viel denken wie andere, nur dauert es bei ihm ein bisschen länger.. Dennoch schlägt er wissbegierig schwierige Erwachsenen-Worte im Lexikon nach, und notfalls erfindet er sich neue Wörter, so z. B. auch den Begriff „Tieferschatten“. Damit beschreibt Rico die unheimlichen dunklen Gestalten, die er aus seinem Kinderzimmer heraus im Haus gegenüber beobachtet. Das ist seinem neuen besten Freund Oskar nicht geheuer. ... Als Oskar eines Tages verschwindet, muss Rico all seine Gedanken zusammennehmen, um seinen Freund zu retten ...</i> Preise: € 17,- Erw; € 8,- Kind
So.	22.02.		
Sa.	28.02.		
So.	01.03.		

Do.	26.03.	19:30	Ich bin die Rose von Saron Lieder um Lieben und Leben mit Sprezzatura 22 <i>„Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Tal“ – so romantisch beginnt das zweite Gedicht im Hohelied Salomos, ein Hohelied der Liebe und der großen Gefühle. Seit alters her singt die Menschheit von der Schönheit der Blumen, wenn eigentlich von der Liebe die Rede ist. Um das spanische Lied „La Rosa de Saron“ herum webt das Ensemble Sprezzatura 22 ein betörendes Programm über die Liebe in all ihren Facetten.</i> Preise: € 30,-
Sa.	09.05.	18:00	Heimsuchung (ab 13 Jahre) Live-Hörspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck <i>Ein Haus am Ufer eines märkischen Sees wird zum stillen Zeugen deutscher Geschichte. Von den goldenen 20ern bis in die Gegenwart spiegelt sich im Schicksal dieses einen Grundstücks ein ganzes Jahrhundert wider: der Architekt, der in den 50ern in den Westen flieht; der jüdische Tuchhändler, dessen Besitz wertlos wird; die Schriftstellerin, die in den 70er-Jahren der DDR ihre Enkelin im „volkseigenen“ Garten spielen sieht.</i> Preise: € 22,-; 8,- erm.
So.	10.05.	18:00	
Di.	12.05.	19:00	
Mi.	13.05.	19:00	
Do.	14.05.	19:00	
Fr.	15.05.	19:00	
Fr.	22.05.	19:30	Im Puls des Universums – Das Pulsar Trio <i>An „sinnliche Schwebestände, den Rausch des freien Falls und das Dahingleiten über weite Flächen“ (Deutschlandfunk Kultur) erinnert die Musik des Pulsar Trios – ein völlig einzigartiger Klangkosmos, faszinierend und oszillierend zwischen ätherischen Klangwolken und rhythmischer Power.</i> Preise: € 30,-
Sa.	28.06.	18:00	Wolf - Ein Stück über Mut und Freundschaft (ab 11 Jahre) <i>Kemi muss ins Ferienlager. Im Camp entpuppt sich der zugeteilte Zimmergenosse als Jörg, der „Andersartige“, den niemand auf dem Schirm hat. Er kennt jede Pflanze beim Namen und wandert, als wäre es ein Vergnügen und nicht eine Strafe. Kemi hingegen ist eher der Geschichtentyp. Und plötzlich stecken sie zusammen in einer Geschichte, die keinen schönen Verlauf zu nehmen scheint</i> Preise: € 17,- Erw.; 8,- Kind
Sa.	04.07.	15:00	
So.	05.07.	15:00	

Comödie Fürth

Sa.	13.09.	19:30	Caveman - Du sammeln, ich jagen - mit Martin Luding <i>Caveman begeistert seit Jahren die Zuschauer mit seiner Erläuterung der kleinen und großen Unterschiede zwischen Mann und Frau.</i> Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa. Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
So.	14.09.	15:00	
So.	14.09.	19:30	Männerabend mit Martin Luding & Roland Baisch <i>Ein Muss für alle Caveman Fans!</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Di.	16.09.	20:00 Stadt- halle Fürth	EMMVEE - War das zu hart? <i>EMMVEE geht mit seinem neuen Programm auf Deutschland-Tour</i> Preise: € 49,95; 46,95; 29,-; 24,-
Mi.	17.09.	19:30	ALLE KASSEN, AUCH PRIVAT. Mit Heike Feist. <i>Willkommen in einem ganz normalen Tag, in einer ganz normalen Hausarztpraxis! Das Wartezimmer platzt aus allen Nähten, die Arzthelferin steht in den Startlöchern und Frau Doktor kommt wie immer schon reichlich gestresst zur Arbeit.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Fr.	19.09.	19:30	Vince Ebert - „Vince of Change“ Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Di.	23.09.	19:30	Christoph Maul - Live und ungeProbt. <i>In seinem brandneuen Programm "live & ungeProbt" entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen!</i> Preise: € 29,-; 26,-; 23,-; 19,-

Sa.	27.09.	19:30	<p>Peggy March – musikalische Lesung. <i>Schlagerlegende Peggy March veröffentlicht zu ihrem 75. Geburtstag eine Autobiografie und geht anschließend auf musikalische Lesereise durch Deutschland. Lesungen, Konzerte, Interviews, TV-Auftritte und vieles mehr. 2023 ist Peggy Marchs Jubiläumsjahr.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-</p>
Di.	30.09.	19:30	<p>Heißmann & Rassau - „SKETCHPARADE 6.0“ <i>Ein neues Programm mit neuen Sketchen = neues Lachvergnügen! Die Fans erleben Frankens beliebteste Spaßgaranten wie gewohnt in einer rasanten Revue voller urkomischer Begegnungen und absurder Begebenheiten. Und beide sind stets in der Lage, immer wieder noch eins draufzusetzen! Zusammen mit ihren humorerprobten Gästen (u.a. Christin Deuker, Patric Dull, Sabrina Anderlik, André Sultan-Sade) geben die beiden Verwandlungskünstler mit ihrer „Sketchparade 6.0“ das vielleicht beste Rezept gegen die Widrigkeiten des Lebens: Spaß und Humor in seiner schönsten Form. Dazu präsentiert das Ensemble neue flotte Songs aus Musical und Film – dabei wechseln sich flotte Sprüche mit heißen Rhythmen ab!</i></p> <p>Preise Fr./Sa.: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Preise sonst. Tage : € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p> <p>Termine 2026: Di. 13.01.;Mi. 14.01.;Do. 15.01.;Fr. 16.01.; Sa. 17.01.; So 18.01.; Di. 20.01.;Mi. 21.01.;Do. 22.01.;Fr. 23.01.; Sa. 24.01.; So 25.01.; Di. 27.01.;Mi. 28.01.;Do. 29.01.;Fr. 30.01.; Sa. 31.01.; Alle Beginn 19:00 Uhr So. 01.02. Beginn 15:00 Uhr</p>
Mi.	01.10.	19:30	
Do.	02.10.	19:30	
Fr.	03.10.	19:30	
Sa.	04.10.	19:30	
So.	05.10.	15:00	
Di.	07.10.	19:30	
Mi.	08.10.	19:30	
Do.	09.10.	19:30	
Fr.	10.10.	19:30	
Sa.	27.12.	19:30	
So.	28.12.	15:00	
Mo.	29.12.	19:30	
Di.	30.12.	19:30	
Sa.	18.10.	19:30	<p>Robert Palfrader - "Allein". <i>In seinem ersten Solo-Programm erzählt Palfrader, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion - auch heute noch - trotzdem wichtig ist.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>
So.	19.10.	15:00	<p>Arnulf Rating - tagesschauer. <i>Wir bewegen uns im Netz wie die Fische im Wasser. Das Angebot ist riesig. Verlockende Apps – ist da ein Haken dran? Am Ende der langen Entwicklung zum aufrechten Gang steht der Mensch als Handynutzer.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Mi.	22.10.	19:30	<p>Wolfgang Krebs - „BAVARIA FIRST“ <i>Wird man am Ende des Abends und des Traumes sagen: Ach ja, das wäre schön! Oder doch vielmehr: Gott sei Dank nur ein Traum. Wolfgang Krebs ist wie immer ganz allein auf der Bühne, und zwar wie immer zusammen mit vielen Personen. Er zeigt, wie Edmund Stoibers Traum aussehen könnte. Wenn sich Bayern selbständig macht, um im Alleingang der Welt zu beweisen: BAVARIA FIRST!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Sa.	25.10.	19:30	<p>Tribute to BARRY WHITE - by Tony Davis and Band Barry White Greatest Hits Live In Concert <i>Der Name „Tony Davis“ steht für ein absolutes Energypaket. Der gebürtige Amerikaner, der nun in Nürnberg lebt überzeugte mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seinen power-vollen Auftritten das Publikum.</i> Preise: € 39,-; 36,-</p>
Do.	30.10.	19:30	<p>Michael Altinger - Die letzte Tasse Testosteron. <i>Wir haben die Geschichte bravourös gemeistert. Und darauf stoßen wir an, mit alkoholfreiem Augustiner beim Yoga, backen unser eigenes Sauerteigbrot nach dem Eisbaden und versprechen unseren Frauen fast schon glaubhaft, dass ihre Zukunft eine gerechtere sein wird. Auch mit uns.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Sa.	01.11.	19:30	<p>Wolfgang Buck - "Is letzte Hemmerd" <i>Er stellt für diesen besonderen Abend ein sehr spezielles Programm zusammen. Viele eigene Songs, aber auch Anleihen bei Georg Ringsgwandl, Kettcar, Bob Dylan und Paul Gerhardt.</i> Preise: € 32,-; 28,-; 25,-; 23,-</p>

Di.	04.11.	19:30	<p>ROLAND HEFTER - „BEST OF“ A bisserl „BEST OF“ & weniger Bekanntes der letzten 30 Jahre. <i>Hier kommen alte und neue Lieder, Geschichten, die noch viele in Erinnerung haben, nicht nur aus der Anfangszeit von Roland Hefter. Und wer hat schon alles im Kopf, bei 150 Songs, die in 30 Jahren aus der Feder des bayrischen Liedermachers geflossen sind?</i> Preise: € 27,-; 24,-; 21,-; 17,-</p>
Mi.	05.11.	19:30	<p>Cavewoman mit Konstanze Kromer <i>Sex, Lügen & Lippenstifte! In dieser fulminanten Solo-Show rechnet CAVEWOMAN Heike mit den selbsternannten »Herren der Schöpfung« ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste: EINE WOHNUNG teilen müssen!</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-</p>
Do.	06.11.	19:30	<p>Quatsch Comedy Club - Die Liveshow zu Gast in Fürth DER QUATSCH COMEDY CLUB – DAS SIND WIR: Moderation: Sebastian Schnoy <i>Jonas Greiner, Bora, Lena Beermann, Nils Heinrich.</i> <i>Mach keinen Quatsch ... haben sie gesagt. Das war 1992 und Thomas Hermanns legte nicht nur den Grundstein für Stand-Up Comedy in Deutschland, sondern er eröffnete in Hamburg auch seinen ersten Quatsch Comedy Club.</i> Preis: € 36,-</p>
Sa.	08.11.	19:30	<p>Nicole Jäger - Walküre. <i>Mit „Walküre“ stellt sich Nicole Jäger erneut mit scharfem Schwert den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem totkomischen Bühnenprogramm zu verarbeiten, das die Zuschauer auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnimmt.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>
So.	09.11.	19:30	<p>Simon & Jan - „Das Beste“ <i>Sie waren mit mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Am Anfang waren da zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Di.	11.11.	19:30	<p>William Wahl - "Wahlweise". <i>Sorgen seine Wortspiele verlässlich für Lachsalven, ist es doch die ganz besondere Mischung aus Poesie und Komik, mit dem ihm die Klaviatur des Kreises gelingt. Zartbitterböse sind seine Klavierlieder, und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben.</i> Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-</p>
Mi.	12.11.	19:30	<p>TBC – Womerschomadasin <i>Kann man das googeln? Brauchtmergarned! Viel wichtiger ist es, da zu sein, wo TBC ist! Denn nur bei TBC kriegt man den unschlagbaren Mix aus scharfzüngigen Seitenhieben, präzisen Pointen und auf die Spitze getriebener Realitätsverzerrung. Egal ob Weltpolitik oder Lokalposse - sind die drei Herren erstmal ordentlich in Schwung gekommen, lassen sie wirklich nichts und niemanden ungeschoren davonkommen.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Di.	18.11.	19:30	<p>Helmut Schleich: „Das kann man so nicht sagen.“ <i>Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. „Überholen ohne einzuholen“ hieß das früher im Sozialismus.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>

Mi.	19.11.	19:30	4 Souls – Songs für die Seele <i>Nein, 4 Souls sind kein „Casting-Produkt“, sondern tatsächlich langjährige Freunde, die eine tiefe Seelenverwandtschaft verbindet. Deshalb machen sie auch Musik 4 Souls – also für die Seele. Seit 2013 verzaubern sie die Konzertbesucher mit ihrem Bühnenprogramm „All you need is love“ und lassen Welthits - in ihrem ganz eigenen, unverwechselbaren Sound interpretiert - unvergessen bleiben.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Do.	20.11.	19:30	Die Schlagzeugmafia „Backstreet Noise“ <i>Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben.</i> Preise: € 33,90; 31,90
Fr.	21.11.	19:30	Pino Barone & Band - Concerto alla Commedia. <i>„Dolce vita“ live – das ist die Pino Barone Band und sie haben alles im Gepäck, was italienische Lebensfreude ausmacht. Voll südländischem Temperament versetzt die italienische Live-Show-Band den Weinfestplatz in eine „Italienischen Nacht“ der ganz besonderen Art.</i> Preis: € 29,-
Di.	25.11.	19:30	Grinskistlasmargd mit Heißmann & Rassau <i>Der weltberühmte Nürnberger Christkindlesmarkt wird kurzerhand in eine garantiert eisfreie Zone verlegt, in der ein verklärtes Christkind ebenso auftaucht wie ein schlitzohriger Glühweinverkäufer, der seine Kunden gehörig über den Tisch zieht. Auch die beiden Fürther Kult-Witwen Waltraud & Mariechen mischen kräftig mit – und erklären den Gästen, wie sie ihre Vorweihnachtszeit verbringen. Mit von der Partie sind zudem Anneliese und Georg Kaltengruber, die auf unnachahmliche Weise die Herbergssuche von Maria und Josef nachspielen. Und wenn Volker Heißmann das Publikum mit dem weltberühmten Weihnachtslied „White Christmas“ verzaubert, wird es doch noch besinnlich – wäre da nicht plötzlich ein quicklebendiger Nussknacker, der alles daran setzt, ihm die Show zu stehlen...</i> Preise: € 54,-; 49,-; 40,-; 30,- Fr./Sa. Preise: € 49,-; 44,-; 35,-; 25,- weitere Tage
Mi.	26.11.	19:30	
Do.	27.11.	19:30	
Fr.	28.11.	19:30	
Sa.	29.11.	16:00	
Sa.	29.11.	19:30	
So.	30.11.	15:00	
Di.	02.12.	19:30	
Mi.	03.12.	19:30	
Do.	04.12.	19:30	
Fr.	05.12.	19:30	
Sa.	06.12.	16:00	
Sa.	06.12.	19:30	
Sa.	13.12.	16:00	
So.	14.12.	15:00	
Mo.	15.12.	19:30	
Di.	09.12.	19:30	KERLE AUF KUR - Lou mer mei Rouh - Mit Martin Rassau & Bernhard Ottinger <i>Martin Rassau nimmt sich zusammen mit Bernhard Ottinger in seinem Programm einer ganz besonders arg vernachlässigten Spezies an: dem leidenden Mann! Selbst die kritische Marke der 50 gerade mal überschritten, weiß der fränkische Parade-Komödiant Rassau ganz genau, wovon er spricht.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Do.	11.12.	19:30	THE TONIC SISTERS "Vintage Night And Shining Bright" 50s & 60s Vintage Music Show <i>Mit ihrer Show "Vintage Night And Shining Bright" laden die Schwestern zu einem nostalgischen Abend und lassen Zuhörer aller Generationen von Lametta und Eierpunsch träumen.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
So.	14.12.	19:00	Klaus Karl-Kraus: „Budderblädzli, Bunsch und Bäggli“ <i>Bei "Budderblädzli, Bunsch und Bäggli" präsentiert Klaus Karl-Kraus fränkisch-humorvolles zur Weihnachtszeit. Kurios, komisch, kritisch: So betrachtet der Erlanger Kabarettist Klaus Karl-Kraus die immer wiederkehrende besinnliche Weihnachtszeit. „Budderblädzli, Bunsch und Bäggli“ ist eine schöne Bescherung.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Di. Mi.	16.12. 17.12.	19:30	Wolfgang Krebs - Weihnachtsgala. <i>Der bayerische Ministerpräsident lädt alle ehemaligen und aktuellen Kollegen rechtzeitig vor dem Jahreswechsel zu einem lustigen und bunten Abend ein. Aus Kostengründen bestreiten alle ehemaligen Ministerpräsidenten und bekannte Staatsminister das Unterhaltungsprogramm. Und so gibt es ein Wiedersehen mit Edmund Stoiber, Horst Seehofer, und Günther Beckstein, aber natürlich dürfen auch Markus Söder und Hubert Aiwanger ans Mikrofon.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Fr. Sa.	19:12 20.12.	19:30	Viva Voce - „Glücksbringer-die Weihnachtsshow“ <i>Mit der weihnachtlich gefärbten Ausgabe ihrer Show „Glücksbringer“ garantiert VIVA VOCE ein abwechslungsreiches und mitreißendes Konzert. Perfekt für alle Menschen geeignet, die gerne lachen, hochklassige Musik schätzen und sich einen ganzen Abend lang glücklich machen lassen wollen.</i> Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,-
So.	21.12.	15:00	Django Asül - Rückspiegel 2025 <i>Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein. Und das Jahr 2025 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich verdient.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Mi.	07.01.	19:30	Ingo Appelt - „Männer nerven stark“ <i>In MÄNNER NERVEN STARK zerlegt Ingo unser Miteinander so wunderbar und gleichzeitig pointiert wie kein anderer. Nichts ist vor ihm sicher - von der Kommunikation zwischen den Geschlechtern bis hin zu kleinen Macken und Mackern, die uns das Leben schwer machen.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Sa.	10.01.	19:30	Thorsten Havener - Alles Kopfsache? <i>ALLES KOPFSACHE? Das ist die Frage. In seiner Show verbindet Thorsten Havener seine mentalen Fähigkeiten mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen der letzten 20 Jahre. Der Abend ist ein einzigartiges Erlebnis – faszinierend, inspirierend und zugleich sehr unterhaltsam.</i> Preise: € 44,50; 40,95; 36,50
So.	11.01.	19:00	Chris Boettcher - „Freudenspender“ <i>„Das Leben ist das was Dir passiert, während Du dabei bist, ganz andere Pläne zu schmieden!“ John Lennon. Tja, man braucht fürs Leben schon eine geballte Dosis Humor. Und die gibts jetzt: als schnell wirksames Wohlfühl-Destillat in hochdosierter Konzentration, Gratis-Zwerchfell-Massage inbegriffen.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Do.	05.02.	19:30	Stefan Verra - Du zum SuperDu <i>Alltagshelden strahlen wortlos Text: Smart, elegant und mit humorvollem Esprit - das wär's doch! Alle wären begeistert von uns. Die Realität aber sieht so aus: Im Job bleibt der Einsatz ungedankt, die Partnerschaft ist mehr Arbeit als Genuss und die Kinder tun auch nie was sie sollen. So versuchen wir mit endlosen Argumentationsketten die angemessene Wertschätzung zu finden. Das „hach-so-tolle“ Leben entpuppt sich sehr oft als emotionaler Bauchklatscher.</i> Preise: € 39,40; 26,40; 33,40; 30,40
Di.	10.02.	19:30	Christine Eixenberger - „Volle Kontrolle“ <i>Viele Rollen macht sich Christine Eixenberger zu eigen, nicht zuletzt die eigene: Als Grundschullehrerin wechselte sie einst ins Bühnenfach und legte gleich eine TV-Karriere hinterher. In ihrem neuen Solo-Programm erzählt sie, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Aber auch das hat Chrissy voll unter Kontrolle. Na ja, fast.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Di.	17.02.	19:30	Martin Rassau -Traumschiff Rambazamba
Mi.	18.02.	19:30	Mit Martin Rassau & den Gebrüder Sing
Do.	19.02.	19:30	<i>Willkommen an Bord des wohl verrücktesten Dampfers der sieben Welt Meere! Kapitän</i>
Fr.	20.02.	19:30	<i>Martin Rassau und seine sechs stimmungswaltigen Matrosen der Gebrüder Sing nehmen Kurs</i>
Sa.	21.02.	19:30	<i>auf eine kabarettistische Kreuzfahrt voller Pointen, Parodien und musikalischer</i>
So.	22.02.	15:00	<i>Überraschungen. Hier wird gesungen, nautisch-gewitzt und schallend gelacht – ob beim</i>
Di.	24.02.	19:30	<i>Sonnenbad auf Deck oder beim Gala-Dinner mit dem Kapitän. Flotte Senioren, urkomische</i>
Mi.	25.02.	19:30	<i>Passagiere und motzende Touristen – niemand bleibt verschont. Pirat trifft auf Pauschalou</i>
Do.	26.02.	19:30	<i>rist, Seekarten auf Seemannsgarn, und an Bord bleibt kein Auge trocken! Ein pures</i>
Fr.	27.02.	19:30	<i>deutsches Urlaubskarussell – gewürzt mit einer ordentlichen Portion fränkischem</i>
Sa.	28.02.	19:30	<i>Lebensgefühl und der Leichtigkeit eines Ozeanriesen.</i>
So.	01.03.	15:00	Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa. Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
Mi.	04.03.	19:30	Angela Ascher - „Verdammt, ich lieb´mich.“ <i>In diese Vorstellung zeigt die waschechte Bayerin ihr komödiantisches Talent und ihre Liebe zur Bühne in ausdrucksstarken und leidenschaftlichen Stand-up Sequenzen und überzeugt mit charmanter Comedy in allen Facetten: Klischees werden gespielt, gebrochen, überzeichnet, fein beobachtet und mit viel Humor seziert.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Do.	05.03.	19:30	Gayle Tufts - „Don´t stop the music“ <i>Ihre unverwechselbare Erfindung – das Denglish, ein poetischer und pointierter Mix aus Deutsch und Englisch – schlägt dabei den Bogen von Brockton – über Buffalo, Broadway und Bielefeld – nach Berlin. Die amerikanische Entertainerin und Sängerin erzählt von 7 Nächten, die ihr Leben verändert haben – ein Blick, ein Ton, eine Bewegung – und alles ist anders!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Fr.	06.03.	19:30	Django Asül - Am Ende vorn <i>wenn Django Asül ein neues Bühnenprogramm zimmert, geht es nicht um das alltägliche Kleinklein in Politik und Gesellschaft, sondern um die großen Themen. Aktuell zu sein reicht da bei weitem nicht. Er blickt nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern gerne auch mal auf das Woanders und Später.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
So.	08.03.	19:00	Günther Sigl & Band „Best of Live“ <i>Einer der ganz Großen im Musikgeschäft: Günther Sigl - Frontmann, Sänger und Songwriter der bayerischen Kult-Rock´n´Roll-Band Spider Murphy Gang. In der Show präsentiert der Sänger mit seiner Studio Besetzung - Willie Duncan (Gitarren), Wolfgang Götz (Keyboard & Bass), Dieter Radig (Percussion) und Robert Gorzawsky (Schlagzeug) - heitere Anekdoten und seine größten Hits der Spider Murphy Gang genauso wie geliebte Evergreens.</i> Preise: € 49,-; 45,-
Mi.	11.03.	19:30	Quatsch Comedy Club - Die Liveshow zu Gast in Fürth Tourneeveranstalter a.s.s. concerts & promotion GmbH <i>Mach keinen Quatsch ... haben sie gesagt. Das war 1992 und Thomas Hermanns legte nicht nur den Grundstein für Stand-Up Comedy in Deutschland, sondern er eröffnete in Hamburg auch seinen ersten Quatsch Comedy Club. Dass daraus etwas Großes werden kann, zeigte sich 10 Jahre später, als der zweite Club in Berlin eröffnet wurde.</i> Preis: € 49,-
Do.	12.03.	19:30	ASS-DUR – „Celebration“ <i>It's a kind of magic! In CELEBRATION feiern die Brüder Dominik und Florian Wagner die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Jeder Abend ist ein einzigartiges Erlebnis, lustig und hochmusikalisch, voller Magie und Comedy, Gesang und Klamauk.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-

Fr. Sa.	13.03. 14.03.	19:30 19:30	Eure Mütter - „Perlen vor die Säue- das Best of zum Jubiläum“ <i>Mit „Perlen vor die Säue“ präsentieren die drei Herren mit den schwarzen Hosen die ultimative Comedy-Show. 25 Jahre in Vorbereitung, jetzt endlich auf der Bühne: Das BEST OF von EURE MÜTTER! Schon seit der Jahrtausendwende haut das legendäre Trio eine Show nach der anderen raus. Vollkommen irre, wie viele unvergessliche Songs und Sketche das Comedy-Dream-Team Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann dabei in zweieinhalb Dekaden auf die Bühne gebracht hat.</i> Preise: € 42,-; 39,-; 36,-; 33,-
Fr. Sa.	20.03. 21.03.	19:30 19:30	Urban Priol - „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“ <i>Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an Stuttgart 21 und merkt: der alte Grieche hatte recht. „Alles Sein ist Werden“ – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Presstext sitzt. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein aktuelles Programm.</i> Preise: € 39,-; 36,-; 31,-; 27,-
So.	22.03.	19:00	Schlongonges - „Thema Verfehlung“ <i>Die Aschaffenerin Lisa-Marie Fritz aka Schlongonges ist wie der Künstler-Name schon sagt, eine alleinstehende Power-Maschine die in ihren mitreißenden Geschichten schon öfter den Faden verloren hat, als deine Oma in ihrer gesamten Stricklaufbahn.</i> Preise: € 32,-; 28,-; 25,-; 23,-
Do.	26.03.	19:30	Sybille Bullatschek - VIP-Very Important Pflägekraft <i>Hurra, es ist wieder soweit! Die Pflägekraft der Herzen Sybille Bullatschek hat Ausgang in ihrem Seniorenheim und beehrt uns mit ihrem frischgeschriebenen Programm. Darin unterstreicht sie mal wieder, wie wichtig Pflägekkräfte für die Gesellschaft sind, und dass eigentlich alle einen Oscarverdient hätten.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Fr.	27.03.	19:30	Suchtpotenzial - (S)HITSTORM <i>Suchtpotenzial spielen ihre größten Hits! 2 Frauen, 4 Programme und 12 Jahre Bandgeschichte an einem Abend. Mit den legendär albernen Dialogen von Julia und Ariane wird das ruhmreiche und grandiose Werk dramaturgisch neu eingeordnet ins Weltgeschehen. Suchtpotenzial sind mal albern, mal aggro, aber immer ehrlich und laut.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Sa.	28.03.	19:30	Helmut Schleich: „Neues Programm“ <i>Der Kabarett-Meister macht eben nach und wie vor, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
So.	29.03.	19:00	Die Medlz - „Die 90er – a cappella“ - Stimme - Bass – Beat <i>Erleben Sie die unvergessliche Welt der 90er Jahre mit einer einzigartigen A cappella Band, die aus vier talentierten Frauen besteht. Diese Gruppe bringt die Hits der legendären Dekade auf eine erfrischende und mitreißende Weise auf die Bühne. Mit innovativen Drumpads und Effektgeräten verwandeln sie ihre Stimmen in ein beeindruckendes Klangspektrum, das selbst die tiefsten Bässe zum Schwingen bringt – ganz ohne Instrumente!</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-

Di.	14.04.	19:30	Heißmann & Rassau - Weekend im Paradies
Mi.	15.04.	19:30	Schwank von Franz Arnold & Ernst Bach.
Do.	16.04.	19:30	<i>München, 1920, Samstagvormittag im Ministerium. Der Regierungsrat, sonst immer der erste an seinem Platz, kommt zu spät ins Büro. Dass er mal wieder nicht befördert wurde, hat er reichlich begossen – mit ungeahnten Folgen. Die Kollegen rüsten sich schon fürs</i>
Fr.	17.04.	19:30	<i>Wochenende am Rotsee. Ein Abgeordnete hat gerade einen umfangreichen Bericht über die empörende Sittenlosigkeit im dortigen Hotel „Zum Paradies“ abgeliefert. Ein Hotelnachbar</i>
Sa.	18.04.	19:30	<i>beschwert sich. Der Regierungsrat wittert die Chance, endlich „Initiative“ zu zeigen. Freilich</i>
So.	19.04.	15:00	<i>ahnt er nicht, dass er im „Paradies“ das komplette Ministerium antrifft, samt falscher</i>
Mi.	22.04.	19:30	<i>„Gattinnen“. Turbulenzen und Peinlichkeiten, die ihm genügend Stoff zur Profilierung liefern –</i>
Do.	23.04.	19:30	<i>wenn auch anders als geplant.</i>
Fr.	24.04.	19:30	
Sa.	25.04.	19:30	
So.	26.04.	15:00	Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa.
Di.	28.04.	19:30	Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
Mi.	29.04.	19:30	
Do.	30.04.	19:30	
Fr.	01.05.	19:30	
Sa.	02.05.	19:30	
So.	03.05.	15:00	
Mi.	06.05.	19:30	
Do.	07.05.	19:30	
Fr.	08.05.	19:30	
Sa.	09.05.	19:30	
So.	10.05.	15:00	
Mi.	13.05.	19:30	
Do.	14.05.	19:30	
Fr.	15.05.	19:30	
Sa.	16.05.	19:30	
So.	17.05.	15:00	
Di.	21.04.	20:00	Josef Hader - HADER ON ICE
Mi.	22.04.	20:00	<i>„Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh. Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die sind alle miteinander unterirdisch verbunden über ihre Wurzeln.</i>
			Preise: € 39,-; 36,-; 31,-; 26,-
Mi.	27.05.	19:30	Christian Schulte-Loh „Import-Export“
			<i>Der in London »ausgebildete« Doppelagent des Humors geht der Frage nach, ob wir Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. »Schulte-Loh besticht mit britischem Humor. Mitreißend und erfrischend charmant.« (WAZ)</i>
			Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Sa.	30.05.	19:30	Christian Ehring - „Versöhnung“
			<i>Bekannt als Moderator von „extra 3“ und Ensemblemitglied der „Heute Show“, tourt er wieder mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Denn sein Witz, seine Spontaneität und seine Empathie werden überall gebraucht. Vor allem hier, vor allem jetzt. Das Land ist gespalten. Von Tag zu Tag werden die Gräben tiefer, die Fronten härter und die Sitten rauer. Konflikte eskalieren innerhalb von Sekunden. Wo es früher noch zivilisierte Debatten gab, wird heute nur noch geschimpft und beleidigt.</i>
			Preise: € 39,-; 36,-; 31,-; 29,-

Di.	02.06.	19:30	Ladies Night – Ganz oder gar nicht
Mi.	03.06.	19:30	<i>Die Comödie Fürth präsentiert die ultimative Komödie über sechs arbeitslose Männer, die aus Geldnot zum Äußersten greifen: Sie beschließen eine Stripshow auf die Beine zu stellen, denn was das sexy Chippendales können, das können die sechs Normalos schon lange...</i>
Do.	04.06.	19:30	<i>glauben sie zumindest. Begleiten Sie sie auf ihrer verrückten Reise voller</i>
Di.	09.06.	19:30	<i>Missgeschicke, Selbstfindung und unerwarteter Komik! Mit: Andi Löscher, Toby Korinth, Chris</i>
Mi.	10.06.	19:30	<i>Hemmans, Olli, Reissig und Benjamin Heil.</i>
Do.	11.06.	19:30	Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa.
Fr.	12.06.	19:30	Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
Sa.	13.06.	19:30	
Fr.	05.06.	19:30	Sebastian Reich & Amanda - „Purer Zufall“
Sa.	06.06.	19:30	<i>Im bereits fünften Tour-Programm von Bauchredner Sebastian Reich geht es rund: Es wird musikalisch, zauberhaft, emotional, romantisch, interaktiv und vor allen Dingen lustig!</i>
So.	07.06.	15:00	<i>Während Amanda gerne mal improvisiert, überlässt Sebastian nichts dem Zufall, so ist zumindest sein Plan. Wäre da nicht Amanda, die sich ganz besonders auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten freut, wie z. B. den fränkischen Maulwurf Schorsch. Er und weitere Gäste sorgen diesmal für einen fesselnden Mix und eine Reise in die verrückte Welt der Spontaneität.</i>
			Preise: € 39,-; 37,-; 35,-; 33,-
So.	14.06.	15:00	David Lugert - „Töne, Thesen, Temperamente“
			<i>David Lugert – mit Stimme, Herz und Humor auf Solo-Tour.</i>
			<i>An seiner Seite: zwei langjährige musikalische Freunde: der Ornbauer Ausnahmegitarrist und Sympathieträger Franz Dietlein und der brillante Fürther Pianist Michael Leipold. Die beiden sorgen mit viel Spielwitz und musikalischem Feingefühl für den passenden Klangrahmen.</i>
			<i>In seinem aktuellen Programm erzählt Lugert nicht nur mit seiner Stimme, sondern auch mit viel Charme, Humor und ehrlicher Begeisterung.</i>
			Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Do.	25.06	19:30	Matthias Egersdörfer - „langsam“
			<i>Der Egers hat es versucht. Aber es ging nicht schneller. Der Egers ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben. Das hat sehr lange gedauert.</i>
			<i>Buchstabe um Buchstabe, Wort um Wort. Satz um Satz. Mit einer trägen Wucht stemmt sich der Kabarettist darin gegen die Schnelligkeit der Welt.</i>
			Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Heinrich-Lades-Halle, Erlangen

Preise: € 64,- ; € 51,-; € 38,-; € 28,-

Mo.	22.09.	19.30	Lucas und Arthur Jussen – Klavierabend
			<i>Wolfgang Amadeus Mozart Sonate für Klavier zu vier Händen C-Dur KV 521</i>
			<i>Robert Schumann Andante con Variazioni op. 46 (Version für zwei Klaviere)</i>
			<i>Jörg Widmann Bunte Blätter“ für zwei Klaviere</i>
			<i>Claude Debussy Six Epigraphes Antiques (vierhändig)</i>
			<i>Sergei Rachmaninoff Suite Nr. 2 (1901) für 2 Klaviere op. 17</i>
			Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-

So.	05.10.	19.30	<p>Johann Strauss – Wiener Blut Bamberger Symphoniker Manfred Honeck, Leitung, Jasmin Delfs, Sopran <i>Franz von Suppè Leichte Kavallerie</i> <i>Robert Stolz Du sollst der Kaiser meiner Seele sein</i> <i>Johann Strauss Kaiserwalzer</i> <i>Franz Lehár Wäre es auch nichts als ein Traum vom Glück (aus „Eva“)</i> <i>Johann Strauss Der Zigeunerbaron, Ouvertüre</i> <i>Franz Lehár Meine Lippen, sie küssen so heiß</i> <i>Johann Strauss Éljen a Magyar!, Polka schnell;</i> <i>Waldmeister, Ouvertüre; Banditen-Galopp;</i> <i>Mein Herr Marquis; Wiener Blut, Walzer;</i> <i>Sängerlust, Polka française;</i> <i>Tritsch-Tratsch-Polka, Polka schnell;</i> <i>Spiel ich die Unschuld vom Lande;</i> <i>Unter Donner und Blitz, Polka schnell</i></p> <p>Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>
So. Sa.	19.10. 04.07.	18.00 19.30	<p>Klingt gut! <u>Markgrafentheater</u> Musik und Literatur in Kooperation mit dem gVe <i>Der gVe und das Schauspiel erlangen rufen eine unschlagbar schöne Konzertreihe ins Leben. Auf dem Programm stehen Werke der Kammermusik und literarische Texte, die einen engen Bezug zueinander haben.</i> <i>Der erste musikalisch-literarische Abend steht ganz im Zeichen des Komponisten Dmitri Schostakowitsch und thematisiert das Verhältnis von Kunst und Macht.</i> <i>Der zweite Abend kombiniert Passagen aus dem Roman „Der Zwerg reinigt den Kittel“ von Anita Augustin und der Musik von Paul Hindemith, Erwin Schulhoff und Béla Barók</i> Preis: € 31,-</p>
Do.	20.11.	19.30	<p>Sir Andras Schiff Orchestra of the Age of Enlightenment Sir András Schiff: Klavier und Leitung Joseph Haydn : Sinfonie Nr. 39 g-Moll Hob I:39, Sinfonia concertante B-Dur Hob 1:105, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 11 D-Dur Hob XVIII:11, Sinfonie Nr.102 B-Dur Hob I:102 Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>
Sa.	22.11.	19:30	<p>Herbert Pixner Projekt - Jubiläumstour 2025 Er wird als Jimi Hendrix der Volksmusik bezeichnet oder als Frank Zappa der Alpen. Man vergleicht ihn mit Piazzola und Paganini und dennoch hat der gebürtige Südtiroler Musiker über die Jahre einen völlig unverwechselbaren Musikstil kreiert und weiterentwickelt. Die Rede ist von Herbert Pixner, seine Zeichens Multiinstrumentalist, Komponist, Produzent und Namensgeber des Herbert Pixner Projekts. Preise: € 79,-; 73,-; 67,50; 62,- NM</p>
Mo.	01.12.	19.30	<p>Sheku Kanneh-Mason London Philharmonic Orchestra Edward Gardener: Leitung, Sheku Kamneh-Masot: Cello <i>Edward Elgar In the South, Konzertouvertüre op. 50 (1903) – (Alassio)</i> <i>Ernest Bloch Schelomo, Hebräische Rhapsodie für Violoncello und Orchester (1915/16)</i> <i>Sergei Rachmaninoff Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>
So.	21.12.	17.00	<p>ElphCellisten – Die Cellisten des NDR Elbphilharmonie Orchesters <i>Cello Christmas!</i> <i>Werke von Bach, Brahms, Humperdinck, Piazzolla sowie Filmmusik und weihnachtliche Preziosen aus dem 20. Jahrhundert</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>
Mi.	14.01.	19.30	<p>Joshua Bell Academy of St. Martin in the Fields Joshua Bell: Violine und Leitung <i>Kevin Puts -Earth“ für Solovioline und Orchester</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart -Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183</i> <i>Johannes Brahms -Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>

Mi.	21.01.	19:30	<p>Pippo Pollina in Concerto - La vita é bella cosi com' é Kammermusikalisches Quartett Pippo Pollina - Gitarre und Gesang Cecile Gruebler - Cello Roberto Petroli - Klarinette und Sax Elisa Sandrini - Piano und Gesang Pippo Pollina, der vielseitige sizilianische Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler und seit mehr als dreißig Jahren unterwegs. Preise: € 59,50; 53,-; 48,50; 42,50</p>	NM
So.	01.02.	11.00	<p>Die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi, Wiederaufnahme in Kooperation mit dem gVe Preis: voraussichtlich € 19,00</p>	<u>Markgrafen</u> theater Familienkonzert ab 6 J.
Di.	24.02.	19.30	<p>Exkursionskonzert Staatsphilharmonie Nürnberg Roland Böe Leitung <i>Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>	
So.	08.03.	19.30	<p>Bamberger Symphoniker Robert Trevino: Leitung, János Wollenweber: Oboe <i>Richard Strauss Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur</i> <i>Charles Ives The Yale–Princeton Football Game“</i> <i>Richard Strauss Till Eulenspiegels lustige Streiche</i> <i>John Paul Corigliano Promenade Ouvertüre</i> <i>Modest Mussorgsky Bilder einer Ausstellung (bearbeitet von Maurice Ravel)</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>	
So.	15.03.	15.00	<p>Peter und der Wolf von Sergej Prokofjew, <i>Peter hat das Gartentor offengelassen und zack sind alle Tiere draußen und machen einen Ausflug. Nur Peters Großvater schimpft, denn im Wald lauert der Wolf. Am Klang der Hörner hört man schon, dass er ganz nah ist. Auch jedes Tier und jeder Mensch ist mit einem charakteristischen Instrument vertreten. Doch Peter hat einen schlaunen Plan, um es mit dem Wolf aufzunehmen.</i> Preis: voraussichtlich € 19,00</p>	<u>Markgrafen</u> theater Familienkonzert ab 6 J.
Di.	24.03.	19.30	<p>Ray Chen Amsterdam Sinfonietta Candida Thompson: Leitung, Ray Chen: Violine <i>Béla Bartók Divertimento für Streichorchester Sz. 113 (1939)</i> <i>Giuseppe Tartini Sonate g-Moll „Teufelstriller“</i> <i>Pietro Locatelli Concerto grosso op.1 Nr. 11</i> <i>Astor Piazzolla The Four Seasons of Buenos Aires (arrangiert von Leonid Desyatnikov)</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>	
Di.	28.04.	19.30	<p>Sol Gabetta Tschechische Philharmonie Semyon Bychkov, Leitung, Sol Gabetta: Violoncello Antonin Dvořák Karneval, Konzertouvertüre op. 92 B 169 (1891) Edward Elgar Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85 Igor Strawinski Le Sacre du Printemps Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>	
Fr.	08.05.	19.30	<p>Janina Jansen, Violine Camerata Salzburg Gregory Ahss, Violine und Leitung, Janina Jansen, Violine <i>Richard Dubugnon Piccolo concerto grosso op. 87</i> <i>Francesco Geminiani Concerto grosso op. 5 nr. 12 d-Moll „La Fiolla“</i> <i>Nino Rota Concerto for String Orchestra (Concerto per archi)</i> <i>Antonio Vivaldi Die vier Jahreszeiten“ für Violine, Streicher und Basso continuo op. 8</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-</p>	

unerHÖRT!**Palais Stutterheim**

Mi.	19.10.	19.30	Bläsertrio Drei Lilien Besetzung: Manuel García Simón, Oboe Adrian Krämer, Klarinette Münchgesang, Fagott <i>Erwin Schulhoff Divertissement WV 87 (1928)</i> <i>Luciano Berio Sequenza Nr. 7 für Oboe solo (1969)</i> <i>Isang Yun Rondell (1975)</i> <i>Luciano Berio Sequenza Nr. 9a für Klarinette solo (1980)</i> <i>Luciano Berio Sequenza Nr. 12 für Fagott solo (1995)</i> <i>Violeta Dinescu Trio d'anches (1982)</i> <i>Stefan Hippe Dürer 554</i> Preis: € 17,-
Sa.	17.01.	19.30	Brooklyn Rider Besetzung: Johnny Gandelman, Violine Colin Jacobsen, Violine Nicholas Cords, Viola Michael Nicolas, Cello Philip Glass: <i>Streichquartett Nr. 7, Streichquartett Nr. 2, „Complany, Streichquartett Nr. 5, Quartet Satz, Streichquartett Nr. 4, „Buczak“, Streichquartett Nr. 3, „Mishima“</i> Preis: € 17,-
Mi.	25.02.	19.30	E-MEX Ensemble <i>Ricardo Nillni Twist I-IV</i> <i>Philippe Manoury Michigan Trio</i> <i>Tristan Murail Le fou à pattes bleues</i> <i>Kaija Saariaho Cendres</i> <i>Gérard Grisey Talea</i> Preis: € 17,-

Redoutensaal

Mi.	15.04.	19.30	nur Mut – PERCUSSION STUDIO MÜNCHEN <i>Christian R. Wissel & Ensemble</i> <i>Steve Reich Drumming</i> Preis: € 17,-
------------	---------------	--------------	---

schauspiel erlangen**Markgrafentheater**

Sa.	20.09.	19.30	Die Räuber von Friedrich Schiller <i>Ein totalitärer Staat, zwei unversöhnliche Brüder, eine zerbrechende Familie. Während Franz sich als skrupelloser Populist in die höchsten Ränge des Regimes hocharbeitet, führt Karl eine brutale Rebellion an – doch sein Kampf gegen die Tyrannei droht ihn selbst zum Tyrannen zu machen.</i> Preis: € 31,-
Mo.	29.09.	19.30	
Do.	02.10.	19.30	
Do.	30.10.	19.30	
Fr.	31.10.	19.30	
Sa.	29.11.	19.30	
So.	30.11.	18.00	
Mi.	07.01.	19.30	
Do.	08.01.	19.30	

Do.	25.09.	19.30	Ich, Akira - Monologstück für einen Hund mit einer Frage von Noelle Haeseling und Leo Meier Wiederaufnahme <i>Attila hat Akira als Welpen aus dem Tierheim geholt, ihn aufgezogen, großgezogen – alles. Akira war immer dabei: in Papas veganer Snackbar, dann als Papa mit der Reichsflagge auf der Motorhaube seines Porsches herumkurvte, als Papa die Strafanzeige bekam und in die Türkei abgehauen ist. Ein Hund spricht. Am Ende wird er uns eine Frage stellen, die es in sich hat.</i> Preis: € 31,-
Fr.	26.09.		
Mo.	20.10.		
So.	12.10.	18.00	Ewig Sommer – Tanz und Schauspiel nach Motiven aus dem Roman von Franziska Gänzler Wiederaufnahme <i>Eine junge Hotelbesitzerin harrt in einem ehemaligen Kurort aus. Gäste hat sie schon lange nicht mehr, denn im Wald nebenan toben die Brände jeden Sommer heftiger und länger als im Jahr zuvor.</i> Preis: € 31,-
Mo.	13.10.		
So.	19.10.	18.00	Klingt gut! Musik und Literatur in Kooperation mit dem gVe <i>Der gVe und das Schauspiel erlangen rufen eine unschlagbar schöne Konzertreihe ins Leben. Auf dem Programm stehen Werke der Kammermusik und literarische Texte, die einen engen Bezug zueinander haben.</i> <i>Der erste musikalisch-literarische Abend steht ganz im Zeichen des Komponisten Dmitri Schostakowitsch und thematisiert das Verhältnis von Kunst und Macht.</i> <i>Der zweite Abend kombiniert Passagen aus dem Roman „Der Zwerg reinigt den Kittel“ von Anita Augustin und der Musik von Paul Hindemith, Erwin Schulhoff und Béla Barók</i> Preis: € 31,-
Sa.	04.07.	19.30	
Sa.	25.10.	19.30	Bewohner Wiederaufnahme <i>Figurentheater nach den Aufzeichnungen des Psychiaters Christoph Held</i> Wiederaufnahme aus dem <i>figuren.theater.festival 2025</i> Preis: € 31,-
Mo.	08.12.	19.30	
So.	26.10.	18.00	
So.	07.12.	18.00	
Do.	23.11.	19.30	Der Zauberer von Oz von Sergej Gößner <u>Weihnachtsmärchen</u> ab 5 J <i>Wenn Papa Nachtschicht hat kann Doro länger Smaragdcity spielen, auch wenn Papa meint, sie sollte weniger aufs Handy schauen und mehr mit anderen Kindern spielen. Doch eines Nachts schwebt ein smaragdgrüner Heißluftballon vors Fenster, lädt Doro ein und bringt sie ins magische Land Oz</i> Preis: € 19,00; Kinder € 9,50,-
Sa.	24.01.	19.30	Europa flieht nach Europa von Kiki Miru Miroslava Svolicova Ein dramatisches Gedicht in mehreren Tableaus <i>Mit großen Zielen landet die vom Stier entführte Europa auf einem unbekanntem Erdteil: „dieser Kontinent wird nicht in Blut getränkt! Nicht aller Anfang ist Blut und Gewalt! nein!“</i> <i>Allerdings hat sie zu diesem Zeitpunkt den Stier längst getötet, und sein Blut trinkt bereits den Boden. Kann hier dennoch etwas Neues beginnen - ein Kapitel der Hoffnung?</i> Preis: € 31,-
Mo.	26.01.	19.30	
Sa.	07.02.	19.30	
So.	08.02.	18.00	
Fr.	06.03.	19.30	
Do.	26.03.	18.30	
Fr.	27.03.	19.30	
So.	01.02.	19.30	Die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi Familienkonzert ab 6 J. Wiederaufnahme in Kooperation mit dem gVe Preis: voraussichtlich € 19,00
Sa.	28.02.	19.30	Brauner Schnee über Franken (UA) von Natalie Baudy und Matthias Köhler <i>Zwei Menschen erschossen. Ein Täter ohne Urteil. Ein Netzwerk im Schatten. Und alle schauen weg. Am 19. Dezember 1980 wurden der Rabbiner Shlomo Lewin und seine Partnerin Frida Poeschke in ihrem Haus in Erlangen kaltblütig ermordet. Die Spuren führten zur rechtsextremen Wehrsportgruppe Hoffmann – doch eine Verurteilung blieb aus.</i> Preis: € 31,-
Mo.	02.03.	19.30	
Sa.	21.03.	19.30	
So.	22.03.	18.00	
Do.	30.04.	19.30	
Mo.	04.05.	19.30	
Do.	14.05.	19.30	
Fr.	15.05.	19.30	

So.	15.03.	19.30	Peter und der Wolf von Sergej Prokofjew Familienkonzert ab 6 J. <i>Peter hat das Gartentor offengelassen und zack sind alle Tiere draußen und machen einen Ausflug. Nur Peters Großvater schimpft, denn im Wald lauert der Wolf. Jedes Tier und jeder Mensch ist mit einem charakteristischen Instrument vertreten</i> Preis: voraussichtlich € 19,00
Sa.	11.04.	19.30	I kill you back (UA) von Anita Augustin und Natalie Baudy ab 13 J. <i>Ein Auftragswerk des Zonta Club Erlangen. Zonta International ist ein Zusammenschluss von Frauen in Führungspositionen, die die Fähigkeiten von Frauen und Mädchen fördern. Das Theaterstück erzählt von einer jungen Frau, die zum Opfer im Internet wird, aber keines bleiben will: Dora The Destroyer, Superheldin ohne Superkräfte, dafür mit bad hair every day, aber killen kann sie.</i> Preis: € 31,- Kinder € 15,50
Fr.	17.04.	19.30	Endsieg von Elfriede Jelinek <i>Der Endsieg naht! Was unser lieber Adolf nicht geschafft hat, schaffen jetzt andere, die uns lieb sind. Wir nennen keine Namen, wir kennen sie alle, wir haben sie gewählt, oder auch nicht, das ist egal, wer siegt, hat recht. Demokratie, Leute! Wir bestimmen, wer uns führt, leitet und lenkt! Darüber hat die nicht ganz so liebe Elfi aus Österreich ein dramatisches Gedicht geschrieben.</i> Preis: € 31,-
Mo.	20.04.	19.30	
Sa.	09.05.	19.30	
So.	10.05.	18.00	
Mi.	20.05.	19.30	
Mo.	29.06.	19.30	
Mi.	01.07.	19.30	
Do.	18.06.	19.30	Eat my fear (UA) von Caroline Finn Tanztheaterstück <i>Inspiriert von den faszinierenden Bildwelten David Lynchs ist die Tanztheaterproduktion eine Hommage an alles was Lynch ausmacht. Das Tanztheaterstück taucht in Lynchs Universum des Surrealismus ein. Es schwimmen Realität und Fiktion. Das Banale kippt ins Groteske – und ständig der Versuch einen Sinn zu erkennen in einer Welt, die längst ins Wanken geraten ist.</i> Preis: € 31,-
So.	21.06.	18.00	
Do.	09.07.	19.30	
Fr.	10.07.	19.30	

Theater in der Garage

Sa.	27.09.	20.00	BAR OMEGA von Maria Hanna Klemm und Hannah Weiss Uraufführung <i>Songs from a Crack in Reality</i> <i>Willkommen in der BAR OMEGA - einer Sci-Fi-Jazzbar zwischen den Welten, irgendwo jenseits von Raum, Zeit und Wirklichkeit. An diesem Ort treffen Musik und Tanz zwischen Cyberpunk-Vibes, flackerndem Neonlicht und verrauchten Zukunftsvisionen aufeinander.</i> Preis 15.-
Do.	02.10.	20.00	
So.	05.10.	19.00	
Do.	30.10.	20.00	
Fr.	10.10.	20.00	The Sky ist der Himmel Wiederaufnahme <i>Das Stück über Atomkraft ist ein absurder Abend über die Frage von Rettung und Fortschritt und über die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.</i> Preis: € 15,-
Sa.	11.10.		
So.	26.10.	15.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt ab 3 J. von Leo Lionni & von Hannes Hüttner. <i>Zwei Lieblingskindergeschichten für ein allererstes Theatererlebnis: Die Mäusefamilie sammelt Vorräte für den Winter, Frederik interessiert sich eher für Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als die Vorräte zur Neige gehen, versteht die Familie, dass Frederik wichtige Arbeit geleistet hat.</i> <i>In der zweiten Geschichte ist gerade Kaffeepause bei der Feuerwehr. Aber plötzlich ALARM! Die Feuerwehr muss ausrücken...</i> Preis: € 11,-; Kinder € 5,50
Sa.	08.11.	20.00	Per Anhalter durch die Galaxis Livehörspiel nach dem Roman von Douglas Adams, <i>Dass er von Bulldozern geweckt wird, die sein Haus abreißen wollten, ist noch das Banalste was Arthur Dent an diesem Tag passiert. Ein außerirdischer Freund, ein dolmetschender Fisch im Ohr und ein intergalaktischer Reiseführer nehmen ihn mit auf eine scheinbar unmögliche Reise durchs Universum.</i> Preis 15.-

Fr.	14.11.	20.00	Die Leiden des jungen Werther von Johann Wolfgang von Goethe Wiederaufnahme Preis: € 15,-
So.	07.12.	15.00	Spring doch von Andri Beyeler ab 6 J. <i>Lena hat keinen Bock mehr: Bei der Wahl der Teams im Schulsport ist sie immer eine der Letzten. Sie überlegt: Ich müsste einfach was können, was sonst niemand kann. Was könnte das sein? Sie beschließt: Ich springe heute im Schwimmbad vom Dreier. Wird es Lena gelingen sich und ihren Mitschülern zu beweisen, dass sie es schaffen kann?</i> Preis: € 11,-; Kinder € 5,50
Sa.	11.04.	20.00	I kill you back (UA) von Anita Augustin und Natalie Baudy ab 13 J. <i>Ein Auftragswerk des Zonta Club Erlangen. Zonta International ist ein Zusammenschluss von Frauen in Führungspositionen, die die Fähigkeiten von Frauen und Mädchen fördern. Das Theaterstück erzählt von einer jungen Frau, die zum Opfer im Internet wird, aber keines bleiben will: Dora The Destroyer, Superheldin ohne Superkräfte, dafür mit bad hair every day, aber killen kann sie.</i> Preis: € 15,- Kinder € 7,50
Do. Di.	04.06. 07.07.	20.00	Der Letzte löscht das Licht aus von Tobias Aeschbacher In Kooperation mit dem Internationalen Comic Salon. <i>Live-Hörspiel nach Aeschbachers Comicroman voller Wortgefechte, Schusswechsel und Liebeserklärungen. Drei Kleinkriminelle dringen in ein Haus ein und suchen eine Tasche – und finden eine Katze, Ein Gangsterpärchen, eine Cannabisplantage, einen Auftragskiller und den Tod. Eine Tragikomödie um eine Horde mehr oder weniger Ganoven, die alle auf kuriose Weise ins Gras beißen.</i> Preis: € 15,-

Erlanger Musikinstitut e.V. – Rathsberger Straße 1-3

Preise: Reihe 1-5: € 29,-; Reihe 6-11: € 24,-; Reihe 12-13: € 20,-

Sa.	17.05.	19.00	Martin Helmchen – Klavierabend - Franz Schubert Klaviersonate f-Moll, D 625 Robert Schumann Noveletten Nr. 1,2,4 &8 S. Gubaidulina Chavonne Franz Schubert Klaviersonate a-Moll, D 845 <i>Martin Helmchen ist einer der gefragtesten deutschen Pianisten und konzertiert auf den wichtigsten Podien der Welt. Die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker aus.</i>
Do.	03.07.	19.00	Duo Wojtas – Diaz Anna Wojtas, Schlagzeug; Alberto Diaz, Klavier <i>Werke von P. Eötvös, E. Séjourné, P. Norgold, M. Kitazume, T. Golinski, Willems/Collaert und A. Wojtas</i> <i>Das Konzert der Percussionistin und Schlagzeuglehrerin am EMI Anna Wojtas und des Pianisten Alberto Diaz bietet ein vielseitiges und aufregendes Programm für die ganz besondere Besetzung.</i>
Do.	17.07.	19.00	„Schubert pur“ Jessica Hartlieb und Alexander Klemmstein, Violine; Gabriele Stiehler, Viola; Tilmann Stiehler, Cello; Rolf Schamberger, Kontrabass; Stefanie Brunner, Klarinette; NN, Horn; Mui Kita, Fagott; Odo Schmidt, Klavier Franz Schubert: „Forellen Quintett“ A-Dur, D 667 und Oktett F-Dur, D 803

St. Matthäus-Kirche Erlangen

Sa.	20.09.	20:00	Wissenschaft und Orgel - Recht und Rache Juklius Reubke: Orgelsonate : der 94. Psalm Mit Professor Dr. Dr. h.c. Mathias Rohe Preise 16€,-9€.-
Mi.	03.10.	15:00	Bläserkonzert Posaunenchor St. Matthäus Freier Eintritt
Fr..	10.10.	20:00	Wissenschaft und Orgel – Mensch-Musik - Maschine Ein Abend zum Verhältnis zwischen Mensch und Maschine in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Preise 16€,-9€.-
Sa.	18.10.	19:00	Cesar Franck: Les Béatitudes Les Béatitudes, CFF 185, FWV 53, ist ein französisches Oratorium, das César Franck zwischen 1869 und 1879 geschrieben und für Orchester, Chor und Solisten komponiert hat. Der Text ist eine poetische Meditation über die acht Seligpreisungen Jesu aus dem Matthäusevangelium von Joséphine-Blanche Preise 32€,-25€.-21€.-
So.	23.11.	17:00	Kantaten von Johann Sebastian Bach Preise 16€,-9€.-
Sa.	29.11.	17:00	Kinderballett und Orgel Peter Tschaikowsky Der Nussknacker Preise 16€,-9€.-
So.	14.12.	17:00	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium 1, 4-6 Preise 32€,-25€.-21€.-
Di.	06.01.	17:00	Lessons and Carols Englische Texte und Lesungen, Kantorei St. Matthäus, Stefan Rieger Texte. Freier Eintritt-

Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.

Bitte auf der Bestellung vermerken!

Fr.	19.09.	20:00	Klaus Karl-Kraus - KKK ... fasst 'zam. Eine Zwischenbilanz. <i>Erfahrung als Marketingdirektor eines Bankinstituts, der Groove als Musiker, die Spielfreude des Sportreporters und der kritische Blick des Kabarettisten. Und schließlich die Erlebnisse als Hochschuldozent und Coach. Und was nicht noch alles</i> Preis: € 27,60
Sa.	20.09.	20:00	Kay Ray - Kay Ray Show <i>Ein göttlicher Gaukler. Ein Spaßmacher ohne Furcht und Tadel. Ein sich immer wieder wandelndes Naturtalent. Ein Provokateur, der das gesamte Genre mitgeprägt und beeinflusst hat. Kay Ray ist der fleischgewordene Klingelstreich: Provokation und Poesie!</i> Preis: € 27,60
Mi.	24.09.	20:00 Re- douten Saal	Mirja Regensburg - HAPPY. <i>Glücklich sein wollen wir alle, aber wer kriegt's auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm HAPPY. verspricht Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir's – und es wird ein Riesenspaß! In ihrer Show lernen wir die merkwürdigsten Menschen der Welt kennen: Uns selbst! Dabei werden wir herausfinden, wer uns das Glücklichein am schwersten macht. (Spoiler: Es sind in den seltensten Fällen „die Anderen“.)</i> Preis: € 35,20

Do.	25.09.	20:00	Matthias Egersdörfer - langsam <i>Der Egers hat es versucht. Aber es ging nicht schneller. Er ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben</i> Preis: € 29,80
Fr.	26.09.	20:00	Philipp Weber - Power to the Popel: Demokratie für Quereinsteiger <i>Die Antwort ist simpel: Philipp Weber! In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdrehler gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum auf einer aufregenden Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens Lachen Sie mit und schützen Sie die Demokratie!</i> Preis: € 27,60
Sa.	27.09.	20:00	TBC - Macht ja sonst keine <i>Egal, wo man hinschaut: Alle sind am Machen! Die einen machen ihre Arbeit, die anderen nur Ärger, einige machen gar nichts – und TBC macht das, was TBC schon immer am besten kann: Spaß! Und warum? Ganz einfach: Macht ja sonst keiner!</i> Preis: € 27,60
Do.	02.10.	20:00	Carolin No - ON&ON <i>Die Geschichte von Carolin No ist die Geschichte einer großen Liebe: Einer Liebe zweier Menschen zueinander. Einer Liebe zu Musik voll Licht und Schatten, zu tiefgründigen Texten voll unerfüllter Träume und stiller Zweifel. Und das Leben von Carolin No ist ein Leben im ständigen kreativen Wandel. Ein Leben in einer unvergleichbar persönlichen Beziehung zwischen Band und Publikum.</i> Preis: € 27,60
Do.	02.10.	20:00 Re- douten Saal	Matthias Walz - Der böse Mann am Klavier <i>Lässig am Klavier lümmelnd, bringt der Mann im grünen Anzug seine genialischen Gedankengänge musikalisch auf den Punkt und bringt sein Publikum mit Witz, Charme und Verstand zum Lachen – und manchmal sogar zum Nachdenken. Kein menschlicher Abgrund ist ihm dabei fremd, keine Wahrheit zu direkt.</i> Preis: € 32,-
Fr.	03.10.	20:00	The Love Beatles 2025 <i>The Love Beatles sind eine deutsch-französisch-britische Band, welche seit 2007 von tausenden begeisterter Fans in Deutschlands größten Konzertsälen gefeiert wird. Mit ihrer Entschlossenheit, dieses großartige musikalische Erbe der vier Pilzköpfe aus Liverpool weiterzutragen, präsentieren die Love Beatles eine Beatles Show in all ihren bunten Facetten.</i> Preis: € 27,60
Sa.	04.10	20:00	Nils Heinrich - Vorpremiere: Brückentage in Übergangsjacke <i>Nils Heinrich hat keine Bedenken bezüglich seiner ganz persönlichen Zukunft. Jeder muss heute gucken, wo er ganz persönlich bleibt. Im Flugzeug, im Bunker, im selbstfahrenden Auto, im Flugtaxi. Auch hierzulande.</i> Preis: € 25,40
Do.	09.10	20:00	Six Pack - Die A Cappella-Comedy Show - ZUKUNFTSMUSIK - Das Beste von gestern <i>Auch in dieser Show beweist Six Pack, wie gut man brillante Gesangsarrangements mit hanebüchernen Schnapsideen, putzigen „Turnvater Jahn“- Choreografien und einer zweistufigen Showtreppe in Einklang bringt.</i> Preis: € 32,-
Sa.	11.10.	20:00	Das Eich - TUT EICH NET AB <i>Der Name ist Programm, genauer gesagt, dass ist der Name für das mittlerweile sechste abendfüllende Comedy-Programm mit der bewährten, 100% geEICHten Rezeptur: Ein gutes Pfund herrlicher Schwachsinn, gewürzt mit einer reichlichen Handvoll spaßiger Lieder und abgeschmeckt mit bekloppten Geschichten aus dem Alltag.</i> Preis: € 27,60
Do.	16.10	20:00 Neu- städter Kirche	Viva Voce - DITO! <i>In der neuen Show besingen sie, was die Menschen verbindet: kleine Peinlichkeiten, zum Beispiel, die uns allen schon passiert sind. Und die sich doch einen Moment lang anfühlen wie das Ende der Welt und die Grundlage für nächtelanges Grübeln sind.</i> Preis: € 27,60

Fr.	17.10.	20:00	Christine Eixenberger - Vorpremiere - Volle Kontrolle <i>In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen.</i> Preis: € 27,60
Sa.	18.10.	20:00	Mago Masin – Kleinkunstflieger <i>Er ist die personifizierte Verwirrtheit, der den Lichtschalter nicht findet, er ist ein Charmer, der die erste Reihe liebt und zuweilen auch deren Getränk, ist ein Wortakrobat, der immer nochmal einen Kniff, einen Dreher, ein Überraschungsmoment in seine Lieder bringt.</i> Preis: € 23,20
So.	19.10.	18:00	Friedemann Weise - Das bisschen Content <i>Gott schuf den Menschen und der Mensch schuf Content. Was eben noch ein Foto war, ist jetzt schon Content. Aufstehen, duschen, Content machen. Oder umgekehrt. Und dann nochmal von vorne. Das Leben ist ein langer ruhiger Fluss, bis oben hin voll mit Content.</i> Preis: € 25,40
Mi.	22.10.	20:00 E- Werk	Rolf Miller - Wenn nicht wann, dann jetzt! <i>wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Hu-mors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend.</i> Preis: € 29,80
Do.	23.10	20:00	Chin Meyer - Cash Man! - Die lustigsten Wege zum schnellen Geld <i>Die lustigsten Wege zum schnellen Geld!“. Bekannt für seinen scharfzüngigen Witz und sein untrügliches Gespür für die Absurditäten unserer Wirtschaft, zeigt Chin Meyer Ihnen die lustigsten Wege zum ganz schnellen Geld!</i> Preis: € 23,20
Fr.	24.10.	20:00	Nessi Tausendschön – Rumeiern <i>Was tut die Menschheit seit mehr als einem Jahr? Die Politikerinnen, die Hobbyvirologen, die Kassiererinnen, die Fußballer? Sie alle eiern herum, dass es eine Art ist. Und Nessi Tausendschön eiert mit. Sie hat es beim Rumeiern sogar bis zur Perfektion gebracht, niemand eiert so schön und bühntauglich wie sie. Ihre Themen sind u.a. Verkehrsinseln, unsere Sprache, Gleichberechtigung, die Bepflanzung von Vorgärten und die leidige Politik.</i> Preis: € 27,60
Sa.	25.10.	20:00	Wolfgang Buck – Einbambfrei <i>Wolfgang Buck möchte in seinem neuen Programm EINBAMBFREI ganz selbstbewusst die Songs spielen, die er selber für „einbambfrei“ hält. Nicht ein „Best Of“ des Publikums, schließlich hat jeder einen anderen Geschmack. Sondern die Songs, mit denen er selber nach wie vor höchst zufrieden ist und die seiner Meinung nach „kombledd“ unterschätzt sind.</i> Preis: € 27,60
Fr.	31.10.	20:00	René Sydow Duo - MÄNNER VON WELT <i>Und so stürzen sich René Sydow und Christian Miedreich in ihrem ersten gemeinsamen Kabarett- Programm auf alles Deutsche, überzeichnen und karikieren Politik und Privates, verkörpern deutsche Archetypen und solche, die es werden wollen.</i> Preis: € 27,60
So.	02.11	18:00	Ingo Appelt - MÄNNER NERVEN STARK <i>Er geht mit seinem neuen Programm auf Tour, um seinen Zuschauern mit dem verbalen Vorschlaghammer zweieinhalb Stunden lang den Alltag auszutreiben. Ingo hängt den Maulkorb an den Haken, er ist nicht milder geworden und tanzt auch aktuell unerbittlich auf dem schmalen Grat der Gürtellinie.</i> Preis: € 29,80
Fr.	07.11.	20:00	Eisi Gulp - Tagebuch eines Komikers <i>Nach vielen Jahren, in denen er vor allem als Film- und Theaterschauspieler aktiv war, was ihm im deutschsprachigen Raum zu großer Bekanntheit und Beliebtheit verhalf, meldet er sich nun nach längerer Abstinenz mit seinem brandneuen Programm als Stand-Up-Comedian zurück!</i> Preis: € 34,20

Sa.	08.11.	20:00	<p>Philipp Scharrenberg - Verwirren ist menschlich</p> <p><i>In diesen verworrenen Zeiten überlisten und verwhatsappeln wir uns ständig selbst. Wir brauchen keinen Big Brother mehr, um uns zu überwachen – wir tun es freiwillig! Eingelullt in George-OrWellness-Oasen zwischen Kleingeist und Big Data streben wir nach eigener Selbstverwirr(klich)ung. Brave Neue Welt. Die größte Freiheit besteht eben in ihrer eigenen Abschaffung.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
So.	09.11.	18:00	<p>Jonas Greiner - Greiner für Alle</p> <p><i>in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Do.	13.11.	20:00	<p>Fee Badenius – Solo</p> <p><i>Es geht um das Zarte und Zerbrechliche, um die Zwischentöne, den respektvollen Umgang nicht nur mit anderen, sondern auch mit sich selbst. Es geht um die Absurditäten des Lebens, die menschlichen Fehlbarkeiten und die unglaubliche Tragikomik, die das ganz normale Leben mit sich bringt. Der feine Humor, der in den Songs und Geschichten von Fee Badenius zum Ausdruck kommt, fühlt sich an wie eine wohldosierte Wellness-Massage für die Seele.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Fr. So.	14.11. 03.05.	20:00 20:00	<p>Stephan Bauer - Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig</p> <p><i>Sein neues Programm blickt in die Beziehungsabgründe des modernen Menschen, zeigt aber auch, wie wir eingerissene Brücken wieder aufbauen. Zwei Stunden Ehespaß, damit es uns allen besser geht. Ein Mikrofon, ein Barhocker, Pointen Schlag auf Schlag, Lachen ohne Atempause.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Sa.	15.11.	20:00	<p>HG. Butzko - Der will nicht nur spielen</p> <p><i>Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: denn in einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Do.	20.11.	20:00	<p>Bernd Giesecking - Finne Dein Glück</p> <p><i>Neues vom Finnland-Flüsterer: Bernd Giesecking ist erneut unterwegs im Land der Glücksweltmeister, von Süd nach Nord, von Helsinki nach Inari und dann über Rovaniemi, Oulu, die Insel Hailuoto und Turku wieder zurück. Eine kabarettistische Spurensuche im Land der Mitternachtssonne.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Fr.	11.11.	20:00	<p>Mäc Härder - Leben beginnt, wenn Hund tot und Kinder aus dem Haus</p> <p><i>Endlich hat man wieder Zeit. Endlich wieder sturmfreie Bude. Du musst nicht mehr beim Fernsehen das Bier und den Rotwein verstecken und du musst nicht mehr beim Urlaub auf Schulferien achten. Endlich wieder frei. Endlich wieder Zeit für sich. Da stellen sich neue Fragen: Besuche ich Neapel oder Nepal? Fahre ich nach Bayreuth oder nach Beirut? Mache ich eine Alpenüberquerung zu Fuß, mit dem Rad oder auf einem Elefanten? Oder setze ich mich einfach in den Schaukelstuhl.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Sa.	22.11.	20:00	<p>Christl Sittenauer - Frauen sind keine Menschen</p> <p><i>Dass jetzt auch noch Christl Sittenauers eigener Sohn denkt, dass Frauen keine Menschen seien, stürzt die Kabarettistin, Mathematikerin, Dozentin, Architektin, Improtheaterschauspielerin und Sängerin in eine tiefe Krise. Nur konsequent, dass Sie sich dazu entschlossen hat, ein Kabarett-Soloprogramm zu schreiben.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>

Di.	25.11.	20:00 E- Werk	Maxi Schafroth - Faszination Bayern <i>In „Faszination Bayern“ geht die Reise heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München. Dort begegnet Maxi Schafroth Starnberger Zahnartzkindern in Geländewagen, Münchner Bildungsbürgern in senfgelben Cordhosen und hippen Szene-Pärchen mit Holz-Look-Brillen.</i> Preis: € 29,80
Do.	27.11.	20:00 E- Werk	Gankino Circus - Das Gegenteil von Rock ´n´ Roll <i>Als Zündschnur dieser musikalischen Breitseite dient den vier meisterhaften Musikern, begnadeten Geschichtenerzählern und kauzigen Charakterköpfen wie immer der Humor: Da plaudern die westmittelfränkischen Weltmänner munter aus dem Nähkästchen, gewähren nie dagewesene Einblicke ins große Kleinkunst-Showbiz und berichten von den Turbulenzen, die es mit sich bringt, wenn man plötzlich von der Weltbühne zurück ins verschlafene Dorfidyll der eigenen Jugend katapultiert und dort mit dem Gegenteil von Rock´n´Roll konfrontiert wird.</i> Preis: € 29,80
Fr.	28.11.	20:00	Claudia Bill - Rettung naht - Bill weiß Rat <i>Vergessen Sie teure Lebensberatungen und Psychotherapien. Das leistet fortan ein Kabarettabend mit Claudia Bill. Gnadenlos durchleuchtet Claudia Bill die bequemen Nischen der Langeweile und Lebenslügen, dringt in die letzten seelischen Reservate ein. Sie erkennen sich wieder, aber erschrecken nicht mehr. Dann öffnet sie sich allen Suchenden, präsentiert Lösungen bei Problemen zwischen Mann und Frau, mit bösen Nachbarn und Freunden, bei Geldanlagen und als Schnäppchenjäger.</i> Preis: € 27,60
Sa.	29.11.	20:00	Werner Koczvara - Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt <i>Das Programm setzt in der Pointendichte neue Maßstäbe, ist grandios schwarzhumorig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam. Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Wir regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewusstlosigkeit (§1314 BGB) und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warndreiecken bei Trauer-Prozessionen (§27 StVO).</i> Preis: € 27,60
Mi.	03.12.	20:00 Re- douten Saal	Michl Müller - Limbo of Life <i>In dem aktuellen Programm beweist der mehrfach ausgezeichnete Künstler und Musiker, dass das ganze Leben ein Tanz ist, der sich überraschenderweise nüchtern Mal schelmisch-witzig, mal schenkelklopfend laut, direkt und derb, dann wieder mit sanfteren und nachdenklicheren Tönen, bewegt sich Michl Müller gekonnt humorvoll durch die Höhen und Niederungen des Alltags.</i> Preis: € 34,45
Do.	04.12.	20:00	Felix Reuter - Die verflixte Weihnachtsshow - Felix Reuter in Concert <i>Felix Reuter ist Pianist und Musikkomödiant, Improvisationskünstler und Entertainer. Er ist ein Genie im Kombinieren von Komödie und klassischer Musik und steht für exzellente Unterhaltung auf höchstem Niveau.</i> Preis: € 25,40
Fr.	05.12.	20:00	Angela Ascher - Verdammt, ich lieb´ mich <i>Dass zwischen Selbstliebe und Narzissmus Welten liegen, und, dass Selbstliebe viele unterschiedliche Gesichter hat, ist hinlänglich bekannt. Welche Rolle dabei Zeit, Geld, Freundschaften, Humor, Empathie, Emanzipation, Liebe, Ehrlichkeit etc. spielen, das bespricht Angela Ascher in „Verdammt, ich lieb´ mich.“ schonungslos ehrlich mit sich selbst und ihrem Publikum.</i> Preis: € 27,60
Do.	11.12.	20:00	Christoph Maul - Live & ungeProbt <i>In seinem brandneuen Programm „Live & Ungeprobt“ entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen!</i> Preis: € 23,20
Fr.	12.12.	20:00	Florian Hacke – Authentischkeit <i>Immer heißt es „Sei einfach du selbst!“ – aber was, wenn du selbst auch nur müdes Mittelmaß bist? „Authentizität“ ist nicht nur schwer zu buchstabieren, sondern auch meist der Beginn einer lebenslangen Enttäuschung. Für alle!</i> Preis: € 25,40

Sa.	13.12.	20:00	Christoph Kuch - Macht verrückt <i>Die neue Show des Mentalmagiers Christoph Kuch führt in das Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Scharlatane und echter Phänomene. Hintersinnig und humorvoll begleitet uns der erfahrene Magier auf einer Reise durch den menschlichen Geist.</i> Preis: € 27,60
Fr.	19.12.	20:00	Rena Schwarz – Weihnachtsboykott <i>Die Weihnachtszeit ist nah und das Durcheinander vollendet, wenn sich die komplette Familie zur Bescherung trifft, der Karpfen in der Wanne dümpelt, der Wunschzettel zur hochhoffiziellen Bestellung und aus heilig -> scheinheilig wird.</i> Preis: € 25,40
Sa. Sa.	20.12. 11.04.	20:00 20:00	Helmut Haberkamm - Gräschkurs Fränkisch <i>Eine Expedition in die Tiefen unserer Heimat und Sprache mit Helmut Haberkamm Musik: Dschubbi Meyer-Wanke & Jerry Röschmann. Der bekannte Mundartdichter Helmut Haberkamm nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame, vergnügliche Entdeckungsreise durch die Vorzüge und Hintergründe der fränkischen Sprache.</i> Preis: € 27,60
So.	21.12.	18:00	Klaus Karl-Kraus - Budderblädzli, Bunsch und Bäggli <i>Kurios, komisch, kritisch: So betrachtet der Erlanger Kabarettist Klaus Karl-Kraus die immer wiederkehrende besinnliche Weihnachtszeit. „Budderblädzli, Bunsch und Bäggli“ ist eine schöne Bescherung.</i> Preis: € 27,60
Di.	23.12.	19:00	Musikalischer Jahresrückblick mit Wulli & Sonja <i>2025 war ein Jahr voller neuer Songs, bewegender Geschichten und unvergesslicher Begegnungen. Kreativ wie nie zuvor, ließen sich Wulli & Sonja von den stillen wie auch den intensiven Momenten inspirieren, die das Jahr geprägt haben.</i> Preis: € 27,60
Sa.	27.12.	19:00	Stad'l Harmonists – Benefizkonzert <i>Die Stad'l Harmonists bieten Ihnen in bewährter a cappella Form und Weise ein unterhaltsames Programm aus einem inzwischen großen Fundus. Natürlich Lieder der Comedian Harmonists, aber auch Arrangements moderner Künstler runden das Programm ab.</i> Preis: € 23,20
So.	28.12.	18:00	Das Erlanger Zauberduo - Zauberkunst hoch 2 <i>Unter dem Motto „Zauberkunst hoch 2“ werden Sie an diesem Abend Wolfgang Klier und Pero in verschiedenen Sparten der Magie erleben.</i> Preis: € 27,60
So.	04.01.	18:00	Mathias Tretter - Nachgetrettert – der satirische Jahresrückblick <i>In zwei Stunden alles, was man lieber vergessen hätte. Doch so nacherzählt, dass Sie denken: „Es war die Zeit unseres Lebens!“</i> Preis: € 29,80
Mo.	05.01.	19:00	4 Souls – Neujahrskonzert <i>4 Souls sind kein „Casting-Produkt“, sondern tatsächlich langjährige Freunde, die eine tiefe Seelenverwandtschaft verbindet. Deshalb machen sie auch Musik - 4 Souls – also für die Seele. Sie sind : Wulli Wullschläger (Gitarre / Gesang), Sonja Tonn (Gesang/ Gitarre), Jürgen Hoffmann (Gitarren), Christian Pöllmann (Gesang / Gitarre)</i> Preis: € 27,60
Do.	08.01.	19:00	27. Erlanger LachNacht - Mixed Show <i>Die LachNacht – eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator, Atze Bauer.</i> Preis: € 25,40
Sa.	10.01.	20:00	Andy Strauß - Inhalte hinhalten <i>In seinem neuesten Programm seziert er scharf humoristisch die deutsche Gesellschaft – mal ganz fein mit dem Skalpell, mal direkt mit der Kettensäge.</i> Preis: € 25,40
Mi.	14.01.	20:00	LaLeLu - Best of 30 Jahre <i>Das einzigartige A cappella comedy-Quartett aus Hamburg, feiert 30-jähriges Bühnenjubiläum und ist damit eine der wenigen Bands mit einer solch dauerhaften Erfolgsgeschichte.</i> Preis: € 29,80

Fr.	16.01.	20:00	Bewie Bauer - Ein Teenager wird 50! <i>Er ist auf der Zielgeraden zu seinem 50. Geburtstag. Und er kommt ins Grübeln: Was habe ich erreicht? Was will ich noch erleben und warum ist man eigentlich nie zu alt für rebellischen Rock?</i> Preis: € 25,40
Sa.	17.01.	20:00	HUEBNOTIX - Rock History unplugged <i>Seit vielen Jahren präsentiert HUEBNOTIX unter dem Motto ROCK HISTORY UNPLUGGED Neuinterpretationen von Meisterwerken der Musikgeschichte auf den Konzertbühnen im süddeutschen Raum.</i> Preis: € 27,60
Fr.	23.01.	20:00	Streckenbach & Köhler - Bis einer heult <i>In ihrem neuen Programm „BIS EINER HEULT“ nehmen Streckenbach & Köhler Sie mit auf eine Reise voller absurder Witze, schräger Sketche und hochmusikalischen Blödeleien.</i> Preis: € 25,40
Sa.	24.01.	20:00	Berni Wagner – Monster <i>Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor.</i> Preis: € 25,40
Do.	29.01.	20:00	Stefan Eichner - ... spielt Reinhard Mey <i>Jetzt hat sich Stefan Eichner einen Wunsch erfüllt und ein abendfüllendes Reinhard-Mey-Chanson-Bühnenprogramm zusammengestellt, das er neben seinen eigenen Musik-Kabarett-Programmen live spielt.</i> Preis: € 27,60
Sa.	31.01.	20:00	Egersdörfer, Schulz, Müller - Carmen oder die Traurigkeit der letzten Jahre <i>Wie kalter Rauch umgibt die Traurigkeit der letzten Jahre die Drei und die unbarmherzige Welt raucht immer weiter dicke Zigarren aus Dummheit, Hass und Hybris.</i> Preis: € 29,80
So.	01.02.	18:00	Simone Solga - Sie kennen mich <i>Sie wagt auch auf der Bühne das derzeit größte Risiko. Sie sagt die Dinge, wie sie sind. Und das macht sie dem Ernst der Lage angemessen mit hemmungsloser Fröhlichkeit und Unverschämtheit.</i> Preis: € 29,80
Mi.	04.02.	20:00	Jürgen Becker - Deine Disco - Geschichte in Scheiben <i>Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht!</i> Preis: € 27,60
Do.	05.02.	20:00	GTD Comedy Slam - Größter Comedy-Slam Deutschlands <i>Gaglord und Moderator Andy Sauerwein präsentiert die heißesten Newcomer und Comedians, die sich einem gnadenlosen Wettkampf stellen. Alle Teilnehmer haben maximal 10 Minuten Zeit ihr Talent zu beweisen und müssen dabei strengste Regeln einhalten: kein Ablesen, nur eigene Jokes und maximal witzig sein.</i> Preis: € 19,-
Fr.	06.02.	20:00	Silvia Ferstl und Christoph Ackermann - Früher war mehr Lametta - ein Abend mit Lorient <i>Sie zeigen mehr als nur ein Potpourri der schönsten Sketche. Der Abend verwebt das Leben von Lorient mit seinem Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen – vom Eisernen Kreuz bis zur Honorarprofessur, von den ersten Zeichnungen bis zu den großen Kinoerfolgen, von Emanzipation bis Medienrevolution.</i> Preis: € 25,40
Sa.	07.02.	20:00	Stefan Danziger - Mittel & Wege <i>wieder einen skurrilen Blick auf die Geschichte. Nette Wikinger, polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige Protagonisten in seiner Comedy Show.</i> Preis: € 25,40

Do.	12.02.	20:00	<p>Florian Wagner - The Flo Must Go On <i>Jetzt geht er mit seinem dritten Solo-Programm „The Flo Must Go On“ auf große KlaviaTour. Neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tief sinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind, neue virtuose Klavierarrangements und einen lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 29,80</p>
Fr.	13.02.	20:00	<p>Claudia Bill - Best of Bill <i>Feiern Sie mit uns nicht nur die Highlights vergangener Jahre, sondern auch mit Kostproben neuer Geschichten und Ideen. Claudia Bill ist Kult: Selten leise, meistens mit Tumult.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Do.	19.02.	20:00	<p>Martin Fromme – ARMleuchter <i>Jetzt wird Comedy und Kabarett wild durch den Fleischwolf gedreht. Und das innovative Resultat ist eine pralle Mischung aus Stand-Up, Filmen, Wortakrobatik, Fotos, Musik, absurden Fakten, zubeißender Satire und charmantem Sarkasmus.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Fr.	20.02.	20:00	<p>Erleuchtendes Kabarett - Freiheit 50+ <i>Das außergewöhnliche Duo „Erleuchtendes Kabarett“ hat für seine bezaubernden Shows „Sinn und Sinnlichkeit 50+“ und die „Suche nach dem Glück 50+“ schon viel Applaus bekommen. Im Herbst präsentieren sie das dritte Programm „Freiheit 50+“ unter der Regie von Holger Pfacek.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Do.	26.02.	20:00	<p>Benni Stark - Schon lustig wenn´s witzig ist <i>Schlagfertig, witzig und voller Improvisation nimmt er das Publikum mit in die verrückten und manchmal absurden Seiten des Alltags. In seiner unverwechselbaren Benni-Manier widmet er sich den kleinen und großen Eigenheiten des Lebens, die er mit scharfem Humor und einem offenen Blick auf die Welt aufdeckt</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Fr.	27.02.	20:00	<p>Wolfgang Buck - Premiere: IMMERWEIDER <i>Er hat immer noch große Lust, aufzutreten und die Leute zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Und man weiß ja eh nicht, wann irgendwann die Zeit da ist, aufzuhören.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Sa.	28.02.	20:00	<p>TBC – Totales Bamberger Cabaret – WOMERSCHOMADASIN <i>WOMERSCHOMA... was, bitte?! Kann man das googeln? Brauchtmergarned! Viel wichtiger ist es, da zu sein, wo TBC ist! Denn nur bei TBC kriegt man den unschlagbaren Mix aus scharfzüngigen Seitenhieben, präzisen Pointen und auf die Spitze getriebener Realitätsverzerrung.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Do.	05.03.	20:00	<p>Christoph Maul - Live & ungeProbt <i>In seinem brandneuen Programm entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte Christoph Maul in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen!</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 23,20</p>
Fr.	06.03.	20:00	<p>Ralf Senkel - Der hat gegessen! <i>Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarets und obwohl auf jeder Bühne stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Es liegt am Zuschauer diese Gratwanderung zu erkennen.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Do.	12.03.	20:00	<p>Gery Gerspitzer - Fredl-Fesl-Abend - Teil 2 <i>Nun kommt Gery mit einer Fortsetzung des „Fredl-Fesl-Abends“ mit noch mehr Songs des bayerischen Liederbarden aus der niederbayerischen Heimat ins MAKkultur.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 23,20</p>
Sa.	14.03.	20:00	<p>Wullschläger & Willim - Aus dem Leben gegriffen <i>Wer an deutschsprachige Liedermacher denkt, dem werden schnell die Namen Reinhard Mey und Hannes Wader einfallen. Die beiden Musiker Thomas Wullschläger und Michael Willim, haben aus ihren ganz persönlichen Lieblingsstücken der beiden Songpoeten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>

So.	15.03.	18:00	Henning Schmidtke – Egotland <i>Haben Sie sich mal gefragt, wer das überhaupt ist, Ihr Ego? Sie beide sollten sich mal genauer kennenlernen. Gehen Sie zusammen mit Ihrem Ego zu Henning Schmidtke!</i> Preis: € 25,40
Do	19.03.	19:00	28. Erlanger LachNacht - Mixed Show <i>Die LachNacht – eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator Atze Bauer.</i> Preis: € 25,40
Fr.	20.03.	20:00	Maddin Schneider - Schöne Sonndaach <i>Das neue Programm des hessischen Comedian Maddin Schneider ist wie ein sonntägliches Überraschungs-Menü: Es enthält köstliche Comedy – Leckerbissen in verschiedenen Variationen für jeden Geschmack! Maddin serviert Gesprochenes, Gelesenes und Gesungenes.</i> Preis: € 27,60
Sa.	21.03.	20:00	Christoph Sieber - Weitermachen! <i>In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option. Viele haben ihm am Ende seines letzten Programmes zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders.</i> Preis: € 32,-
So.	22.03.	18:00	David Kebekus - Sensible Inhalte <i>David hat Spaß daran, gesellschaftliche Normen, Traditionen und Regeln zu hinterfragen. Dabei stößt er auf absurde Gedankengänge, wagt sich aus der Komfortzone und findet für uns neue Perspektiven, mit der verrückten Welt umzugehen.</i> Preis: € 25,40
Do.	26.03.	20:00	Philipp Weber - Weber N°5: Ich liebe ihn! <i>Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt. Die Frage ist, warum machen wir damit? Die Antwort ist ganz einfach: Marketing.</i> Preis: € 27,60
Fr.	27.03.	20:00	Don Clarke - Ein Abend mit Don Clarke <i>Der Komiker ist bekannt für seinen britischen Humor und seine unverwechselbare Bühnenpräsenz, die das Publikum immer wieder begeistert. Für viele Comedians ist er Vorbild. Er ist ein Garant für gute Unterhaltung: britischer Humor trifft auf deutsche Oberschenkel.</i> Preis: € 27,60
Sa.	28.03.	20:00	Stefan Schöttler – arschvollglück <i>Stefan Schöttler ist Comedian & Kabarettist und einer der heißesten Newcomer in Deutschland und ein absoluter Geheimtipp! Für ihn als ehemaligen Schwergewichtsboxer waren in seiner Jugend Bud Spencer, Arnold Schwarzenegger und die Queen noch echte Kerle!</i> Preis: € 25,40
So.	29.03.	18:00	Laura Brümmer – Hochgestapelt <i>Laura gelingt der besondere & humorvolle Blick auf die Dinge. Dabei spricht sie über die Tücken des Erwachsenwerdens und davon, dass man auch mit 30 noch Torte zum Frühstück essen kann — und es manchmal einfach tut. Clever, mit viel Leichtigkeit und einer Menge Witz lässt Laura uns den Alltag einen Moment lang vergessen.</i> Preis: € 23,20
Do.	16.04.	19:00	David Lugert - Töne, Thesen, Temperamente Neu- städter Kirche <i>David Lugert, Frontmann der A-cappella-Band Viva Voce, spannt in seinem mitreißenden Konzertprogramm den Bogen von New York bis Erlangen und kommt zu der Erkenntnis: Singen macht gesund, und Mitsingen auch!</i> Preis: € 23,20
Fr.	17.04.	20:00	Fee Brembeck - Komm du erst mal aus meinem Alter! <i>Älterwerden ist anstrengend, und auch Jungsein macht müde. Gut, dass Fee Brembeck, die Kabarettistin, Autorin, Poetry Slammerin und Opernsängerin, mit ihrem neuen Programm generationsübergreifend aufweckt.</i> Preis: € 25,40

Sa.	18.04.	20:00	Heinz Gröning - Dr. Laugh`s Beste Medizin <i>„Beste Medizin“ ist eine maximal wirksame Humorthérapie. Komik-Chefarzt Nummer Heinz informiert komödiantisch fundiert und wissenschaftlich untermauert über die neuesten Ergebnisse der Forschung zum Thema Lachen – und verabreicht parallel die Droge in maximal wirksamer Konzentration.</i> Preis: € 27,60
So.	19.04.	18:00	Robert Alan – Pervekt <i>Mein neues Programm heißt „Pervekt“, weil mein Leben eben Pervekt ist. An guten Tagen steh ich vorm Geldautomaten. An schlechten Tagen steh ich vorm Pfandautomaten. Am Ende vom Tag komm ich auf null raus.</i> Preis: € 26,40
Fr.	24.04.	20:00	Tino Bomelino - Wegen Apokalypse vorverlegt <i>Vorab die gute Nachricht: die Welt wird wegen Künstlicher Intelligenz bald untergehn. Wir müssen uns also nicht mehr über den Klimawandel, Flat Earther oder fehlgeschlagene Bluetooth Verbindungen ärgern. Die schlechte Nachricht: nie wieder Disneyland. Weil wir dann alle tot sind.</i> Preis: € 25,40
Sa.	25.04.	20:00	Werner Koczvara - Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt <i>Das Programm setzt in der Pointendichte neue Maßstäbe, ist grandios schwarzhumorig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam. Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragraphen hervorgebracht.</i> Preis: € 27,60
Do.	30.04.	20:00	Ines Procter - I don`t kehr!
Fr.	01.05.	20:00	<i>in ihrem neuen Programm „I don`t kehr!“ wird alles wieder von beiden bestritten, sowohl Ines als auch die Putzfrau sind ja froh, dass sie mindestens zu zweit sind und sich so die Arbeit aufteilen können.</i> Preis: € 29,80
Do.	14.05.	20:00	Hans Gerzlich - Ich hatte mich jünger in Erinnerung <i>Er ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster.</i> Preis: € 27,60
Fr.	15.05.	20:00	Mathias Tretter – Souverän <i>„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän?</i> Preis: € 29,80
Mi.	20.05.	20:00	Klaus Karl-Kraus - Kerwa Gschmarri <i>Was gibt's denn schöneres, als auf anner Bierbank unter einem Blätterdach, vor aaner frisch eigschenda Maß Bier zu hoggn, und über Gott und die Welt zu schmarrn.</i> Preis: € 27,60
Do.	18.06	20:00	Simon & Garfunkel Revival Band – Feelin´ Groovy <i>Wo sie auch auftreten, hinterlassen die Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. In ihrem Programm „Feelin´ Groovy“ präsentieren sie am ..., dem ... die schönsten Songs des Kult-Duos.</i> Preis: € 34,20
Sa.	20.06.	20:00	Claudia Bill - Passwort vergessen?! <i>Passwort vergessen. Ach, wenn´s nur das wäre! Die alltäglichen Ärgerlichkeiten vergessen oder erinnern? Manchmal erinnert man sich an Situationen, die man lieber vergessen hätte und amüsiert sich schließlich ganz köstlich.</i> Preis: € 27,60
Sa.	27.06.	20:00	Christine Schütze - Also mir wär sie zu dünn <i>Ihr aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen Sagen und Meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen.</i> Preis: € 27,60

Sa.	18.07.	20:00	Carmela de Feo - Froschkönigin - 20 Jahre La Signora <i>Die Kakerlake of Kalauer feiert ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum! Gefangen in den Klauen der bösen Hexe Publikum, schleppt sie sich jeden Abend auf die Bühne und schüttelt die Lacher aus Frau Hölles feuchter Bettwäsche.</i> Preis: € 28,70
Do.	30.07.	19:00	4 Souls - Songs für die Seele <i>Nein, 4 Souls sind kein „Casting-Produkt“, sondern tatsächlich langjährige Freunde, die eine tiefe Seelenverwandtschaft verbindet. Deshalb machen sie auch Musik 4 Souls – also für die Seele.</i> Preis: € 27,60

Zehntspeicher - Neunkirchen

Fr.	28.11.	19:30	Stephan Zinner - Der Teufel, das Mädchen, der Blues & Ich <i>Stephan Zinner hat den Blues. Was nicht bedeutet, dass er niedergeschlagen ist, nein, ganz im Gegenteil. Mit der, dem Blues eigenen Energie, geht er auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues. Und diese Wurzeln liegen nicht wie viele Denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Also, nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unterstützung eines wahren Teufelskerls, namens Peter Pichler, den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan ganz schwindlig werden wird.</i> Preise: € 29,50 NM
Di.	20.01.	19:30	Django Asül - "Rückspiegel" Satirischer Jahresrückblick <i>Und das Jahr 2025 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich verdient. Mit bissigem Blick, urkomischem Wortwitz und wie immer energiegeladen nimmt Django Asül die Ereignisse der letzten zwölf Monate ins Visier. Ob Highlights oder Riesenflops, ob Politik, Gesellschaft oder Sport – nichts wird ausgelassen, aber garniert mit den unglaublichsten Kuriositäten des Jahres.</i> Preise: € 28,50 NM
Fr.	13.02.	19:30	Christine Eixenberger - Volle Kontrolle <i>Viele Rollen macht sich Christine Eixenberger zu eigen, nicht zuletzt die eigene: Als Grundschullehrerin wechselte sie einst ins Bühnenfach und legte gleich eine TV-Karriere hinterher. In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen.</i> Preise: € 28,50 NM
So.	01.03.	18:00	Wolfgang Krebs - Bayern liebt DICH! <i>Ist ein aktuelles bayerisches Kabarett solo mit Botschaften und Botschaftern rund um den Medienzirkus von und mit Wolfgang Krebs, der wie immer ganz alleine auf der Bühne steht, und zwar in ganz vielen verschiedenen Rollen.</i> Preise: € 30,50 NM
Mi.	29.04.	19:30	Matthias Egersdörfer – langsam <i>Der ganze Abend feiert die Langsamkeit und deswegen werden auch die Geschichten nicht in erhöhtem Tempo vorgetragen. Aber Sie brauchen sich als Zuschauer keine Sorgen zu machen, dass Sie wegen der geringen Geschwindigkeit vielleicht müde werden. Weil es gut sein kann, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen Allem und Nichts. Und da wachen Sie dann schon wieder auf.</i> Preise: € 27,50 NM

Konzerthalle Bamberg

Sa.	04.10.	20:00	Bamberger Symphoniker - Saisoneroöffnung Manfred Honeck - Dirigent Jasmin Delfs - Sopran Kinderchor der Bamberger Dommusik Johann Strauß (Sohn) : Kaiserwalzer op. 437 »Der Zigeunerbaron« Ouvertüre , Éljen a Magyar! op. 332, »Waldmeister« Ouvertüre, Banditen-Galopp op. 378, »Mein Herr Marquis« aus »Die Fledermaus«, Wiener Blut, Walzer op. 354, »Sängerslust« op. 328, Tritsch-Tratsch-Polka op. 214, »Spiel' ich die Unschuld vom Lande« aus »Die Fledermaus«, Unter Donner und Blitz op. 324 Franz Lehár : »Wäre es auch nichts als ein Traum vom Glück«, »Meine Lippen, sie küssen so heiß« aus »Giuditta« Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
Fr.	27.11.	19.30	Opern auf Bayrisch Paul Schallweg Texte / Friedrich Meyer und Rolf Wilhelm Kompositionen & Arrangements mit Gerd Anthoff, Monika Gruber und Michael Lerchenberg Ensemble „Opern auf Bayrisch“ Philipp Jungk Percussion Andreas Kowalewitz Leitung Carmen - oder: Wia d' Liab an Sepp zum Mörder gmacht hat Die Zauberflöte - oder: Das Wunder vom Königssee Der fliagade Holländer - oder: Wia de Zenze von leoni durch ihran Opfertod an Seefahrer aus der Verdammnis grett' hat Preise: € 70,50; 65,50; 61,-; 56,- NM
Sa.	13.12.	20:00	Bamberger Symphoniker - Herbert Blomstedt Herbert Blomstedt - Dirigent Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60 Jean Sibelius Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82 Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
Mi.	31.12.	15:00 und 18:00	Bamberger Symphoniker - SILVESTER À LA CARTE Aurel Dawidiuk - Orgel Josef Špaček - Violine Preise: PG I € 72,-; PG II € 62,-; PG II € 52,-
Sa.	31.01.	19:30	Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel Martin Walch und das Merlin Ensemble Wien Harald Lesch, Erzähler Merlin Ensemble Wien Martin Walch, Violine & Leitung <i>Eine musikalische und wissenschaftliche Zeitreise, beginnend mit der Entstehung der Erde und ihrer Jahreszeiten bis hin zum gegenwärtigen Klimawandel. Am Ende betrachtet Lesch vom Orbit aus die dramatischen Veränderungen der Erde und unseres Klimas – bis zur Apokalypse? Auch die aktuelle Tagespolitik bleibt dabei nicht verschont.</i> Preise: € 75,-; 69,50; 63,-; 56,- NM
Sa.	14.03.	20:00	Bamberger Symphoniker - Krzysztof Urbański, Nemanja Radulović, Guillaume Connesson Krzysztof Urbański - Dirigent Nemanja Radulović - Violine Piotr I. Tschaikowski Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 Mieczysław Weinberg Symphonie Nr. 3 h-Moll op. 45 Guillaume Connesson Maslenitsa Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-

Sa.	25.04.	20:00	Bamberger Symphoniker - Juraj Valčuha, Frank Peter Zimmermann Juraj Valčuha - Dirigent Frank Peter - Zimmermann Violine Ludwig van Beethoven Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 Béla Bartók Tanz-Suite für Orchester Maurice Ravel »La Valse« Poème chorégraphique Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
Sa.	23.05.	20:00	Bamberger Symphoniker - Kazuki Yamada, Leif Ove Andsnes Kazuki Yamada - Dirigent Leif Ove Andsnes - Klavier Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37 Claude Debussy »La boîte à joujoux« Georges Bizet Suite op. 22 »Jeux d'enfants« Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-

Schlosskonzerte Seehof bei Bamberg in der Orangerie

Fr.	05.09.	19:30	AMOR! AMOR! AMOR! Flamenco, Rumba und Romanzen <i>mit rassiger Flamencogitarre und virtuosem Violoncello, mit leidenschaftlichem Gesang und feurigem Tanz wird dem Thema der Liebe einen Abend lang gehuldigt. Amor! Amor! Amor! das sind romantische, humorvolle, spannende, erotische, freche, süß-melancholische, lebenslustige Lieder aus Spanien und Lateinamerika.</i> Preise: € 36,50,-; 31,50,-26,50
Sa.	06.09.	19:30	BAROCKE MEISTERWERKE das TRIO QUANTZ lädt zu einem musikalischen Fest ein. J. S. Bach: Sonate e-Moll für Flöte und B. c. BWV 1034 G. Ph. Telemann: Partita 1 für Flöte und B.c. J. S. Bach: Suite G-Dur BWV 1007 für Violoncello solo C. Ph. E. Bach: Sonata für Flöte und B.c. e-Moll Wq 124 G. F. Händel: Passacaglia g-Moll HWV 432 für Cembalo J.S. Bach: Sonate für Flöte und Cembalo g-Moll BWV 1020 Preise: € 36,50,-; 31,50,-26,50
So.	07.09.	11:00	Karl Valentin und Liesl Karlstadt Es darf herzlich gelacht werden! „EIN HALBES QUARTETT ODER ZWIO!“ <i>Der große Münchner Komiker Karl Valentin war selbst hochmusikalisch und spielte 18 Instrumente. Es ist beinahe zwingend, seine unsterblichen Szenen in musikalisch zu umranken. „Lasst die Klänge klingen!“</i> MARTIN NEUBAUER (Rezitator und Leiter des Bamberger Brentano-Theaters) Und ELI WASSERSCHIED (Schauspielerin, Vielen aus „Tatort“ oder „Nockerberg“ bekannt) <i>verkörpern seit Jahren erfolgreich und „aus Glaubensüberzeugung“ das unsterbliche Duo Liesl Karlstadt und Karl Valentin. Sie werfen sich kopfüber in Sprachverwirrungen, Hirnverknötungen und mittelschwere musikalische Katastrophen.</i> Preise: € 36,50,-; 31,50,-26,50
So.	07.09.	19:30	DUO AETHERIA <i>Die Flötistin Alexandra Forstner und Harfenistin Berfin Saysel stellen sich im stilvollen Ambiente des Schloss Seehof vor.</i> <i>Mit Werken von Johann Sebastian, Jean Cras, Claude Debussy und vielen mehr spannt das Duo einen Bogen von barocker Klarheit bis hin zu impressionistischer Farbvielfalt und macht somit Bekanntes in Arrangements als auch weniger gehörte Originalkompositionen auf besondere Art und Weise erlebbar.</i> Preise: € 36,50,-; 31,50,-26,50

Marionettentheater Bamberg

So.	02.11.	17:00	Hänsel und Gretel
Fr.	07.11	17:00	Märchen
Sa.	15.11	16:00	Preise: € 18,00,-; 12,00 Kinder bis 14
Fr.	21.11	17:00	
Fr.	28.11.	17:00	
Fr.	05.12	17:00	
Sa.	20.12	16:00	
Mo	22.12	17:00	
Fr.	26.12.	17:00	
Fr.	02.01.	17:00	
Fr.	09.01	17:00	
Sa.	17.01	16:00	
Sa.	24.01.	16:00	
Fr.	30.01.	17:00	
Sa.	08.11.	16:00	Dorn Röschen
Fr.	14.11.	17:00	Märchen
Sa.	22.11.	16:00	Preise: € 18,00,-; 12,00 Kinder bis 14
Sa.	29.11.	16:00	
Sa.	10.01.	16:00	
Fr.	16.01.	17:00	
Fr.	23.01.	17:00	
Sa.	31.01.	16:00	
So.	30.11.	17:00	Die Prinzessin und der Schweinehirt
Sa.	06.12.	16:00	Weihnachtsmärchen
Fr.	12.12.	15:00	Preise: € 18,00,-; 12,00 Kinder bis 14
Fr.	12.12.	17:00	
Sa.	13.12.	16:00	
Fr.	19.12.	17:00	
Di.	23.12.	16:00	
Do.	25.12.	16:00	
Sa.	27.12.	16:00	
Mo	29.12	16:00	
Sa.	03.01.	16:00	
Di.	06.01	16:00	
Sa.	08.11.	18:00	Der Sandmann
Sa.	20.12.		Schauspiel ab 12 Jahren
Sa.	10.01.		Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Sa.	15.11.	18:00	Die Zauberflöte
Sa.	22.11.	18:00	Oper ab 12. Jahre
Fr.	05.12.	19:00	Preise: € 31,00,-; 27,00 Kinder bis 14
So.	21.12.	17:00	
So.	04.01.	17:00	
Sa.	17.01.	18:00	
Sa:	31.01	18:00	
So.	09.11.	17:00	Ein Sommernachtstraum
Fr.	19.12.	19:00	Schauspiel ab 12. Jahre
Di.	30.12.	17:00	Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Fr.	09.01.	19:00	
Fr.	23.01.	19:00	

Sa.	29.11.	18:00	Doctor Johannes Faust
Sa.	06.12.	18:00	Schauspiel ab 12 Jahre
Sa.	27.12.	18:00	Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Sa.	03.01.	18:00	
Fr.	14.01.	19:00	Der Freischütz
Sa.	13.12.	18:00	Oper ab 12 Jahre
Mi.	31.12.	15:00	Preise: € 31,00,-; 27,00 Kinder bis 14
Fr.	16.01.	19:00	
Fr.	30.01.	19:00	
Fr.	07.11.	19:00	Der goldene Topf
Fr.	21.11.	19:00	Schauspiel ab 12 Jahre
So.	07.12.	17:00	Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Fr.	02.01.	19:00	
Fr.	28.11.	19:00	Der fliegende Holländer
So.	14.12.	17:00	Oper ab 12 Jahre
So.	28.12.	17:00	Preise: € 31,00,-; 27,00 Kinder bis 14
So.	11.01.	17:00	
Sa.	24.01.	18:00	

Ebracher Musiksommer – Kaisersaal

Preise: € 49,-; 44,-; 39,- (Bus € 25,-)

So.	11.05.	15:00	Spielerisch Nationale Kammerphilharmonie Prag Leitung: Jan Talich; Jin Vodicka, Violine Leopold Kozeluh Sinfonie D-Dur Wolfgang Amadeus Mozart Violinkonzert G-Dur Antonio Bazzini La Ronde des Lutins Franz Schubert Sinfonie Nr. 5 B-Dur
So.	08.06.	15:00	Freiheit Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Sebastian Berner, Trompete Feliz Mendelssohn-Bartholdy Ouvertüre „Die Hebriden“ Johann Baptist Neruda Trompetenkonzert Es-Dur Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“
So.	22.06.	15:00 <i>Busab- fahrt</i> 12:30	Königlich Orchester mit Gewandhausmusikern Leipzig Leitung: Gerd Schaller Johann Sebastian Bach Orchestersuite Nr. 4 Georg Friedrich Händel Wassermusik Suite Nr. 1 Johann Sebastian Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 1 Georg Friedrich Händel Königliche Feuerwerksmusik
So.	29.06.	15:00	Große Tradition Meininger Hofkapelle, Leitung: Killian Farrell Wolfgang Misch, Horn Johann Ludwig Bach Ouvertüre G-Dur Richard Strauß Hornkonzert Nr. 1 Johannes Brahms Serenade D-Dur
So.	21.09.	15:00	Virtuos Kammerorchester des Nationaltheaters Prag Leitung: Gerd Schaller; Ludmila Pavlova, Violine Antonin Dvorak Streicherserenade Antonio Vivaldi Die Jahreszeiten

Ebracher Musiksommer – Ebrach Abteikirche

Preise: € 54,-; 44,-; 39,-; 29,- (Bus € 25,-)

So.	20.07.	17:00	Imperial Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit BR-KLASSIK Anton Bruckner Symphonie Nr. 8 c-Moll (Fassung 1887)
So.	07.09.	17:00 <i>Busabf ahrt</i> 14:30	Festkonzert Philharmonischer Chor München, Einstudierung: Andreas Herrmann Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Joseph Haydn Die Schöpfung

Schloss Wernsdorf

Zur Schleifmühle 4, 96129 Wernsdorf

So.	03.08.	16:00	Sommer in Schloss Wernsdorf Capella Antiqua Bambergensis <i>Traditionell präsentiert die Capella im August eine Konzertreihe mit heiterer, mittelalterlicher Musik aus dem sonnigen Süden Europas.</i> Konzertdauer: 60 Minuten Preis:20 €
So.	10.08.		
So.	17.08.		
So.	28.09.	16:00	Purpur, Gold und Macht – faszinierende Herrschergeschichten des Mittelalters Lesung & Musik Udo Schenk, Sprecher Capella Antiqua Bambergensis Preis:26 €
Sa.	06.12.	18:00	Das Geschenk der Weisen" - Kurzgeschichten, Gedichte und Musik zur Advents- und Weihnachtszeit Sprecher: Jan Burdinski Musik: Capella Antiqua Bambergensis Preis:20 €
So.	07.12.	16:00	
Sa.	13.12.	18:00	Es ist ein Ross entsprungen festliche Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit Jule Bauer, Nyckelharpa und Gesang Capella Antiqua Bambergensis Preis:20 €
So.	14.12.	16:00	
Sa.	20.12.	18:00	Mary, did you know Eine musikalische Winterreise durch 6 Jahrhunderte Volker Schömig Capella Antiqua Bambergensis Preis:20 €
So.	21.12.	16:00	

Information:

Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.

Theater Parkhaus, Zufahrt Richard Wagner-Platz

(Theaterpauschale € 4,00, Knopf Theatertarif drücken, gleich am Kassensautomat bezahlbar)

• **Andere Möglichkeiten.**

- Parkhaus Sterntor, beim Opernhaus gegenüber
(Theaterpauschale € 4,00, Barcode der Eintrittskarte muss gescannt werden, gleich am Kassensautomat bezahlbar).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

Achtung!

Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 20,- Bamberg

€ 25,- Ebrach

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln
(DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt.
Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen

Werner-von-Siemens-Str. 34 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00**)

Fax. 09131 / 5391472

nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.

E-Mail. info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.